

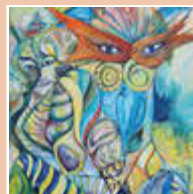


2. KUNST WERK SCHAU im „Alten Kino“ im Rahmen der LUPINALE 2025

KUNST WERK SCHAU

Künstlerinnen und Künstler in Plau am See

Eintritt frei



Die LUPINALE findet jährlich an sechs verschiedenen Orten im Landkreis Ludwigslust-Parchim statt. Auch Plau am See ist 2025 wieder Teil der Ausstellungsserie. Zehn Plauer Künstlerinnen und Künstler präsentieren mit Stolz **vom 11. Juli bis**

13. September, immer Freitag bis Sonntag von 14:00 bis 18:00 Uhr, gemeinschaftlich ihr Schaffen und ihre Werke. Der Eintritt ist frei.

Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler sind unserer Stadt eng verbunden.

Sie sind Maler, Plastiker, Keramiker und Kunsthandwerker – viele von ihnen betreiben einen kunsthandwerklichen Laden in unserer Innenstadt, andere kleine Ateliers und Malschulen. Mit ihrer künstlerischen Arbeit spiegeln sie unser Leben, unser Inneres, unsere Natur und Landschaft und nicht zuletzt auch unser gesellschaftliches Miteinander wider und öffnen überraschende Fenster in neue und poetische Welten. All die künstlerischen Arbeiten regen an – sie öffnen das Herz und die Gedanken. Wir dürfen uns auf neue Ideen und Projekte freuen.

Es gibt also viel zu entdecken – und vielleicht führt die Begegnung der Gäste mit den Arbeiten auch zu einem weiterführenden Besuch in die Ateliers oder in die attraktiven kleinen Innenstadtläden.

Nähere Infos dazu finden sie auf unserer Webpage www.plauamsee.de sowie vor Ort im „Alten Kino“ in der Dammstraße 31.

LUPINALE 2025

Ausstellung im Alten Kino

11. Juli bis 13. September 2025

Freitag bis Sonntag, 14 - 18 Uhr

Eintritt frei

Dammstraße 31

19395 Plau am See

www.plau-am-see.de



SÜDWESTMECKLENBURG
LUPINALE
KUNST_KULTUR_KULINARIK

2025

5. April - 27. Oktober

„auf der Suche:
Standpunkte
und
Blickweisen“

Ausstellungen an 8 Orten
im Landkreis LUP

www.lupinale.de

Hannemann

Hillmann

Kara.mel

Koenig

Malschüler

Seemann

Seifahrt

Spitzley

Tamm

Westphal

Aus dem Inhalt

Seite 3 NDR MV Sommerparty/Badewannenrallye

Seite 7 19. Burghoffest

Seite 10 Eröffnungskonzert Plauer Musiksommer

Seite 14 SV Karow feiert 30. Geburtstag

Seite 21 30 Jahre BJK-Turnier

Seite 28 Kitas/Schulen

Seite 34 Veranstaltungen

Seite 41 Amtliche Bekanntmachungen

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat mit einer Auflage von 4.650 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

5. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See

Die Tagesordnung der 5. Sitzung der Stadtvertretung am 25. Juni 2025 begann – nach der offiziellen Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgervorsteher Hannes Behrens (in Vertretung für den verhinderten Bürgervorsteher Dirk Tast) – mit dem Bericht des Bürgermeisters.

Darin informierte er unter anderem über folgende Punkte:

- Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Plau mbH für das Jahr 2023.
- Im Rahmen des 2021 gestellten Förderantrags beim Kommunalen Entschuldungsfonds Mecklenburg-Vorpommern wurde der Wohnungsgesellschaft eine Zuweisung als De-minimis-Beihilfe gewährt. Diese umfasste:
 - einen Betrag in Höhe von 159.200 Euro sowie
 - zusätzlich 477.587,69 Euro, bereitgestellt auf Grundlage der am 15. Juli 2023 in Kraft getretenen Verordnung zur Ablösung von Altverbindlichkeiten für die kommunale Wohnungswirtschaft.Die Altschulden der Gesellschaft konnten damit vollständig getilgt werden.
- Die Landratswahl am 11. Mai 2025 wurde erneut sehr gut vorbereitet und von allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern engagiert durchgeführt. Auch im Namen der Gemeindevahlleitung ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz in diesem wichtigen Ehrenamt.

Personalangelegenheiten:

- Annika Tesch hat am 1. April 2025 ihre Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin an der Grundschule aufgenommen. Sie tritt die Nachfolge von Frau Sitter an, der an dieser Stelle nochmals für ihr Engagement gedankt wird.
- Gregor Menzel hat die Funktion der stellvertretenden Hortleitung übernommen.
- Ramona Marschke und Angela Winkelmann haben als teilzeitbeschäftigte Erzieherinnen im Hort angefangen.
- Andy Schröder verstärkt seit Kurzem das Team des städtischen Bauhofs.

Weiter informierte der Bürgermeister über zahlreiche laufende Projekte, Planungen und Entwicklungen in der Stadt:

Bauprojekte:

Die für Ende April geplant Übergabe des Zuwendungsbescheides für die Sanierung des Wasserturms musste kurzfristig verschoben werden, da das Landwirtschaftsministerium einen allgemeinen Zuwendungsstopp verhängte. Inzwischen wurde der Stopp aufgehoben – der Zuwendungsbescheid wird zeitnah erwartet.

Auch bei weiteren Bauvorhaben geht es voran:

- Grundschule: Der Erweiterungsbau verläuft weiterhin nach Plan. Die Bauanträge für Abriss und Neubau wurden eingereicht. Ziel ist, die Abrissarbeiten bereits in den Sommerferien durchzuführen.
- Rollkunstbahn: Die Arbeiten sind gestartet und sollen voraussichtlich bis Ende Juni 2025 abgeschlossen sein. Die feierliche Einweihung ist für den 18. Juli 2025 um 15:00 Uhr direkt an der Bahn geplant.
- Am Feuerwehrstandort Karow wurden die Bauarbeiten abgeschlossen.
- Die Erschließung des neuen Baugebietes in der Rostocker Chaussee läuft nahezu planmäßig. Parallel wurden auch die Resterschließungsmaßnahmen im Schäfergarten/St.-Jürgen-Weg sowie die Erschließung am Gänsepfuhl begonnen.

Fördermittel und Investitionen:

- Für den geplanten Spielplatzbau in Klebe wurde eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro bewilligt.
- Für die Umstellung der Beleuchtung an der Turnhalle am Klüschenberg wurde ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 15.000 Euro ausgestellt.

- Weitere Förderanträge für Spielplätze wurden gestellt – hier werden noch Rückmeldungen erwartet.

Verkehr & Infrastruktur:

- Seit dem 2. Juni 2025 ist die Hubbrücke gemäß dem verabschiedeten Verkehrskonzept testweise für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die ansässigen Gewerbetreibenden wurden mit einem offiziellen Schreiben nochmals über alle relevanten Punkte wie Sondernutzung und Müllentsorgung informiert, sodass ein einheitlicher Informationsstand gewährleistet ist. Die Verwaltung führt hier ab Juli 2025 Kontrollen durch.
- Bezüglich des geplanten Brückenersatzneubaus entlang der B103 über die Müritz-Elde-Wasserstraße stellte der Bürgermeister klar: Sollte ein vollständiges Baurechtsverfahren erforderlich sein, ist vor dem Jahr 2029 nicht mit einem Bau-start zu rechnen. Die vor einigen Monaten vom zuständigen Ministerium kommunizierte Aussage, dass der Bau bereits in diesem Jahr beginnen werde, ist nachweislich falsch.

Kommunale Wärmeplanung:

Am 24. Juni 2025 fand gemeinsam mit der Firma H2Perform eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung statt. Fachakteure wie Heizungsbauer, Schornsteinfeger und Biogasanlagenbetreiber nahmen daran teil. Vorgestellt wurden u. a. die Bestandsanalyse, Potenzialanalyse sowie erste Zielszenarien. Aktuell läuft die Finalisierung – die Ergebnisse sollen demnächst präsentiert werden.

Weiter ging es gemäß Tagesordnung u. a. mit der Information:

- Geplante Änderungen am Kalkofen-Areal: Die Immobilien Müritz Plau GmbH plant, das Gebiet rund um den Kalkofen – mit Hafen und Aussichtsturm – weiter als touristischen Anziehungspunkt auszubauen. In diesem Zusammenhang wurde bei der Stadt angefragt, den bestehenden Bebauungsplan zu ändern mit dem Ziel, mehr Parkmöglichkeiten zu schaffen und so dem gestiegenen Besucheraufkommen gerecht werden zu können. Vorgesehen ist unter anderem die Optimierung des bisherigen Parkplatzes auf dem Netz-trockenplatz, eine Verkleinerung des Bauplatzes für die Gastronomie sowie ein zusätzlicher öffentlicher Parkplatz im Eingangsbereich des Areals. Die Kosten für die Planung und Umsetzung trägt der Investor selbst.

Öffentliche Beschlussfassungen u. a.:

- Die Stadtvertretung Plau am See hat der Übernahme einer Patenschaft mit der Lehrgruppe A der Marineunteroffizierschule in der Partnerstadt Plön zugestimmt. Die feierliche Übergabe der Patenschaftsurkunden ist für den 11. Oktober 2025 (35-Jahr-Feier der Städtepartnerschaft) in der Marineunteroffizierschule Plön geplant.
- Die Stadt Plau am See plant mehrere Änderungen der Parkgebührenordnung:
 - Kartenzahlung: Alle sieben Parkscheinautomaten sollen zusätzlich Kartenzahlung ermöglichen.
 - Brötchentaste: Die bereits angebotene kostenlose Kurzparkzeit mittels der Brötchentaste an den Automaten wird von 20 auf 30 Minuten verlängert.
 - Neuer Automat: Ein ungenutzter Automat soll auf den Parkplatz in der Dammstraße (Ecke Bergstraße)
 - Wochen-/Monatstickets: Auf dem Markt sollen neben Tagestickets künftig auch Wochen- und Monatstickets angeboten werden.

Die Maßnahmen sind im Haushalt 2025 noch nicht berücksichtigt, es werden jedoch Mehreinnahmen erwartet, sodass die ungeplanten Ausgaben bestenfalls kompensiert werden können.

- Ab dem 1. Juli 2025 steigen in Plau am See die Gebühren für die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben. Grund ist der neue Vertrag mit einem privaten Entsorger nach Ausschreibung, den die Stadt eins zu eins an die Verbraucher ohne Aufschläge weitergibt.

Neue Gebühren:

- Entsorgung über 2,5 m³: 15,47 €/m³ (bisher 11,90 €)
- Entsorgung bis 2,5 m³: 47,60 € je Abholung (bisher 35,70 €)
- Fehlfahrt: 47,60 € (bisher 35,70 €)
- Notdienst: 119,00 € (bisher 59,50 €)

Die Schlauchlängengebühr bleibt unverändert.

- Der Erdgasvertrag der Stadt Plau am See mit der WEMAG AG endet zum 31.12.2025. Die Neuvergabe für rund 1,75 Mio. kWh jährlich erfolgt mittels europaweiter Ausschreibung durch die KUBUS GmbH.

- Das Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange für den Bebauungsplan Nr. 39 „Agri-Solaranlage in Hof Lalchow“ samt Begründung und Umweltbericht wurde in der Fassung vom 8. April 2025 gebilligt und es wurde die Freigabe für die reguläre Auslegung bzw. Trägerbeteiligung erteilt.

Die Unterlagen sowie umweltbezogene Informationen werden online veröffentlicht. Auch Bürgerinnen und Bürger können während der Veröffentlichungsfrist Stellungnahmen abgeben – bevorzugt elektronisch, bei Bedarf auch auf anderem Weg.

- Neben Diskussionen und Beschlussfassungen zu weiteren Bebauungsplänen wurden auch noch diverse Beschlüsse zu Jahresabschlüssen der Stadt gefasst.

Jutta Sippel

NDR MV Sommerparty 2025 mit Badewannenrallye 2.0 in Plau am See

Live-Sendungen und Sommerspaß mit NDR MV Moderatoren

NDR 1 Radio MV und das Nordmagazin kommen am 19. Juli erstmals mit der NDR MV Sommerparty nach Plau am See. Parallel wird die beliebte Plauer Badewannenrallye wiederbelebt: Planschalarm mit Partygarantie.

Die Plauer Badewannenrallye 2.0 startet um 11:00 Uhr an der Elde. Dort steht auch der Ü-Wagen mit NDR 1 Radio MV Moderator Marc Angerstein: von 9:00 bis 14:00 Uhr sendet er mit NDR 1 Radio MV „Wochenend“ und Angerstein“ live aus Plau am See.

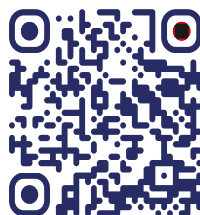
Nach der Badewannenrallye wird gefeiert mit der NDR MV Sommerparty ab 17:00 Uhr auf dem Plauer Marktplatz. Auf der NDR Bühne moderieren Stefan Kuna von NDR 1 Radio MV und Frauke Rauner vom Nordmagazin. Livemusik kommt von der Partyband „Billy Rock“. Mit dabei sind auch Ernie & Bert aus der Sesamstraße, NDR Kultangler Heinz Galling und Thomas Globig aus dem NDR MV Wetterstudio. Auf der NDR MV Bühne findet dann auch gleich die Siegerehrung der Badewannenrallye statt.



11:00 Uhr —
Eröffnung: Spaß- & Genussmeile (Elde)

13:00 Uhr —
Rallye 2.0: Start

Scan mich!



— 17:00 Uhr
NDR MV Sommerparty

— 17:30 Uhr
Siegerehrung: NDR MV Sommerpartybühne (Markt)

19.07.25 PLAU AM SEE

Mit dabei sind auch die Burgfestspiele Plau am See, die eine Woche vor ihrer Premiere mehrere Medleys aus ihren aktuellen Stücken präsentieren.

Um 19:30 Uhr meldet sich das NDR Nordmagazin mit Thilo Tautz direkt aus Plau am See. Hier wird auch die Auflösung der NDR MV Stadtaufgabe live präsentiert – mal schauen, wie sich die Stadt so schlägt.

Es ist alles dabei, was zu einer richtigen Feier gehört: Eine Showbühne, tolle Livemusik, lustige Bühnenspiele und natürlich die Stadtaufgabe, mit der Plau am See 1.000 Euro für einen guten Zweck gewinnen kann, zur Verfügung gestellt von Lotto Mecklenburg-Vorpommern. Am NDR Stand können sich die Besucher fotografieren lassen oder beim Spiel „Was liegt



BADEWANNEN RALLYE 2.0

wo“ ihre Ortskenntnisse testen. Für Kinder steht das Tobe- und Spielmodul des Landessportbundes bereit.

Partner der NDR MV Sommerparty sind Lotto Mecklenburg-Vorpommern und die Lübzer Brauerei. Wir danken für die Unterstützung der Stadt Plau am See und der WEMAG AG. Der Eintritt ist frei. Alle Infos auch unter [ndr.de/sommerparty](https://www.ndr.de/sommerparty) und in der kostenfreien NDR MV App.

Im Folgenden noch einmal alle wichtigen Informationen zum Programm und zur gesonderten Verkehrsführung an diesem Wochenende zusammengefasst. Sollten trotzdem noch Fragen offen sein, erreichen Sie uns unter den Ihnen bekannten Kontaktdaten im Rathaus sowie in der Dammstraße 33.

Programm

(Änderungen vorbehalten)

9:00 - 14.00 Uhr: NDR 1 Radio MV „Wochenend“ und Angerstein“, Radio mit Spaß – live aus Plau am See

11:00 Uhr: Opening der Spiel-, Spaß- und Genussmeile an der Elde – Start der Badewannenrallye 2.0

12:00 Uhr: Parade der Möglichkeiten: Auftritte der legendären Karnevalsvereine aus unseren Nachbarstädten Goldberg und Lübz, unser Plauer Fanfarenzug sowie unsere Burgfestspieldarsteller und der Malchower Spielmannszug

13:00 Uhr: Rallyestart Badewannenrallye 2.0

Ab 14:00 Uhr: NDR MV Sommerparty Soundchecks und Vorbereitungen auf dem Marktplatz

Achtung: Locationwechsel!

Ab 16:00 Uhr: Start der NDR MV Aktionsflächen auf dem Marktplatz

17:00 Uhr: NDR MV Sommerparty: Moderation Stefan Kuna (NDR 1 Radio MV) und Frauke Rauner (Nordmagazin), u. a. mit Bürgermeister a. D. Norbert Reier, Manuel Ettelt (Intendant Burgfestspiele), Heinz Galling (NDR Kultangler) und Thomas Globig (NDR MV Wetterstudio), Ernie und Bert aus der Sesamstraße, Siegerehrung Badewannenrallye 2.0

17:20 Uhr: Livemusik von „Billy Rock“

Ab 17:50 Uhr: Aktion und Spiel mit Stefan Kuna und Frauke Rauner, Auftritt Burgfestspiele Plau am See

18:30 Uhr: Livemusik mit „Billy Rock“

19:00 Uhr: Burgfestspiele Plau am See „Premiere Discomedley“

19:30 - 20:00 Uhr: Nordmagazin live aus Plau am See, Moderation Thilo Tautz

Ab ca. 19:45 Uhr: Auflösung NDR MV Stadtaufgabe für Plau am See, live im Nordmagazin

20:00 Uhr: Livemusik mit „Billy Rock“

Ab 21:30 Uhr: Musik und Party mit DJ Pascal



19.07.25 PLAU AM SEE
11-24 Uhr
Freier Eintritt



So kann geparkt werden

✗ Nicht parken:

Steinstraße (Donnerstag, Freitag und Sonntag), Marktstraße, Markt, alle vier Wasserstraßen, Kirchstraße, Strandstraße, Eldenstraße und Alter Wall

🚫 Gesperrte Straßen:

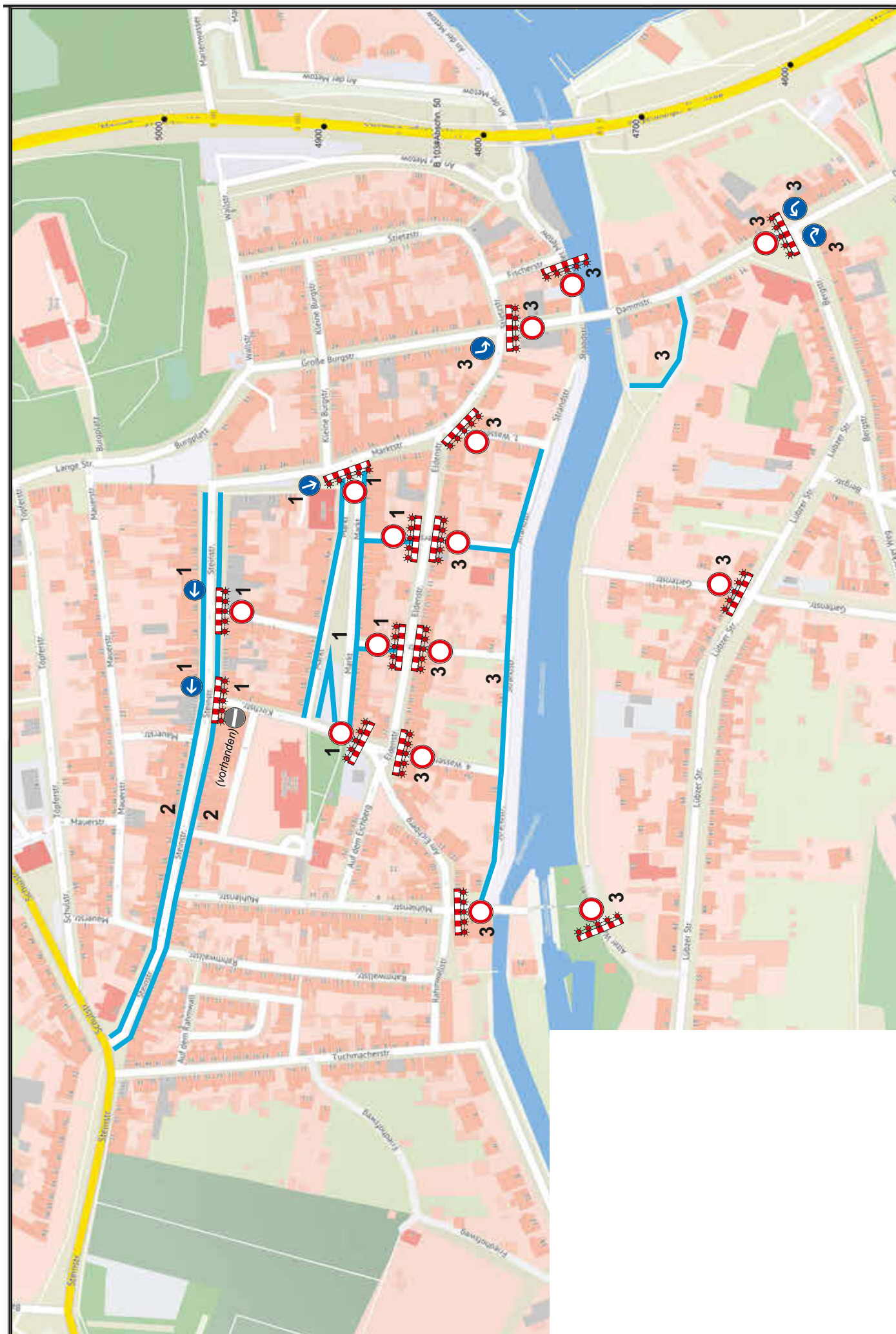
Markt, alle vier Wasserstraßen, Kirchstraße und Strandstraße

✓ Besser parken:

Quetziner Straße: Zentrale Lage, gut erreichbar
Wittstocker Weg (Sportplatz): Wird extra geöffnet

Parkplatz Wallstraße/An der Metow: Ideal für alle, die früh und entspannt ankommen wollen

Siehe gesonderte Verkehrsführung auf den Seiten 5 und 6





19. Burghoffest am 9. August

Ein Tag voller Show, Musik und Mitmachspaß – abends beste Partystimmung mit Grandma's Darlings, der neuen Formation der Black Tigers

Wenn zwischen den ehrwürdigen Mauern des Plauer Burghofs Salut-Schüsse krachen, Fanfaren feierlich erklingen, Musik auf fröhliches Lachen trifft und farbenfrohe Kostüme großer Künstler über die Bühne wirbeln – während sich der süße Duft von Gebäck, Waffeln und frisch gebrühtem Kaffee mit dem verlockenden Aroma herzhafter Leckereien mischt – und das Fest am Abend bei rockiger Live-Musik nahtlos in beste Partystimmung übergeht – dann ist das Burghoffest in vollem Gange.

Am **9. August** ist es wieder so weit: Der Heimatverein lädt zum 19. Burghoffest – ein Tag voller Leben, Tradition und Gemeinschaft.



Sonja Burmester in ihrem Element: Voller Elan bringt sie das Burghoffest auf Touren – zum letzten Mal!

Foto: Jutta Sippel

Noch einmal trägt das Fest die schwungvolle Handschrift von Sonja Burmester. Zwar hat sie im April nach 13 Jahren an der Spitze des Heimatvereins den Staffelfstab an Josefa Gumz übergeben, doch ganz in ihrem gewohnt verlässlichen Stil bringt sie zu Ende, was sie zuvor auf den Weg gebracht hat: „Ich hatte bereits Anfang des Jahres einen Großteil des Programms organisiert – und so habe ich mich bereit erklärt, die Organisation des Festes noch einmal zu übernehmen“, so die erprobte Veranstaltungsmanagerin mit sichtlicher Freude. Besonders dankbar ist sie für die gute Zusammenarbeit mit den Burgfestspielen Plau am See: „Es ist großartig, dass wir auch in diesem Jahr wieder die gesamte Technik, Bühne, Bestuhlung und

Dekoration übernehmen dürfen.“ Unter der Moderation von Perry Neudhöfer beginnt das Fest ganz traditionell:

Um **12:45 Uhr** eröffnet die **Plauer Schützenzunft** mit Salutschüssen vom Burgturm das Fest.

Nur fünf Minuten später:

Um **12:50 Uhr** hält der **Fanfarenzug Plau am See** Einzug – mit einer eindrucksvollen musikalischen Parade, die mit schmetternden Fanfarenklängen und rhythmischen Trommeln, den festlichen Auftakt mitreißend einläutet.

Und dann trifft die Weite der Meere auf schottische Highlands:

Um **13:00 Uhr** erfüllt der kraftvolle Gesang des zum Heimatverein gehörenden **Shanty-Chors „Plauer Seemänner“** den Burghof mit maritimem Flair. In der Pause überrascht ein völlig neuer Klang: Zum ersten Mal treffen wogende Wellen und brausende Stürme der See auf die wilden, herben Töne schottischer Highlands. **Dudelsackspieler Stephen Little** bringt mit seinen markanten Klängen eine Prise Highland-Feeling in die Plauer Altstadt. Zusammen mit dem feinfühligem Akkordeonspiel von Günter Gritke entsteht eine Klangwelt, in der die raue Ursprünglichkeit Schottlands und die Weite der Meere zu einer berührenden musikalischen Einheit verschmelzen. Zum krönenden Abschluss vereinen sich Chor, Dudelsack und Akkordeon in einem gemeinsamen Lied – getreu dem Motto: „Schottland trifft Plau am See.“

Atemberaubend geht es weiter:

Um **13:30 Uhr** präsentiert die **CCC Le-xow Tanzgruppe** einen farbenfrohen Fächer an Tänzen, bei dem sie mit beeindruckender Präzision, sprühender Energie und einer prachtvollen Kostümvietalt ihre Choreografien zum Leben erweckt.

Noch einmal ist es der Heimatverein, der eindrucksvoll zeigt, mit welchem Repertoire, welcher Leidenschaft und stimmlichen Vielfalt er glänzt, wenn um **14:30 Uhr** die **Plauer Bursänger** die Bühne betreten und mit bekannten Volksliedern, plattdeutschen Klängen und charmantem Chorgesang die Heimatverbundenheit zum Klingen bringen.

Wie Sprechen und Singen in verschiedenen Stimmlagen und Lautstärken

auch ohne Mundbewegungen funktioniert, zeigt

um **15:00 Uhr** der **Bauchredner Eddy Steinfatt** mit verblüffender Leichtigkeit, scharfem Humor und der charmannten Kunst, den verschiedenen Charakteren seiner Puppen Ausdruck zu verleihen.

„Ist es das Original oder ein täuschend echter Doppelgänger?“ – diese Frage stellt sich

um **16:00 Uhr**, wenn Torsten Dehnert, einer der renommiertesten **Roland-Kaiser-Doubles** Deutschlands, mit seiner beeindruckenden Bühnenperformance als Hommage an den Schlagerstar auftritt. Mit identischer Mimik, Gestik und Stimme gelingt es ihm, seine Auftritte denen von Roland Kaiser in nichts nachstehen zu lassen.

Und dann – wenn die Sonne langsam tiefer steht und der Burghof sich in ein Lichtermeer verwandelt – beginnt der zweite Teil des Festes: die große musikalische Sommernacht.

Um **20:00 Uhr** heißt es: Bühne frei für **Grandma's Darlings** – die neue Formation der beliebten Rock-Oldieband Black Tigers. Mit frischem Namen und altbewährter Power lassen sie die goldenen Jahrzehnte des Rock wieder aufleben: Songs von Pink Floyd, Beatles, CCR, Status Quo, AC/DC, Eric Clapton, Westernhagen, Lindenberg, Keimzeit und Scirocco entfalten dabei ihre ganze Wucht – kraftvoll, dynamisch und mit einem Sound, der direkt unter die Haut und in die Beine geht.

Und was gibt es außerhalb des Bühnenprogramms?

Kinderschminken am Stand von Katja Leidel, kreatives Basteln – und Essen satt: Von süßen Versuchungen wie Softeis, Waffeln und Blechkuchen aus dem Hause Bäcker Behrens (gegen Spende) bis hin zu deftigen Genüssen bei Tobi & Rico.

Außerdem: kostenfreier Eintritt für Kinder und Erwachsene in das Burgmuseum Plau am See.

Auch für das Tagesprogramm zahlen Kinder keinen Eintritt. Für Erwachsene beträgt der Eintritt am Tag, ebenso wie am Abend, je 8,00 Euro.

Vorbeikommen. Mitfeiern. Wohlfühlen. Auf dem Plauer Burghof am 9. August!

Jutta Sippel

Wenn die Pustebblume ihre Saat mit dem Wind ziehen lässt

Mit einem behutsamen Rückzug sät Sabine Kentzler neue Wege für ihre „Pustebblume“ – Geschenke & Wohnaccessoires in der Steinstraße

Wer durch die Steinstraße bummelt, fühlt sich schon von weitem magisch angezogen von dem hübschen Eckhaus mit der Hausnummer 19: dem mit Tischchen, Stühlen, Laternen, Pflanzen und den unterschiedlichsten Deko-Artikeln liebevoll arrangierten Außenbereich. Man bleibt unweigerlich stehen, lässt den Blick über die vielen kleinen Details und kunstvoll platzierten Accessoires im Schaufenster schweifen. Aus dem Inneren des Ladens schimmert eine einladende Wärme, die nicht nur optisch berührt – es ist, als würde man in eine ganz andere, eine eigene kleine Welt voller Träume und Schönheit eintauchen.



Sabine Kentzler: das Herz der „Pustebblume“.

Hier ist sie zu Hause – die „Pustebblume“. Und mit ihr: Sabine Kentzler.

Sie ist das Herz und die Seele dieses besonderen Ortes – mit ihrer herzlichen, offenen und kreativen Art hat sie ihn zu dem

gemacht, was er heute ist: ein Laden, der nicht nur Schönes verkauft, sondern selbst ein Stück gelebte Schönheit ist. Es ist ihr feines Gespür für Ästhetik, das man nicht lernen kann, ihr Blick für Details, ihr Gefühl für Menschen – all das macht die „Pustebblume“ zu einem Ort mit Seele.

Und so ist ihre Handschrift überall spürbar – spiegelt sich ihre Persönlichkeit in jedem Detail wider: in der mit Einfühlungsvermögen und Sorgfalt ausgewählten Ware, in der liebevollen Präsentation, in den mit besonderer Achtsamkeit platzierten Arrangements – ebenso wie in der Art, wie sie Geschenke verpackt: mit Ruhe und Fingerspitzengefühl.

Es sind diese geschickten Hände gepaart mit ihrem untrüglichen Sinn für Atmosphäre, mit denen sie aus einem alten Haus ein echtes Schmuckstück und aus ihrem Geschäft einen Ort gemacht hat, an dem man sich willkommen fühlt, ohne dass es vieler Worte bedarf. Ein Ort, der mit seiner Inhaberin um die Wette strahlt. Alles begann mit einem mutigen Schritt: 2005 gab sie nach 50 Jahren ihren Wohnsitz in Meyenburg auf und folgte ihrer Tochter nach Plau am See. „Ich liebe unser malerisches Städtchen. Wir haben hier alles, was das Herz begehrt und man entdeckt immer wieder Neues“, schwärmt sie noch heute.

Sechs Jahre lang lebte sie zur Miete in der Steinstraße 39 – dort, wo heute „Angi's Schlemmerstübchen“ ist – und eröffnete am Nikolaustag in dem mitgemieteten Laden 2005 ihr Geschäft. „Wenn Nikolaus es schafft, dann eröffnen wir am 6.12.“, lautete die charmante Ankündigung. „Gemeinsam mit meiner Tochter hatte ich in Neuruppin Ware bestellt, die drei Tage vor der Eröffnung geliefert wurde. Bis 1:00 Uhr nachts haben wir eingeräumt, ausgepreist, dekoriert – und tatsächlich:

Pünktlich am 6. Dezember öffnete die Pustebblume zum ersten Mal ihre Pforten.“ Vom ersten Tag an war es, als hätte alles genau so sein sollen. „Mit den Geschäftsleuten in der Nachbarschaft fühlte es sich sofort richtig gut an. Ich wurde herzlich in die Runde aufgenommen, die prima zusammenhielt, gemeinsam kleine Feste für das jeweilige Geburtstagskind ausrichtete, und sich zu wichtigen Fragen konstruktiv austauschte. Ob Nachbarn oder Kundinnen und Kunden – ich wurde von allen sehr herzlich aufgenommen – und das hält bis heute an“, erinnert sie sich.

2011 ergab sich die Gelegenheit, ein Haus mitten in der Steinstraße zu kaufen – die heutige Nr. 19. Ein Haus mit Geschichte, Charakter und jeder Menge Sanierungsbedarf. Für Sabine Kentzler eine Herausforderung, aber vor allem eine Chance: „Ich habe mich vom ersten Tag an in das Haus verliebt“, sagt sie und zeigt mit Stolz ein ganzes Fotoalbum voller Baugeschichte – von Schuttbergen bis hin zur liebevoll gestalteten Terrasse. „Ich konnte im wahrsten Sinne des Wortes ‚ein Schatzkästlein heben‘“, beschreibt sie den Werdegang.



Ein stiller Zeuge vergangener Zeiten: das Haus in der Steinstraße 19, das immer wieder neue Blüten treibt.



Aus jedem Blickwinkel detailverliebt: Die „Pustebblume“ – ein Ort der Begegnung – zum Entdecken...



... Stöbern und Verweilen.



Zwischen Abbruch und Aufbruch: Ein langer Weg zu neuem Glanz.

Unter Bodenbelägen tauchten historische Zementfliesen auf, Gipskartondecken gaben alte Eichenbalken und Staken für Lehmwellenwerk frei. Sie versetzte Wände, richtete Fenster im alten Stil her, ließ das Dach mit Bieberschwänzen decken und genoss die Zeit trotz der vielen Arbeit in vollen Zügen. „Ich war jeden Abend hier und habe mit viel Elan und Spaß an diesem Kleinod gearbeitet. Mein Bruder hat mir viel geholfen.“

Nicht alles, aber einiges konnte sie währenddessen über die Geschichte des Hauses in Erfahrung bringen: Bevor sie übernahm, befand sich der Modeladen von Carola Faßhauer in den Räumen, die ihrerseits den Fotoladen Michel ablöste. Viele Jahre befand sich in dem Haus die Schusterei Klähnhammer, die ihre Werk-

statt in den oberen Räumen betrieb und die heute in Teilen noch im Heimatmuseum bestaunt werden kann. Auch Elemente aus DDR-Zeiten wie Metallträger aus Intershop-Umbauten fanden sich. Und die kunstvollen Wandfliesen im Eingangsbereich – Originale von Villeroy & Boch – zieren heute ein anderes Geschäft in Plau: das „Plauder-Käseeck“ – nachdem sie von Inhaberin Uta Gebert mit viel Fingerspitzengefühl abgelöst und für ihr zweites Leben in Schuss gebracht wurden.



Das Ladenlokal mit den originalen Villeroy & Boch-Fliesen: Geschichte, die in Plau weiterlebt. Foto: Jutta Sippel (7)

Am 24. März 2011 war es dann soweit: Der große Umzug stand an. Und wie alles bei Sabine Kentzler verlief dieser nicht nur reibungslos, sondern auch mit bester Laune. „Um 17:00 Uhr haben wir zu zehnt – Kundinnen, die hier in Plau zu Freundinnen wurden und ich – das gesamte Inventar in der Steinstraße 39 auf Koffernwagen gepackt und in die Steinstraße 19 gebracht. Um 19:00 Uhr war alles fertig – ohne Pläne, ohne Anweisungen. Jeder tat das, was er für richtig hielt, und genau so war es perfekt“, strahlt die Meisterin für Kooperation,

Kommunikation und Ästhetik.

„Und dann kam ganz Plau. Fast alle kamen mit Blumen. Es war einfach überragend. Mein Laden verwandelte sich im Nu in ein Meer aus Blumen“, freut sich Sabine Kentzler noch heute.

Eine der Kundinnen, die längst zur Freundin geworden ist, bringt es treffend auf den Punkt: „Ich bewundere Sabine. Sie macht das alles mit beeindruckender Leichtigkeit und immer guter Laune. Und ich schaue ihr so gerne beim Einpacken zu. Sie hat ganz besondere Hände – so geschickt und ruhig! Mit ihrem Gespür für ihre Kundinnen und Kunden, ihrem authentischen Auftreten ist sie einzigartig. Sie ist eine ganz feste Institution in der Stadt!“

Damit spricht sie für all die vielen Kundinnen und Kunden, für die die „Pustebblume“ mehr als ein Geschäft ist – ein Ort der Begegnung, des Schönen, des Herzens, ein Ort, der fest mit der Inhaberin verbunden ist. Erst hier in Plau gelang es der gelernten Großhandelskauffrau für Elektrik, ihre Liebe zur Ästhetik und Gestaltung zum Beruf zu machen. Oder besser: zur Berufung!

Doch nun, nach zwei bewegten Jahrzehnten, steht ein Wandel bevor. Sabine Kentzler will sich Ende des Jahres zurückziehen – vielleicht stufenweise, das lässt sie offen. Die Entscheidung fällt ihr nicht leicht. „Ich bin schon sehr traurig darüber, freue mich aber auch sehr auf die Zeit, die ich mit all meinen Wünschen und Ideen ausfüllen werde“, erzählt sie mit bewegtem Gesichtsausdruck. Denn eines ist klar: Hier geht es nicht nur um ein Geschäft. Es geht um ein Stück gelebte Leidenschaft, um Beziehungen, Gemeinschaft – um ein Lebenswerk. Wenn sanfte Wogen die „Pustebblume“ in die Zukunft tragen, lösen sich ihre feinen Samen langsam, in leisen Etappen. Und so verabschiedet sich auch Sabine Kentzler nicht mit einem plötzlichen Abschied, sondern – sanften Windböen gleich – gibt sie die Samen frei: achtsam, zart, im Wissen darum, dass jedes Samenkorn einen neuen Anfang birgt. Mit offenen Händen begleitet sie den Wandel, streut leise Zukunft – und schenkt Raum für neue Blüten, die sich entfalten dürfen.

So wird die „Pustebblume“ nicht verblühen, sondern in neuer Form weiterleben. Als lebendige Erinnerung, als Keim für das Kommende? Was genau entstehen wird, ist noch offen – vielleicht entwickelt sich alles in kleinen Schritten, vielleicht bleibt die Tür noch ein wenig länger offen. Sicher ist nur: Es wird ein Übergang mit Anmut, mit Haltung – so wie alles bei Sabine Kentzler. Und wer diese besondere Atmosphäre noch einmal erleben möchte, sollte nicht zu lange warten. Die Türen in der Steinstraße 19 stehen in jedem Fall bis Ende des Jahres wie gewohnt offen: montags bis freitags von 9:00 bis 18:00 Uhr, samstags bis 12:00 Uhr. Danke, Sabine – für 20 Jahre Schönheit, Wärme und ein Zuhause für das Besondere.

Jutta Sippel



Die Schuster-Werkstatt Klähnhammer: Einst im Haus Steinstraße 19 zuhause – heute ein lebendiges Stück Plauer Handwerksgeschichte im Heimatmuseum.

Eröffnungskonzert zum Plauer Musiksommer

Musik, die verbindet – Musik für den Frieden



Klänge, die verbinden: Mit dem Eröffnungskonzert startet die Konzertreihe, die jedes Jahr ein echtes Highlight ist. Gospelchor und Kantorei (hinten), die Mandolinen (vorne) sowie vier weitere Chöre rollen zum Auftakt des Musiksommers ihren bunten Klangteppich aus.

Foto: Sebastian Berg

Am 25. Juni 2025 startete der Plauer Musiksommer mit einem bunten Eröffnungskonzert in der Stadtkirche St. Marien. Sieben unterschiedliche Gruppen aus Plau – vom Kinder-, Gospel- und Shantychor Plauer See-Männer über die Kantorei und die Plauer Burgsängerinnen bis hin zur Plauer Mandolinengruppe und dem Posaunenchor der Kirchengemeinde – brachten gemeinsam den Sommerklang in die Kirche. Mit feinem Gespür und souveräner Leichtigkeit führte Pastorin Hannah Poppe durch den Abend und ließ das Thema Frieden als roten Faden immer wieder lebendig werden. Ein Konzert, das mit viel Atmosphäre berührte und die Zuhörer spürbar miteinander verband.

Von Ende Juni bis Mitte September füllen rund 15 Konzerte jeweils mittwochs um 20:00 Uhr die historische Stadtkirche St. Marien – der Eintritt ist frei, Spenden werden jedoch gern entgegengenommen. Seit 1980 bringt der Plauer Musiksommer so jedes Jahr lebendige Klänge in die Stadt. Besonders beeindruckend ist die Vielfalt der Ensembles und Stile, die hier zusammenkommen – bunt, lebendig und generationenübergreifend.



Gleich zu Beginn bringt der Kinderchor es auf den Punkt: Musik wird lebendig – beim Singen, Spielen ...



Maritime, traditionelle und regionale Klänge vereint: Der Shantychor Plauer See-Männer (hinten), die Mandolinen (vorne) ...



... und Tanzen.



... die Burgsängerinnen ...



... und die Posaunen begeistern mit ihrem vielfältigen, leidenschaftlich präsentem, Programm.

Neben den heimischen Ensembles erwartet die Besucher auch in diesem Jahr ein spannendes Programm mit den unterschiedlichsten Künstlern – Instrumentalduos, Jugendchören aus Dres-



Ein starkes Team: Chorleiter:innen, Paulina Bahre (2.v.r.) und Pastorin Hannah Poppe (r.) freuen sich über einen stimmungsvollen Abend voller Musik und Empathie. Foto: Jutta Sippel (6)

Alle Konzerte finden mittwochs um 20:00 Uhr in der Stadtkirche St. Marien statt. Die nächsten Termine:

- **16. Juli** – Orgelkonzert „Kuckuck und Nachtigall“ mit Jan Ernst
- **23. Juli** – Konzertpause / kein Konzert
- **30. Juli** – EUPHONY Ensemble Dresden (Jugendliche des Dresdner Kreuzchors)
- **6. August** – Saxofon & Orgel – von Klassik bis Jazz
- **13. August** – Tuba-Duo „Durch die Zeiten“
- **20. August** – Ensemble a tre Potsdam (Horn, Alphorn u.a.)
- **27. August** – Maritime Klänge – Shantychor & Mandolinen
- **3. September** – Junger Bläserkreis Mecklenburg-Vorpommern
- **10. September** – Gospelkonzert „I'm on my way...“
- **17. September** – Jubiläumskonzert: 135 Jahre Posaunenchor Plau

Der Plauer Musiksommer ist mehr als eine Konzertreihe – er ist ein Zeichen für Gemeinschaft und gelebtes Miteinander. Menschen aller Generationen bringen ihre Musik und ihre Stimmen ein – das Publikum ist eingeladen, mitzusingen, zu genießen und sich berühren zu lassen. Musik wird zur Sprache des Herzens – für Frieden und Miteinander.

So klingt Plau – gemeinsam, lebendig und offen für alle.

Jutta Sippel

Volle Fahrt voraus beim Hafenfest

Menschenmeer erobert Marina und Segelschule – Feier mit Kurs auf Sonnenaufgang

„Leinen los!“ hieß es am 7. Juni beim Hafenfest der Marina und Segelschule – ein Sommerhighlight, das zu Plau am See gehört wie Wind und Segel zum Wasser.

Bereits am Nachmittag füllte sich das festlich geschmückte Hafengelände mit Hunderten kleiner und großer Gäste. Bei lockerer Moderation, stimmungsvoller Musik und einem bunten Animationsprogramm von DJ Perry Neudhöfer wurde ausgelassen getanzt, gesungen und gelacht. Kinder tobten auf den Hüpfbur-

gen, ließen sich schminken und genossen das vielfältige Angebot. Für das leibliche Wohl sorgten herzhaftes Klassiker und süße Versuchungen.

Am Abend übernahm die Band „3-Live“ das musikalische Ruder. Mit ihrer energiegeladenen Performance verwandelten sie den Hafen in eine große Open-Air-Tanzfläche. Über 800 Besucher feierten bis tief in die Nacht – ein stimmungsvoller rundum gelungener Festtag.



Regen? Na und! Beste Stimmung beim gut besuchten Hafenfest am Nachmittag.

„Unsere Gäste lassen sich von ein paar Regenschauern nicht aus dem Takt bringen“, freut sich Oliver Wallmüller und blickt auf das bunte Treiben am Hafen. Dabei winkt er seinem Partner Martin Doller zu, der konzentriert mit seinem Team die hungrigen Besucher versorgt. Seit der Übernahme der Marina und Segelschule Anfang 2023 haben die beiden klaren Kurs gesetzt: Wallmüller kümmert sich vorrangig um den Hafenbetrieb, während Doller als Vorstandsmitglied des Segelvereins Hai-Live e. V. neue Impulse für barrierefreies Segeln setzt und den Geschäftsbereich der Segelschule verantwortet. Zum dritten Mal organisieren sie nun das Hafenfest – und freuen sich über die durchweg positive Resonanz.

Wie in den Vorjahren steht beim Hafenfest eine eingespielte Crew am Ruder: Die Familien Doller, Wallmüller und Pukropski packen gemeinsam mit vielen weiteren helfenden Händen kräftig mit an. Während auf dem Festgelände drei Getränkestände und ein Essensstand mit vielfältigen Angeboten beste Versorgung garantieren, bleibt keine Besucherfrage unbeantwortet, kein humorvoller Talk aus – das Team ist mit vollem Einsatz dabei.

Und doch ist in diesem Jahr eine vertraute Steuerfrau nicht an Bord: Laura Pukropski. Die ambitionierte Seglerin, die sonst fest an Deck der Segelschule steht und als erste Ansprechpartnerin für alle Segel- und Motorbootkurse gilt, kreuzt derzeit auf internationalem Kurs – mitten im anspruchsvollen Regattarevier der Weltelite. Als Steuerfrau in der olympischen 470er-Mixedklasse gehört sie zum Perspektivkader des Deutschen Segler-Verbandes. Gemeinsam mit Vorschoter Thorben Schlüter segelt sie seit 2021 auf Erfolgskurs – damals erreichten die beiden Platz 6 bei der U21-Weltmeisterschaft. Bei der Junioren-WM 2024 belegte das Team unter den U21-Crews Rang 8. An diesem 7. Juni segelt sie – gerade zurückgekehrt von der erfolgreichen Teilnahme an der EM in Split – bei der WM im polnischen Gdynia – und wie nach dem Fest zu erfahren war – hat sie auch dort einen herausragenden 20. Platz erzielt und sich somit zum Perspektivkader 2025 qualifiziert. „Als Nächstes stehen die Junioren-WM in Spanien und die EM in Portugal auf dem Kurs“, berichtet Vater Pukropski sichtlich stolz – und verrät mit einem Augenzwinkern: „Ihre fünf Jahre jüngere Schwester ist ihr schon dicht auf den Fersen.“

Während sich die Sonne langsam verabschiedete, strömten immer mehr Besucher auf das Gelände. Von der frischen Brise ließ sich niemand abhalten. Im Gegenteil: Die leichte Kühle des

Abends verlieh dem Fest echtes Hafenflair. Mit Einbruch der Dämmerung schaltete die Stimmung nochmals einen Gang höher. Vor der Bühne wurde ausgelassen getanzt, während auf dem Gelände fröhlich geschnackt, gelacht und angestoßen wurde. Die Band „3-Live“ sorgte mit klarem Kurs und viel Taktgefühl für beste Party-Laune.



Hier gilt das Motto: Das Hafenfest macht Laune – und zwar ordentlich!
Foto: Jutta Sippel (3)

„Wir sind allen Helfern, Unterstützern und unseren Familien unendlich dankbar – nur gemeinsam sind wir stark! Und natürlich gilt unser Dank auch unserem großartigen Publikum, das das Hafenfest wieder zu dem gemacht hat, was es ist“, betonen Martin Doller und Oliver Wallmüller. Zum dritten Mal in Folge hat sich für die beiden gezeigt: Ein Hafen voller Leben – mehr Sommer geht nicht!

Jutta Sippel



Der Hafen tanzt! Die Band 3-Live rockt das Hafenfest bis in die Nacht hinein.

Quán 28 – Vietnamesische Genusswelt mitten in Plau am See

Traditionelle Rezepte – Frische Zutaten – Authentischer Genuss zu fairen Preisen

Seit dem 8. Mai hat das vietnamesische Restaurant Quán 28 seine Türen in der Eldenstraße 17 geöffnet. Geführt wird es von Nga Do Thi gemeinsam mit ihrem Mann Bernd Haack. Hier treffen Frische, Geschmack, kerngesunde Zutaten und erfahrene vietnamesische Kochkunst auf ein Preis-Leistungsverhältnis, das in der Region seinesgleichen sucht. Die Speisekarte ist bewusst schlank gehalten und bietet zehn authentische vietnamesische Gerichte, die jeweils an zwei unterschiedlichen Wochentagen wechseln. Ergänzt wird das Angebot durch beliebte asiatische Klassiker: Suppen, Frühlingsrollen, gebratene Nudeln, zartes Rind-, Huhn- oder Entenfleisch, Tofu und stets eine großzügige Portion frisches Gemüse.



Im Herzen von Plau am See – mit Herz geführt: das Quán 28.

„Es schmeckt wirklich richtig lecker – und so leicht“, schwärmt ein Paar, das an diesem Tag zum ersten Mal zu Gast ist. Eine junge Frau, die gerade ihr Mittagessen zur Mitnahme abholt, nickt zustimmend: „Für meine Kolleginnen und Kollegen ist es – wie für mich – eine echte Bereicherung, zu einem fairen Preis gesundes und leckeres Essen zu bekommen. Und das nicht nur vor Ort, sondern auch zum Mitnehmen. Man merkt einfach: Hier wird mit Herz und Erfahrung gekocht.“

Mit der liebevollen Sanierung des alten Fachwerkhauses und der Eröffnung des Quán 28 – „Quán“ ist das vietnamesische Wort für Restaurant, die Zahl 28 steht für den Geburtstag der gemeinsamen 17-jährigen Tochter Kim-Ly – haben Nga Do Thi und Bernd Haack frischen Wind und vietnamesische Lebensfreude pur an den Ort gebracht, an dem früher die Bierklausen zu finden war. Die Eldenstraße, gelegen im Herzen des historischen Altstadt-kerns, ist vielen Plauern vertraut – und dennoch liegt sie abseits der üblichen Wege, für Touristen ebenso wie für viele Einheimische.



Die Familie hinter dem Quán 28 – vietnamesische Lebensfreude in Plau am See.

Doch trotz der ruhigeren Lage hat sich die Qualität der Speisen schnell herumgesprochen. „Wir haben schon Stammkunden“, strahlt Nga Do Thi, die die Liebe zum Kochen von ihrer Familie in die Wiege gelegt bekam. „Ich wurde in die Gastronomie hineingeboren. Bei uns in Vietnam drehte sich alles um gesunden Genuss – angereichert mit Kräutern, Gewürzen und Gemüse aus

dem eigenen Garten – und natürlich viel Liebe zum Detail“, verrät sie das Geheimrezept für den besonderen Geschmack und präsentiert stolz ihren Kräutergarten, auf den sie bei der Gestaltung des Innenhofs größten Wert legte. Von hier stammen Koriander, helle und dunkle Perilla, Chayote, Bittermelone und viele weitere Kräuter und Gemüse, die sie täglich frisch erntet, um den jeweiligen Gerichten genau die individuelle Note zu verleihen, die ihren Geschmack unverwechselbar macht.



Frisch geerntet, fein abgeschmeckt: Die Aromenvielfalt im Quán 28 beginnt im Garten.

„Wir legen großen Wert darauf, dass gutes Essen für alle bezahlbar bleibt – für Touristen ebenso wie für die Menschen aus Plau“, betonen Nga Do Thi und Bernd Haack. Eine Haltung, die ankommt. „Wir kommen inzwischen rund zwei Mal pro Woche aus Barkow hierher – und sind in unserem Ort längst nicht die einzigen, die im Quán 28 genau das gefunden haben, was sie sich lange gewünscht haben: authentische vietnamesische Küche, eine herzliche Atmosphäre und ehrliche Gastfreundschaft – und das zu Preisen, die sich auch Familien leisten können“, sagt eine Mutter begeistert. Ihr Sohn bringt es auf den Punkt: „Fast Food ist manchmal teurer!“



Ein Herzensort in Arbeit: Nga Do Thi und Bernd Haack planen Genussmomente mit Eldeblick über den Dächern von Plau.

Foto: Jutta Sippel (4)

Jetzt hoffen die beiden Herzblut-Gastronomen, dass sich ihr Quán 28 noch weiter herumspricht – und arbeiten mit viel Energie an der Weiterentwicklung ihres kulinarischen Herzensprojekts. Als Nächstes soll die Bestuhlung um einen kleinen Außenbereich vor dem Haus ergänzt werden. Und wenn alles so klappt, wie sie es sich vorgenommen haben, dürfen sich die Gäste schon bald auf ein ganz besonderes Highlight freuen: Genuss auf der hauseigenen Dachterrasse – mit Blick auf die Elde!

Jutta Sippel

SV Karow feiert 30. Geburtstag

Drei Jahrzehnte Zusammenhalt – Feierliches Vereinsjubiläum mit Sport, Spiel, Spaß und Fußball-Prominenz



Volles Programm zum Jubiläum.

Der SV Karow wurde am 23. April 1995 gegründet und steht seither für gelebtes Vereinsleben, engagierte Kinder- und Jugendarbeit sowie sportlichen Ehrgeiz. Eine 30-jährige Erfolgsgeschichte, die am 13. und 14. Juni gebührend gefeiert wurde. Ob Preisskat, Jugendfreundschaftsspiele, Live-Orchester, Bauchredner, mitreißende Tanz-Performances, ein Gehfußballturnier mit prominenten Fußballlegenden, Hüpfburgen, Fußball-Dart, Torwandschießen, Zielspritzen mit der Karower Feuerwehr, Kinderschminken, Basteln, Ringe-Werfen oder die Party am Abend – das vielseitige Programm zeigte eindrucksvoll: Der SV Karow ist mehr als ein Sportverein.

Den Auftakt zum Jubiläumswochenende bildeten am Freitagabend ein geselliger Preisskat sowie spannende Freundschaftsspiele der C- bis G-Junioren, zu denen sich jede Mannschaft eine Gastmannschaft eingeladen hatte. Sportlicher Ehrgeiz, strahlender Sonnenschein, leckere Verpflegung und vor allem eine mitreißende Stimmung sorgten für einen rundum gelungenen Start ins Fest – und kurbelten die Lust auf den großen Jubiläumssamstag noch einmal ordentlich an.

nachtlichen CDU-Stammtischs – zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit. Die Spende nahmen Norbert Schümann, Claudia Poser, Janine Schult und Antje Serwatka als starkes Zeichen für die enge Verbundenheit zwischen Verein und Region dankbar und mit sichtlicher Freude entgegen. Das Geld soll der Kinder- und Jugendarbeit zugute kommen.



Ein starkes Zeichen für den Sport: Die CDU Plau am See gratuliert zum 30. Geburtstag mit einem symbolischen Scheck.

Kaum war der Applaus verklungen, erfüllten die ersten Takte des Blasorchesters der Barlachstadt Güstrow das Zelt – damit begann ein stimmungsvoller Übergang vom offiziellen Teil in ein buntes, lebendiges Fest. Mit Märschen, traditionellen und modernen Stücken spielten sich die Musiker schnell in die Herzen der Gäste, während draußen die letzten Vorbereitungen auf Hochtouren liefen: Hüpfburgen wurden aufgeblasen, Kühlgeräte angeschlossen, der Grill angeworfen – und mittendrin die vielen Helfer, die mit Einsatz und Begeisterung anpackten. „Viel Arbeit, aber auch viel Spaß. Einige haben sich extra ein paar Tage freigenommen. Der Zusammenhalt macht's einfach schön“, freute sich Claudia Poser, während sie sich an der Theke zu Schaffen machte.

Schon jetzt konnten sich Gäste Lose für die große Tombola sichern – mit 70 Gewinnen für Kinder und 70 für Erwachsene, allesamt gesponsert von Firmen aus dem Stadt- und Amtsbereich Plau am See, eine vielversprechende Investition und in jedem Fall eine Unterstützung für die Vereinsarbeit.

Kaum war der letzte Ton der Güstrower Bläser verklungen, betrat Bauchredner Eddy Steinfatt – bekannt von namhaften Bühnen, Kreuzfahrtschiffen und TV-Sendungen – die Festzelt-Bühne und begeisterte mit pointierten Sketchen, nahezu unsichtbaren Lippenbewegungen und einer lebendigen Animation junges und weniger junges Publikum gleichermaßen. „Ich habe 40 Jahre geübt, um das so gut hinzukriegen“, schmunzelte der Künstler.



Tiger, Panter oder Blumenkind: Am Schminkstand bleiben keine Wünsche offen.

Pünktlich um 10:00 Uhr begrüßte Vereinsvorsitzender Norbert Schümann die Gäste – und leitete damit nahtlos den ersten Höhepunkt des Morgens ein: Jens Fengler und Danny Urbigkeit von der Plauer CDU überreichten einen symbolischen Scheck über 1.000 Euro – aus Spenden und Tombola-Erlösen des weihnachtlichen CDU-Stammtischs – zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit.



Eddy Steinfatt in Aktion: Mit viel Charme und Humor bindet der Bauchredner die kleinen Gäste aktiv ins Programm ein.

Der nächste Höhepunkt kam aus den eigenen Reihen: Die Tanzgruppe „Black-Twisters“ des SV Karow zeigte unter der Leitung von Tina und Pauline beeindruckende, akrobatische Moves. In ihren schillernden schwarz-weißen Outfits legten die Mädels auf der extra nach draußen auf die Wiese verlegten Bühne eine atemberaubende, energiegeladene Show hin und brachten das Publikum im Nu zum Staunen und Mitfeiern. „Wow, so viel Power und Präzision – einfach klasse!“, schwärmte eine begeisterte Zuschauerin. Ein anderer meinte: „Da steckt richtig viel Training drin, das ist nicht zu übersehen!“



Tanz mit Power und Teamgeist: Die Black Twisters in Hochform.

Während Würste und Steaks heiß vom Grill ebenso reißenden Absatz fanden wie Pommes, Eis, Süßigkeiten und Getränke, füllte sich der Platz nach und nach mit Fußball-Legenden vergangener Zeiten. Denn ab 14:00 Uhr stand die mit Spannung erwartete Begegnung im Gehfußball auf dem Programm. Mit dabei war auch die Gehfußball-Mannschaft des FSV Krakow am See, die seit Frühjahr 2023 als feste Größe in der Region gilt. Die spannende Fußball-Variante, bei der das Laufen tabu ist, begeisterte Spieler und Fans gleichermaßen. „Wir Krakower sind offen für alle ab 55 Jahren – und nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Wir trainieren wöchentlich, nehmen an Turnieren teil und konnten uns bereits auf nationaler Ebene beweisen“, erzählte ein engagiertes Mannschaftsmitglied stolz, während es voller Vorfreude die Vereins-Listung beim 3. BAIS Walking Football Cup 2025 in Wismar präsentierte.



Gleiche Leidenschaft, neues Tempo: Altstars und Gehfußballer zeigen, was wirklich zählt – Freude an der Bewegung.

Neben den lokalen Oldie-Teams liefen bekannte Namen wie Juri Schlünz, Thomas Reif, Danilo Samen, Gordon und Dieter Schneider sowie Markus Schümann auf, die für ordentlich Stimmung am Spielfeldrand sorgten. „Markus Schümann war jahrelang der Kapitän unserer ehemaligen Männermannschaft, die drei Jahre die Meisterschaft nach Karow holte. Mit 46 Toren war er der Torschützenkönig.

Danilo Samen ist unserem Verein eng verbunden. Seit vielen Jahren steht er uns mit Rat und Tat zur Seite – so auch bei diesem Jubiläumsfest. Dass wir heute dieses großartige Promi-Teams hier bei uns auf dem Platz haben, haben wir ihm zu verdanken“, betonte Norbert Schümann.



Legenden unter sich: Juri Schlünz (r.) und Norbert Schümann in trauter Eintracht.

Besonders Juri Schlünz, Hansa-Rostock-Legende und langjähriger Jugendkoordinator, war Publikumsliebbling: „Juri war heute ein Mann zum Anfassen für Jung und Alt“, freute sich der Vereinschef mit sichtlichem Stolz über den hohen Besuch. Und Schlünz, der Hansa Rostock seit seinem aktiven Eintritt als Fußballer 1968 bis heute die Treue hält, in 365 Liga-Einsätzen 77 Tore schoss, 18 Mal in 42 DFB-/FDGB-Pokalspielen einnetzte und damit drittbester Torschütze bzw. treffsicherste Mittelfeldspieler der Vereinsgeschichte und später Jugendtrainer und Jugendkoordinator war, freute sich über die familiäre Atmosphäre: „Feste wie hier in Karow zeigen, wie viel Herzblut in den kleinen Vereinen steckt. Hier lebt der Fußball noch auf die schönste Art – gemeinsam, generationenübergreifend und mit echter Leidenschaft“, so Schlünz, der wegen einer Verletzung selbst nicht mitspielen konnte, aber für Fotos, Autogramme und all die vielen Fragen mit viel Zeit zur Verfügung stand.

Nach all der Action und Spannung war es höchste Zeit für eine wohlverdiente Pause – und was könnte da besser passen als Kaffee, Kuchen und Live-Musik? Im Festzelt verzauberte Günter Grittke mit seinem Akkordeon und seiner tiefen, warmen Stimme die Gäste so mitreißend, dass bald schon manch ein Tanzbein wie von selbst in Bewegung geriet.



Meister der Töne und Worte: Günter Grittke begeistert mit Akkordeon und Stimme – ein Garant für beste Unterhaltung.

Dann wurde es spannend: Welche Tombola-Lose würden gewinnen? Bei über 140 Preisen standen die Chancen gut – und schon bald waren viele glückliche Gesichter zu sehen. Stolz wurden Liegestühle, Gutscheine, Duftkerzen, Kosmetik, Spielsätze für drinnen und draußen, Bücher etc. entgegengenommen. Die Vielfalt der Gewinne ließ kaum Wünsche offen. „All diese großartigen, wirklich hochwertigen Preise haben wir unseren Sponsoren zu verdanken – Unternehmen aus der Region, die uns auch darüber hinaus immer wieder mit Geldspenden unterstützen“, so Norbert Schümann – sichtlich dankbar für diesen starken Rückhalt.



Ein stimmungsvoller Abend auf dem Festplatz mit Tanz, Unterhaltung und sogar Fußball bis in die späten Stunden.

Weiter ging's um 19:00 Uhr. Jetzt hieß es „Bühne frei für DJ Rendy“, der mit einem bunten Mix aus Hits, Klassikern und tanzbaren Beats für Partystimmung pur sorgte. Im Zelt wurde geschwoft, getanzt und gefeiert, was das Zeug hielt, während draußen in lockerer Runde gelacht, geplaudert – und tatsächlich

auch noch Fußball gespielt wurde. Selbst gegen 23:00 Uhr rollte der Ball noch über den Platz.

„Bis in den frühen Sonntagmorgen hinein haben wir gemeinsam gefeiert, gelacht und das Jubiläum in vollen Zügen genossen“, zieht das Vereinsoberhaupt zufrieden Bilanz. Besonders wichtig ist ihm, all jenen Danke zu sagen, „die den Verein am Laufen halten: unseren ehrenamtlichen Trainern und Engagierten, ohne die hier gar nichts ginge, sowie allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren, die unsere vielfältigen Aktivitäten überhaupt erst möglich machen.“



Beats, Lichter, Lebensfreude: DJ Rendy sorgt für unvergessliche Tanzmomente im Festzelt.
Foto: Jutta Sippel (9)

Das 30-jährige Jubiläum des SV Karow wird in Erinnerung bleiben – denn: „Hier lebt der Sport noch auf die schönste Art!“

Jutta Sippel

Arbeitseinsatz Rosenpflege des Vereins „Wir Leben e.V.“

Auch das ist Ehrenamt!

Das Rondel in der Bergstraße war der Anfang des Arbeitseinsatzes. Und mit viel Elan ging es weiter zum nächsten Objekt.



Auch an der Tourist Info war es mal wieder nötig. Aber mit vereinten Kräften war auch das zu schaffen und sie blühen toll. Auch die Urlauber sind begeistert und es werden viele Fotos gemacht.



Dann waren die Mitglieder des Vereins im Einsatz bei ihrem Pflegeobjekt am Kino. Es macht viel Arbeit, aber auch Spaß und man kommt ins Gespräch. Unser altes Kino, jetzt sieht es wieder gut aus.

Renate Kloth



Foto: Renate Kloth (3)

Bericht der Kulturreise des Vereins „Wir Leben e.V.“



Und wieder mal ist ein Jahr vorbei und wir haben unsere Kulturreise erfolgreich beendet. Unter dem Motto „Kulturgenuss und Genusskultur“ führte unsere Reise nach Luxemburg, Frankreich und Belgien. In Luxemburg fanden wir in einem wunderschönen Hotel zentral in der Innenstadt gelegen und umgeben von einem Naturpark unser Zuhause auf Zeit. Viele interessante und spannende Tage warteten auf uns.

Wir erlebten eine Führung durch die Stadt Luxemburg, besuchten das älteste, privat geführte Weingut Luxemburgs, welches gleichzeitig der Hoflieferant des Großherzogs von Luxemburg ist. Das Weingut öffnete extra für uns seine Weinkeller und unser belgischer Reiseleiter Luc führte uns durch das Weingut. Im Rahmen des Besuches verkosteten wir verschiedene Champagner-Sorten und erstanden auch das ein oder andere edle Tröpfchen für zu Hause.



Ein besonderes Erlebnis war eine Fahrt nach Metz in Frankreich, bei der wir während einer Stadtführung die Kathedrale, eine Markthalle mit verschiedenen Angeboten frischer Lebensmittel und Fisch sowie die Innenstadt besichtigen konnten.

Danach schauten wir uns eine Obst- und Blumengartenanlage an. Des Weiteren besuchten wir Schengen, einen Ort in Luxemburg an den Grenzen zu Deutschland und Frankreich. Hier wurde am 14.06.1985 das Abkommen von Schengen unterzeichnet – daher ist der Name sicherlich vielen ein Begriff.



Während einer 3-stündigen Mosel-Schiffahrt genossen wir wohlschmeckende Moselweine und erfreuten uns an der wunderbaren Landschaft, die wir vom Wasser aus betrachten konnten.

Belgien war auch ein tolles Ziel. Hier besuchten wir eine über 100-jährige und in der 4. Generation geführte Wurstmanufaktur. Wir durften die Produktionsbereiche besichtigen, in der nur Wurst von besonderen belgischen Rindern hergestellt wird. Über verschiedene Kostproben fanden auch einige Produkte den Weg mit nach Hause. Anschließend setzten wir die Fahrt mit dem Besuch einer Belgischen Schokoladenmanufaktur fort. Auch hier kamen wir in den Genuss belgischer Spezialitäten und konnten ebenfalls Leckereien erwerben. Beide Firmen öffneten extra für uns ihre Manufakturen, dafür nochmals vielen Dank.

Ein über 500 Jahre altes, jetzt noch aktives Kloster, in dem Mönche leben und arbeiten, bot uns einen Einblick in einen Teil der Klosteranlage. Danach durften wir in der Klostereigenen Brauerei verschiedene Biersorten der Mönche verkosten.

Die mittelalterliche Burg Malbrouck in Manderen in der Region Lothringen, genau im Grenzgebiet zwischen Frankreich, Luxemburg und Belgien gelegen, bot uns nach der Besichtigung der Innenräumlichkeiten einen tollen Rundumblick in unsere drei Reiseländer.

Anschließend fuhren wir in unser tolles Hotel und haben wie jeden Abend ein hervorragendes 3-Gänge-Menü genossen und uns über die Tageserlebnisse ausgetauscht.

Wer jetzt Lust auf mehr Eindrücke der Reise hat, ist sehr herzlich zum Schwarz-Weiß-Fest des Vereins „Wir Leben e.V.“ am Freitag, den 29.08.2025 um 19:00 Uhr eingeladen. Dort werden wir Fotos sehen und auch einen Ausblick auf das Reiseziel für nächstes Jahr erhalten. Geplant ist die nächste Reise für Mitte/Ende April bzw. Anfang Mai 2026.

Vielen Dank für die tollen gemeinsamen Tage an alle unsere mitgereisten Kulturfreunde aus verschiedenen Bundesländern. Gleichzeitig auch ein Dankeschön an das Reiseunternehmen HWP Güstrow für die sichere Fahrt.

Ihr Reiseleiter und Vereinsvorsitzender „Wir Leben e.V.“

Kultureller CDU-Stammtisch begeistert mit Blasmusik



Foto: Jens Fengler

Ein Abend voller Musik, Geselligkeit und Tradition: Der kulturelle CDU-Stammtisch am 5. Juni 2025 im Alten Kino in Plau am See wurde zum vollen Erfolg. Die CDU-Gemeindeverbände Lütz und Plau am See hatten zu diesem besonderen Abend eingeladen.

Das Eldeblasorchester sorgte mit einem abwechslungsreichen Programm für Stim-

mung und gute Laune. Klassiker wie „Rosamunde“, „Schützenliesel“ und das rockige „Final Countdown“ ließen kein Bein stillstehen. Als besonderes Highlight wurde das Mecklenburg-Lied angestimmt – das Publikum klatschte, schunkelte und sang begeistert mit.

Mit herzlichem Applaus und viel Lob wurde dem Eldeblasorchester für seinen mitrei-

Benden Auftritt gedankt. Die Vorfreude auf das nächste Konzert ist bereits groß: In der Adventszeit wird das Orchester in der Plauer St.-Marien-Kirche erneut zu hören sein.

Doch auch der nächste kulturelle CDU-Stammtisch steht bereits fest: Am 6. August um 19:30 Uhr lädt der Gemeindeverband erneut ein – diesmal in den Plauer Burghof. Auf dem Programm steht eine stimmungsvolle Sommer-Musical-Schlager-Gala mit dem Ensemble der Burgfestspiele Plau am See. Der Eintritt ist wie gewohnt offen für alle – Tickets gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information oder an der Abendkasse.

Der CDU-Gemeindeverband freut sich schon jetzt auf viele Gäste und einen weiteren unvergesslichen Kulturabend in Plau am See.

Anja Wilde

Beeindruckende Sommerkonzerte der Klavierschüler im Seeschlösschen des Falk Seehotels in Plau am See



1. Konzert

Am letzten Juniwochenende fanden die vier traditionellen Sommerkonzerte der Klavierklassen von Heide und Christiane Klönz statt. Vor zahlreichen Zuhörern präsentierten die jungen Pianisten abwechslungsreiche Programme, die von klassischen Werken für zwei und vier Hände bis hin zu modernen Stücken eine bunte Vielfalt der Klavierliteratur boten. Mit großer Spielfreude und musikalischem Feingefühl zeigten die Schüler, was sie in diesem Jahr gelernt haben. Jeder Beitrag war einzigartig. Manche Schüler hatten ihren ersten öffentlichen Auftritt und meisterten ihn mit Bravour. Auch für das Publikum ist es immer wieder wunderbar, die musikalische Entwicklung der Kinder und Jugendlichen mitzerleben. So spielten bereits die Jüngsten Werke von Beethoven, Grieg und Joplin. Die fortgeschrittenen Schüler begeisterten mit Werken von Bach, Händel, Beethoven, Schumann, Chopin, Brahms, Satie, mit Blues, Jazz und Filmmusik. Das gemeinsame Musizieren zweier Familienmitglieder zeigten eindrucksvoll Nora Wilde und ihr Vater Dr. Jan Wilde. Sie ließen eine Rhapsody über ein ungarisches Thema für Klavier zu vier Händen von Denes Agay erklingen. Mit Gedichten bereicherten Nora Wilde und



2. Konzert

Charlotta Bahre die vielseitigen Programme. Den krönenden Abschluss der ersten beiden Konzerte am Freitag bildete die Aufführung der „Mondscheinsonate“ von Ludwig van Beethoven. Daniel Drüsedau, langjähriger Schüler von Heide Klönz, interpretierte alle drei Sätze mit fantastischem Gefühl und absoluter Hingabe. Er verstand es wunderbar, im ersten Satz, dem berühmten „Adagio sostenuto“, eine mystisch-träumerische Atmosphäre zu erzeugen. Den 2. Satz, das Allegretto, gestaltete der junge Pianist in leicht auflockerndem Stil. Auch in dem technisch höchst anspruchsvollen Finale begeisterte Daniel Drüsedau mit großer Virtuosität und berührender emotionaler Tiefe. Nach dem letzten Ton brach stürmischer und langanhaltender Applaus aus. Emotional wurde es auch im Anschluss an das Konzert. Daniel ist seit 14 Jahren Schüler von Heide Klönz. Seine Mutter, Frau Dr. Nicola Robbin, erinnerte mit bewegenden Worten an diese gemeinsame Zeit und würdigte die herausragende pädagogische Leistung von Heide Klönz.

Auch am Sonntag verzauberten die Mädchen und Jungen die vielen Zuhörer im Seeschlösschen. Besondere Höhepunkte waren die Darbietungen von Linn



3. Konzert



4. Konzert Foto: Christiane Klönz (4)

Wanzenberg und Aaron Khan. Beide Klavierschüler von Christiane Klönz haben Aufnahmeprüfungen an den Musikhochschulen in Rostock und in Berlin bestanden und beginnen im Oktober jeweils ein Lehramtsstudium an den Universitäten in Rostock und in Berlin im Fach Musik.

In allen Konzerten wurden die Klavierschüler verdient mit langanhaltendem Applaus und kleinen Geschenken bedacht.

Familie Falk gilt besonderer Dank für die freundliche Unterstützung und Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Christiane Klönz

Kaum zu glauben!



Am Nachmittag des 11.06.2025 wurden im Grapentiner Weg in Plau am See auf einer Strecke von etwa 20 Metern Sträucher und Bäume abgesägt, mitten in der Brutzeit! Ich bin traurig und empört!

Die zwar kleinen, aber wohlschmeckenden Süßkirschen waren nicht nur für Scharen von Vögeln leckere Nahrung und die Blüten der Akazien zogen Bienen und Hummeln an. Wer macht so etwas?

Eva-Maria Schweinert

Gemeindefahrt nach Plau am See



Foto: Elvira Knaus

Am 17. Mai lud die Pfarrei Heilige Birgitta zum Gemeindefest nach Plau am See mit Bootsfahrt ein. Um 16:00 Uhr begann die heilige Messe bei vollbesetzter Kapelle. Der Einladung folgten 61 Personen aus Parchim, Crivitz, Lübz, Goldberg und Plau am See.

Nach dem Gottesdienst führte der Weg zur ev. Marienkirche. Herr Ruchhöft stellte uns die Kirche vor und beantwortete all unsere Fragen. Nach einer Stunde ging es zu Fuß zum Plauer Hafen. Dort wurden wir schon am Schiff erwartet und freundlich begrüßt. Wir fuhren von der Elde aus am Leuchtturm vorbei auf den Plauer See, über Lenz, Petersdorfer See nach Malchow und wieder zurück. Das Wetter war leider zu kalt um die schöne Aussicht vom oberen Deck aus zu genießen. Für das leibliche Wohl wurde auch gesorgt, es gab Bockwurst mit Kartoffelsalat. Die Stimmung war gut und es wurde auch gesungen. Nach zweieinhalb stündiger Fahrt legten wir wieder am Plauer Hafen an. Es war ein schöner Ausflug.

Elvira Knaus

Sommerausflug der Tagespflege Leuchtturm in Plau am See



Wenn Plau am See im Sommer aufblüht, zieht es Menschen nach draußen ins Grüne, an die Ufer und vor allem aufs Wasser. Bei warmen Temperaturen und Sonnenschein waren wir zu Gast auf der MS „Dr. Ernst Alban“ der Fahrgastschiffahrt Wichmann im schönen Plau am See. Nach dem gemeinsamen Frühstück in der Tagespflege stand eine Überraschung für unsere Gäste bereit: Die Tschu-Tschu-Bahn. Die Fahrt mit der Plauer Stadtbahn zur Metow war ein ganz besonderes, wunderbares Erlebnis, die meisten Senioren sind noch nicht mit der Bahn gefahren. Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich Herrn Marco Ziegler für die herzliche Unterstützung bei dem Ein- und Aussteigen unserer Tagesgäste.

Angekommen an der Metow ging es für alle gleich auf die MS „Dr. Ernst Alban“. Ob Rollstuhl, Rollator oder Gehstock, jeder Tagesgast wurde von den Mitarbeitern der Tagespflege unterstützt und zum



Platz begleitet. Auch hier gab es tatkräftige, herzliche Unterstützung von Anette und Thomas Wolf und dem Team der Fahrgastschiffahrt Wichmann. Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Tagesgäste. Während der zweistündigen, ruhigen und malerischen Schiffsfahrt bis nach Malchow und zurück ließen wir uns von der sanften Bewegung des Wassers und der Schönheit der Landschaft der Mecklenburger Seenplatte verzaubern. Zwischenzeitlich gab es per Lautsprecher interessante, gut verständliche Informationen rund um Plau und der MS „Dr. Ernst Alban“. In einer wunderbaren, entspannten Atmosphäre wurden Seemannslieder gesungen, geklönt, gelacht, Eisbecher gegessen, alkoholfreie Getränke getrunken und einfach die Auszeit vom Alltag genossen. Pünktlich zur Mittagzeit wurde Bockwurst und Kartoffelsalat serviert, auch hier ein Dankeschön an das Schiffahrtsteam für die aufmerksame und nette Bedienung.



Ralf Donath genießt die Sonnenstrahlen.

Foto: Martina Kittel (3)

In Plau wieder angekommen standen unsere Mitarbeiter vom Fahrdienst bereit und wir fuhren mit den Tagesgästen wieder in die Tagespflege Leuchtturm zurück. Nach dem Ankommen und einer kleinen Pause gab es Kaffee/Tee und leckeren, selbstgebackenen Erdbeerkuchen. Die Erdbeeren wurden am Tag zuvor von den Gästen aus unserem Hochbeet gepflügt. Nach diesem kulinarischen Genuss bei entspannter Musik und netten Gesprächen ging es für unsere Gäste wieder mit dem Fahrdienst in die gewohnte Umgebung nach Hause. Für unsere Gäste und auch für uns Mitarbeiter war es ein gelungener, wunderbarer Tag. Wir freuen uns und sind dankbar, dass unser schöner Ort so tolle, abwechslungsreiche Möglichkeiten für unsere Senioren bietet.

Wir freuen uns schon, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: Willkommen an Bord.

Martina Kittel
-Leitung-

Curata Seniorenheim „Eldeblick“ informiert

Fische, Netze, Möwen, Strandgut, Leuchttürme und Boote... all dies ist im Juni im „Eldeblick“ wieder ganz präsent. Hiermit läuten wir traditionell die Sommerzeit im Haus ein.

Zu Beginn des Monats zog es die Bewohner zum Gottesdienst im Haus. Der gemeinsame Glaube verbindet, schafft Wohlbefinden und Zufriedenheit.

Die Einkaufsfahrten, die alle drei Wochen angeboten werden, sind immer beliebter und so war das Auto beim letzten Mal gut gefüllt.



Eine Einladung zum Sommerfest in Malchow von unserem Partnerhaus flatterte ins Haus ein. Natürlich ließen es sich einige Bewohner nicht nehmen, dieser zu folgen. Bei bestem Wetter ließen sich die Bewohner die Erdbeertorte, Eis und andere Leckereien im Garten des Hauses gut schmecken. Am Glücksrad wurde gedreht, nette Gespräche geführt und auch hier wurde das Tanzbein und der Mund zur guten Musik geschwungen. Ein herzliches Dankeschön an das Psychiatrische Pflegeheim für die Einladung und Ausrichtung dieses schönen Festes.

Mitte des Monats stand ein besonderer Abend an. Die Bewohner und Bewohnerinnen wurden zu einem Cocktailabend mit Musik, Tanz und Spiel eingeladen. Viele folgten dieser Einladung und fanden sich nach dem Abendbrot im maritim, hawaiianisch geschmückten Foyer ein. An der Bar herrschte reges Treiben. Die Cocktailkarte ließ keine Wünsche offen...Blaues Meer, Grüne Wiese, Sonnenuntergang und Bowle – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Musik lud zum Tanzen und Mitsingen ein. Gute Stimmung verbreitete sich schnell unter den Bewohnern und so ließen sie den Abend gemütlich ausklingen.

Weiter in dieser Woche standen die Ausfahrten mit unserem Bus auf dem Plan. Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen es sichtlich, die Natur aus dem Auto zu beobachten. Wie weit die Felder sind oder zu sehen, wie die Sonne im See glitzerte. Sie erzählten, wo sie überall schon waren und konnten in Erinnerungen schwelgen.

Fleißig waren einige Damen in der Bewohnerküche. Hier schnitten sie frische Kräuter und rührten die Butter. Zum Mittag sollte es an diesem Tag frisch Gegrilltes für alle Bewohner und Mitarbeiter geben. Ob Bratwurst, Steak oder Klops, dazu Kartoffelsalat, Toast und die frische Kräuterbutter, ließen sich alle gut schmecken.

Ende Juni genossen die Bewohner ein Hofkonzert mit Herrn Pfaff, der unterschiedliche Musikstücke auf seinem E-Piano spielte. Zum Zuhören, Mitsingen und Klatschen regte die Musik an. Die tolle Akustik im Innenhof ließen sich einige Bewohner auch aus ihrem Zimmer nicht entgehen, so wurde das Fenster weit geöffnet und das Konzert genossen.

Am letzten Tag im Juni traf sich der Heimbeirat zur gemeinsamen Absprache, Planung sowie Wunscherfüllung für das nächste halbe Jahr.

Wir wünschen allen Urlaubern einen sonnigen und erlebnisreichen Sommer in Plau am See. Liebe Grüße aus dem CURATA Seniorenheim Eldeblick.

C. Becker

Warnung vor „fliegenden Handwerkern“ in Plau am See und Umgebung

Nicht auf Haustürgeschäfte eingehen! Verdächtige Fälle sofort melden!

Nachdem in ganz Mecklenburg-Vorpommern immer wieder Betrugsfälle durch sogenannte „fliegende Handwerker“ bekannt geworden sind, wurde nun auch in Plau am See ein erster Vorfall bei der örtlichen Polizei zur Anzeige gebracht. Die Täter gaben sich als hilfsbereite Handwerker aus, boten spontane und preiswerte Reparaturen an – forderten jedoch kurz darauf ein Vielfaches des zuvor genannten Betrags.

Die Polizei warnt eindringlich vor dieser Masche: Die Täter ziehen von Tür zu Tür, bieten handwerkliche Leistungen zu verlockend günstigen Preisen an – und stellen am Ende drastisch überhöhte Rechnungen.

In den meisten Fällen treten die sogenannten „fliegenden Handwerker“ in kleinen Gruppen auf, oft mit polnischen oder rumänischen Kennzeichen. Sie klingeln unangemeldet an Haustüren und bieten Reparaturen oder Bauarbeiten an – etwa an Dächern, Regenrinnen, Einfahrten oder Zäunen. Zu Beginn verhalten sie sich in der Regel freundlich, arbeiten zügig und scheinbar professionell – bis sie plötzlich zusätzliche Leistungen abrechnen oder massive Preissteigerungen verlangen. In einigen Fällen werden Hausbesitzer unter Druck gesetzt oder eingeschüchtert, um sie so zur Zahlung der überhöhten Forderung zu bewegen.



Diese Art des Vorgehens wurde u. a. in Boizenburg, Lübz, Grabow, Goldberg, Malchin und jetzt auch Plau am See dokumentiert – teils mit Schadenssummen bis zu 15.000 €. Nach Polizeiangaben haben die Täter keine festen Firmensitze, sind in wechselnden Fahrzeugen unterwegs und nicht bei deutschen Behörden registriert. Ermittlungen laufen oft ins Leere, da die Täter nach wenigen Tagen wieder verschwinden.

Die Polizei rät dringend:

- Keine Aufträge an der Haustür vergeben – seriöse Handwerksfirmen arbeiten nicht auf diese Weise.
- Ausweise und Gewerbeanmeldung zeigen lassen.
- Schriftlichen Kostenvoranschlag oder Vertrag vor Beginn verlangen.
- Keine Barzahlungen oder Vorausleistungen leisten.
- Im Zweifel: Polizei verständigen unter 110.

Wer in Plau am See oder Umgebung von ähnlichen Vorfällen betroffen ist oder verdächtige Personen beobachtet, sollte sofort die Polizei informieren. Auch Nachbarn und ältere Mitbürger sollten über diese Betrugsmasche aufgeklärt werden – insbesondere, wenn sie alleinstehend sind.

Jutta Sippel

30 Jahre Aufschlag für die Gemeinde – Ganzlin spielt groß auf

30. Bürgermeister-Jochen-Koch-Turnier bricht alle Rekorde – Drei Tage Volleyball, drei Tage Party, drei Tage Gemeinschaft



Sportliche Aktivitäten zum 30. Jubiläum.

Seit drei Jahrzehnten wird Ganzlin im Sommer zur Bühne eines ganz besonderen Ereignisses – voller Sport, Begegnung und Lebensfreude. Aus ganz Deutschland reisen Volleyballbegeisterte an, um ein Wochenende lang zu baggern, zu pritschen, zu jubeln und zu feiern. In diesem Jubiläumsjahr erreichte das Turnier eine neue Dimension – größer, bunter und energiegeladener als je zuvor. Vom 27. bis 29. Juni 2025 wurde das beschauliche Ganzlin zum 30. Mal zur brodelnden Volleyball-Metropole. 108 Mannschaften kämpften auf Rasen und Sand um den begehrten Bürgermeister-Jochen-Koch (BJK)-Pokal.

In drei Leistungsklassen – Rasen Bierliga, Rasen Freizeitliga und Beachvolleyball – wurde zwei Tage lang gebaggert, gepritscht, geschwitzt und gefeiert. Über 850 Spielerinnen und Spieler standen in über 300 Spielen auf insgesamt 18 Feldern im Einsatz. Von der Hobbytruppe mit kultigem Teamnamen bis hin zum ambitionierten Beachteam war alles vertreten. Es ging um Punkte, aber vor allem um das Gemeinschaftsgefühl, das dieses Event seit Jahrzehnten prägt.

Schon am Freitagvormittag reisten die ersten Teams an – mit Zelten, Pavillons, Campingstühlen und jeder Menge Vorfreude im Gepäck. Die Turnhalle wurde zum Matratzenlager. Rasenflächen – auch im Garten des Gutshauses – zum Campingdorf. Die Stimmung war von Anfang an elektrisierend. Am Abend dann das, worauf sich viele schon ein Jahr lang gefreut hatten: die legendäre BJK-Party mit DJ Enny.



Die Party ist in vollem Gange.

Samstagmorgen, pünktlich um 9:00 Uhr eröffnete Vereinsvorsitzender Simon Pläßmann gemeinsam mit Bürgermeister Jens Tiemer das Jubiläumsturnier. Nach einem stärkenden Frühstück im Festzelt ging es direkt in die Vorrunden – bei bestem Wetter und mit ordentlich Adrenalin im Blut. Die Teams lieferten sich faire, leidenschaftliche Spiele, während unter den Pavillons, an den Grillständen und an der Cocktailbar genauso viel Leben herrschte wie auf dem Feld.

Der Samstagabend stand dann ganz im Zeichen des traditionellen Sportlerballs – der als Jubiläums-Ball die Nacht zum Tag werden ließ. Ganzlin feierte, als gäbe es kein Morgen.

Und doch standen am Sonntagmorgen alle wieder auf dem Platz – mehr oder weniger ausgeschlafen, in jedem Falle aber hochmotiviert. Jetzt gingen die Spiele in die entscheidende Phase. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen, die die Stimmung noch einmal ordentlich anheizten.

Um 15:00 Uhr folgte die große Siegerehrung: Pokale in allen Größen wurden an die Sieger der jeweiligen Kategorien überreicht. Die kreativsten Teamnamen wie *Sand im Getriebe*, *Kommando Flachköpfer* oder *Block'n'Roll* sorgten zusätzlich für Applaus. In der Beach-Kategorie triumphierte erneut das Team *Krostritz AU*, das bereits im Vorjahr überzeugte.



Siegerehrung 2025.

Foto: Jens Tiemer (3)

Was dieses Turnier so besonders macht? Die Antwort findet sich in dem beschaulichen Ort Ganzlin selbst. Über 140 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer – viele im markanten blauen GSV-Shirt – organisierten, grillten, zapften, räumten, pflegten Plätze und sorgten für einen Ablauf, der so professionell wie herzlich war. Simon Pläßmann bringt es auf den Punkt: „Das Turnier funktioniert nur, weil wir alle zusammenhalten. Vereinsmitglieder, Freunde, Familien – alle ziehen an einem Strang. Hier wird Gemeinschaft gelebt“ – ganz im Sinne des Bürgermeisters Jochen Koch. Als er 1995 das Turnier ins Leben rief, ging es ihm in erster Linie um die Stärkung der Gemeinschaft und um die Förderung sportlicher Aktivitäten.

Damit landete er einen echten Treffer: 30 Jahre später ist aus einem sportlichen Vorhaben ein sportliches Kult-Event geworden, das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Und wer dabei war, weiß: Ganzlin setzt jedes Jahr aufs Neue zum entscheidenden Satz an – mit Sport, Spaß, Herz und Teamgeist.“

Bis zum nächsten Aufschlag in Ganzlin – die Tage bis 2026 sind gezählt!

Jutta Sippel

Wenn Altenlinden feiert, geht's heiß her

41 Jahre Tradition und Gemeinschaft



Beste Stimmung – so feiert Altenlinden!

Foto: Petra Röver

Am 22. Juni wurde in Altenlinden wieder ausgelassen gefeiert – diesmal zwar ohne Jubiläum wie im vergangenen Jahr, aber wieder mit einem tollen Programm, bester Stimmung und einer Sonne, die kein Wölkchen trübte. Das Sommerfest, seit 1984 ein echtes Highlight im Dorfkalender, bot wie gewohnt ein buntes Angebot für Groß und Klein – von Oldtimern bis Eierwerfen, von Tanz bis Zuckerwatte.

„Ein bisschen voller hätte es schon sein dürfen“, meint Organisatorin Petra Röver mit einem Augenzwinkern. „Aber bei der Hitze haben viele entweder das kühle Nass bevorzugt oder waren auf einem der vielen alternativen Feste in der Region unterwegs“. Gemeinsam mit Anke Breitzkreuz, Patrick Burmeister und Perry Neudhöfer (Moderation, Musik und Technik) aus dem Organisationsteam blickt sie dennoch zufrieden auf den Tag zurück: „Wer da war, hat's in vollen Zügen genossen!“

Um 12:00 Uhr ging es los – mit Grußworten von Petra Röver und Perry Neudhöfer, gefolgt von schwungvollen Klängen des Blasorchesters der FFW Krakow e. V. – genau der richtige Moment für Bürgermeisterin Svenja Branig, die Gäste herzlich zu begrüßen.



Perry Neudhöfer, Patrick Burmeister, Petra Röver und Svenja Branig genießen das bunte Treiben mit vielen Gästen und echter Gemeinschaftsfreude.



Fahrvergnügen auf ganzer Strecke: Wer bei Frank Oltersdorf einsteigt, kann auf zuverlässiges Dampfen und Schnaufen vertrauen.



Von schwungvoll bis zauberhaft: Die CCC Showtanzgruppe Lexow ...

Draußen auf der Wiese zogen die Trabant-Freunde Lübz-Parchim mit ihren liebevoll gepflegten Kultautos die Blicke auf sich. Wer Lust auf eine Runde (N)Ostalgie hatte, war hier genau richtig – ebenso wie die kleinen Gäste, für die sich das Karussell ebenso fröhlich drehte wie die legendäre Dampfisenbahn von Frank Oltersdorf. Mit echtem Dampf und quietschvergnügten Passagieren zog sie unermüdlich ihre Runden über den Rasen und begeisterte mit ihrer ausgereiften Technik nicht nur kleine Bastler.

Auch die Hüpfburg war ein echter Publikumsmagnet – dort wurde den ganzen Tag lang gesprungen, getobt und gelacht.

Wer lieber auf einen glücklichen Zufall setzte, konnte bei der Tombola sein Glück versuchen und mit ein bisschen Losglück tolle Preise abräumen.

Am Schminkstand wurde derweil überlegt, diskutiert und schließlich entschieden – Schmetterling, Pirat oder doch lieber ein Drache?

Beim BSV Grebbin ging es um Zielsicherheit mit Pfeil und Bogen, während die Krakower Schützengarde zum traditionellen Schießen einlud.

Dann reihte sich jetzt ein Höhepunkt an den nächsten: Die CCC Showtanzgruppe Lexow legte mit mitreißenden Tänzen von Rock'n'Roll bis Western los und brachte ordentlich Schwung aufs Parkett. Dabei überzeugte die bunt gemischte Truppe (8 bis 70 Jahre) nicht nur mit ihrer grenzenlosen Power, sondern auch mit dem schnellen Wechsel der verschiedensten farbenfrohen Kostümen. Kaum war die Show der Lexow-Tänzerinnen vorbei, legten die Tanzenden Schmetterlinge aus Barkhagen nach. Die engagierte Gruppe begeistert mit energiegeladenen Tänzen und ist bei lokalen Veranstaltungen wie dem Dorffest ein fester, überaus beliebter Bestandteil der kulturellen Szene.

Nach so viel Programm ging es erst einmal an die Kaffee- und Kuchentheke, die sich unter den vielen hausgemachten Kunstwerken der Altenlindener Bäckerinnen und Bäcker regelrecht bog und für eine stabile Grundlage für die anschließenden Volksfestspiele sorgte. Ordentlich Furore hielt mit dem legendären „Eierwerfen“ Einzug, bei dem jeweils zwei Mitspieler um die längste Wurfstrecke mit intaktem Ei kämpften.

Der Förder- und Angelverein lud zum altbewährten „Aalgreifen“ ein – allerdings mit einem Plüsch-Fisch statt eines echten Aals. „Unsere alte Wanne musste wieder herhalten. Sie ist mit allerlei Krimskrums und dem „Aal“ gefüllt. Wer den Aal im Vorbeiradeln greift, gewinnt“, erklärte Petra Röver, die seit über zwei Jahrzehnten mit viel Herzblut das Dorffest mitorganisiert und zugleich Vorsitzende des Förder- und Angelvereins der Gemeinde Barkhagen ist, die Spielregeln.



... und die Tanzenden Schmetterlinge in Bestform.

Foto: Reinhard Neumann (4)

Nach so viel eigenem Einsatz – der natürlich mit tollen Preisen belohnt wurde – durfte sich das Publikum nun wieder entspannt zurücklehnen. Denn nun betrat Mademoiselle Biggy die Bühne. Mit einer ordentlichen Prise Humor und einer Stimme, die mühelos zwischen Pop, Parodie und Ballade changiert, verstand sie es meisterhaft, das Publikum zum Mitsingen, Lachen und Staunen zu bringen.

„Uns ist es wichtig, die Kirche im Dorf zu lassen“, so das Anliegen des Organisations-Teams. „Es geht um Gemeinschaft, ums Miteinander – darum, gemeinsam zu genießen, sich auszutauschen und einfach Spaß zu haben“, fasste Petra Röver zusammen. Eintritt, Security oder teure Aktionen seien deshalb bewusst kein Thema: „Gerade für Kinder sollen alle Angebote kostenlos bleiben.“ Ganz besonders freute sich die engagierte Altenlindenerin auch in diesem Jahr über die mit diesem Fest verbundene Rückkehr ehemaliger Bewohner in „ihr“ Dorf. „Unsere Dorfgemeinschaft bringt Jahr für Jahr immer wieder alle zusammen.“

Neben all den Attraktionen für Groß und Klein lud auch der bunte Marktplatz zum Stöbern und Entdecken ein. Zwischen Zuckerwatte, Bratwurstduft und frischen Fischspezialitäten boten mehrere Stände kleine Schätze und Handgemachtes an: Bei Linus Trödel & Deko gab es allerlei Fundstücke mit nostalgischem Charme zu entdecken, während Sarahs und Biankas Flohmarkt mit einer Mischung aus Alltagsgegenständen, Büchern sowie kleinen Kuriositäten und der Stand von Singh mit Textilien lockte.

Und wer nach all dem Trubel noch nicht genug hatte, durfte sich auf den nächsten Programmpunkt freuen: Am Abend hieß es Bühne frei für DJ Perry und DJ Franz, die mit ihrem bunten Musikmix für eine volle Tanzfläche und beste Party-Laune sorgten. Es wurde gefeiert, getanzt und geschwoft – durch die Nacht bis in den frühen Morgen hinein.

„Es war ein schönes Fest!“, zieht Petra Röver zufrieden Bilanz. „Ein riesiges Dankeschön geht an all die fleißigen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben. Ob am Grill, an der Kuchentheke, beim Auf- oder Abbau: Ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!“

Auch den zahlreichen Unterstützern spricht das Organisationsteam großen Dank aus – und nicht zuletzt allen Gästen, die mit guter Laune, offenen Herzen und viel Spaß diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben.

So fühlt sich Dorfgemeinschaft an – und genau deshalb freut sich Altenlinden jetzt schon auf das nächste Mal!

Jutta Sippel



Wangeliner Tauschhaus feiert Neustart mit Stil

Altbewährtes neu aufgelegt – Ort der Dinge, Ideen und Begegnungen erstrahlt nach Renovierung in neuem Glanz – Feierliche Einweihung mit Modenschau, Kaffeetafel und bester Laune

Nach intensiven Monaten der Erneuerung wurde das Tauschhaus in Wangelin am 7. Juni feierlich wiedereröffnet – als offener Raum für nachhaltigen Austausch, spontane Begegnungen und kreative Ideen. In frischen Farben und neu strukturierter Gestaltung lädt es nun wieder dazu ein, Dinge weiterzugeben statt wegzuerwerfen – und dabei auch Gedanken und Geschichten zu teilen.



Mit Hammer, Herz und Hirn: Das Tauschhaus-Team zeigt, wie's geht.

Wer gerne stöbert, alte Schätze entdeckt oder gut Erhaltenes weitergeben möchte, kennt das Tauschhaus längst: Seit 2013 befindet es sich im ehemaligen Feuerwehrhaus im Herzen von Wangelin und ist seither zu einem beliebten Treffpunkt geworden – weit über die Dorfgrenzen hinaus. Doch in den letzten Jahren wurden immer öfter kaputte oder unbrauchbare Gegenstände abgegeben, was das liebevoll gepflegte Ordnungsprinzip zusehends untergrub. Die Atmosphäre litt – und mit ihr das, was das Tauschhaus ursprünglich ausmachte: Offenheit, Respekt und Achtsamkeit.

„Das Tauschhaus stand kurz vor dem Ende“, beschreibt Andrea Silbermann, Farbgestalterin und Mitinitiatorin vom FAL e. V., die Situation in ihrer Eröffnungsrede. „Doch wir wollten diesen besonderen Ort nicht aufgeben – einen Raum, in dem Nachhaltigkeit gelebt wird, ohne viele Regeln, getragen von Vertrauen und Verantwortung.“

Tatsächlich galt von Anfang an nur eine einzige Regel: „Beschädigte Dinge bitte nicht abstellen!“ Doch gerade diese wurde zuletzt häufig missachtet – oft aus Gedankenlosigkeit, manchmal in der Hoffnung, dass „es vielleicht noch jemand gebrauchen kann“. Für die engagierten Ehrenamtlichen bedeutete das vor

allem eines: ständiges Sortieren, Aufräumen und Entsorgen.

Nach sorgfältiger Abwägung zwischen Schließen und Renovieren fiel der Entschluss: Das wertvolle Projekt für Wangelin und die Region soll einen neuen Aufbruch erleben. So machte sich eine engagierte Gruppe aus Ehrenamtlichen und Sponsoren mit Ausdauer, Herzblut und handwerklichem Geschick ans Werk – und ließ das Tauschhaus in einem frischen, lebendigen Glanz erstrahlen, der seine besondere Atmosphäre nicht nur bewahrt, sondern auf eindrucksvolle Weise noch weiter entfaltet.

„Der neue Glanz, die frischen Farben und die klare Gestaltung sollen die Besucher zu einem achtsamen Umgang mit den Dingen und dem Ort ermutigen“, erklärt Annette Schickert, Mitbegründerin des Wangeliner Gartens – einem zentralen Projekt des FAL e. V. – die maßgeblich den Weg zu ökologischer und gemeinschaftlicher Entwicklung in Wangelin mitgestaltet hat. Stolz präsentierte sie das Werk, das dank der vielen helfenden Hände und Sachleistungen realisiert werden konnte. „Wir sehen es als Experiment. Das Konzept mit der neuen Ordnung ist ein Angebot. Ob es dazu beiträgt, dass auch die Nutzer sorgfältiger, aufmerksamer und mit mehr Respekt agieren, wird sich nun zeigen.“



Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ein einladendes Kleinod voller Charme, Esprit und neuer Möglichkeiten.

Die Rede ist von einem Konzept, in das nicht nur bei der Farbwahl der Wände und der liebevollen Dekoration viel Herzblut geflossen ist, sondern das auch in seiner räumlichen Struktur sorgfältig durchdacht wurde. Die Anordnung von Theken, Regalen und Ständern folgt einem geschickten Aufbau: Sie führt die Besucher Schritt für Schritt tiefer in den Raum hinein, eröffnet neue Blickwinkel, lädt zum Entdecken und Wohlfühlen ein – und ermutigt zum Mitdenken, Mitgestalten und zur Achtsamkeit.



Schritt für Schritt ...



... schwerem Gerät ...



... präziser Handarbeit ...



... und einem durchdachten Einrichtungs-Konzept entsteht der einladende Treffpunkt zum Tausch von Dingen, Gedanken und Ideen.

Foto: Tauschhaus-Team (4)

*Drei Looks,...*

Ein Ergebnis, das in dieser detailreichen, umfassenden Form nur als Gemeinschaftsprojekt mit Herz, Zeit und Sachverstand realisiert werden konnte: „Die Spende der Gemeinde für die zum Ganzliner Maifest vom FAL e. V. ausgeliehenen Marktstände wurde auf Empfehlung von Kerstin Münchow, stellvertretende Bürgermeisterin von Ganzlin, dem Tauschhaus zugesprochen. Florian Hartl und Hendrik Silbermann haben gemeinsam mit Andrea Silbermann, Ute Göthe, Sabine Steinhausen, Annette Schickert, Alexandra Dimitroff und Catherine Stojanov entrümpelt, aussortiert, gestrichen und wieder eingeräumt. Detlef Wiese (Elektroinstallation, Wangelin) hat sich um die Beleuchtung gekümmert, Andreas Breuer (Ökologische Baustoffe, Wangelin) hat nachhaltige Farbe gespendet, Thomas Gluschke hat sich um die Holzarbeiten, wie Schränke und Regale, gekümmert, die Firma Geese GbR aus Wendisch Priborn hat den Estrich neu gegossen – finanziert wurde das durch Spenden. Und Dr. Ralf-Uwe Cramer (Gemeindevertretung Ganzlin) hat die Bank vor dem Tauschhaus repariert und gestrichen“, erklären die Frauen des Tauschhaus-Teams.

*... viele Models ,...*

Form eines Tauschhauses neues Leben einzuhauchen. Klaus gefiel die Idee und auch den Gemeinderat konnte ich schnell überzeugen“, erinnert sich Nora an ihre Zeit in Wangelin, die nie abbrach. Bis heute kehrt sie regelmäßig nach Wangelin zurück, besucht Freunde und Bekannte und genießt die ganz besondere Atmosphäre, die sich „wie eine große Familie anfühlt“.

Dass die Wiedereröffnung des Tauschhauses für viele eine echte Herzensangelegenheit ist, zeigte sich an diesem 7. Juni auf den ersten Blick. Eine große Mensentraube hatte sich versammelt, plauderte bei Kaffee, Kuchen, Saft und Wasser – und ließ sich begeistert vom Programm mitreißen. Im Mittelpunkt: eine Modenschau – schrill, schräg und überraschend stilvoll – präsentiert von hinreißenden Models, die mit Eleganz, Haltung und jeder Menge Laufsteg-appeal die sorgfältig kuratierten Unikate aus dem Tauschhaus-Sortiment zum Leben erweckten. „Don't mess with the Tauschhaus – hier kommt ein Erdbeerkleid aus dem Hause Élégance, gefolgt von der Flower-Lady und... der Hirnchirurg!“, kommentierte Alexandra Dimitroff mit spitzem Witz und charmantem Esprit. Die Wahl-Wangelinerin, Musikerin, Schauspielerin und bekannte Stimme der Band Grinekuzine führte mit feinem Gespür für Humor und Timing durch das Mode-Spektakel.

Wer dachte, Tausch sei nur praktisch, wurde hier eines Besseren belehrt: Das Tauschhaus kann auch Glanz und Glamour – denn Stil braucht kein Preisschild, sondern Vision und Kreativität.

Doch hinter der gelungenen Inszenierung verbirgt sich so viel mehr: Das Tauschhaus ist ein gelebtes Beispiel dafür, wie Kultur, Gemeinschaftssinn und nachhaltiges Denken Hand in Hand gehen. Ein Ort, an dem das Teilen nicht nur Dinge, sondern auch Werte und Ideen umfasst. Ein Ort, an dem gemeinsames Handeln zur gelebten Erzählung wird – von einer Zukunft, die uns allen gehört.

Übrigens: Das Tauschhaus gibt es auch als mobile Variante: Das TauschHausMobil. Alle Informationen unter: www.tauschhausmobil.de oder einfach anrufen bei Marion Eschenbach (Projektleitung) unter: 0170 8387280



*... ein Gedanke: Mode aus dem Tauschhaus – kreativ, nachhaltig und mit Stil präsentiert.
Foto: Jutta Sippel (6)*



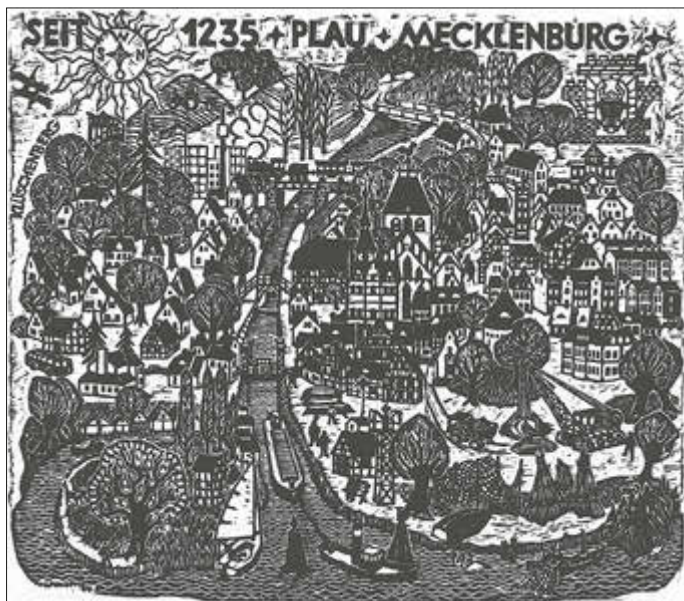
Nora Schnorrbusch mit Familie: Die Ideengeberin fürs Tauschhaus, die jetzt in Leipzig lebt, kommt regelmäßig zurück nach Wangelin.

mit ihrer Familie aus Leipzig angereist ist, lachend und voller Überzeugung. Für sie hat der Tag der Wiedereröffnung eine ganz besondere Bedeutung – schließlich war sie es, die einst den Anstoß für das Tauschhaus-Projekt gab. „Während meiner Zeit des FSJ Kultur (Freiwilliges Soziales Jahr Kultur) habe ich mit Annette und Klaus Hirrich (Vorsitz des FAL e.V.) die Konzertreihe im Wangeliner Garten etabliert. Die Solidarität in Wangelin hat mich nicht nur zutiefst beeindruckt, sondern auch inspiriert. So kam ich auf die Idee, dem ehemaligen Feuerwehrhaus in

Wie so viele in Wangelin haben sie diesen besonderen Ort, an dem Natur, Gemeinschaft und kreative Energie aufeinander treffen, zu ihrem ganz persönlichen Sehnsuchtsort gemacht. Eine Verbundenheit, die auch Nora Schnorrbusch tief in sich trägt: „Wer einmal hier war und den Menschen begegnet ist, kommt immer wieder zurück“, erklärt die junge Mutter, die

Plau vor 100 Jahren

Im nächsten Jahr begeht Parchim sein 800-jähriges Stadtjubiläum. Folgt man den 100 Jahre alten stadthistorischen Recherchen und Ausführungen des Autors Bch., (vollständiger Name unbekannt) könnte der gleiche historische Meilenstein für Plau in diesem oder nächsten Jahr gefeiert werden. Nachfolgenden interessanten Zeitungsbeitrag, veröffentlicht in der Plauer Zeitung Nr. 156 vom 7. Juli 1925, möchte ich der werten Leserschaft nicht vorenthalten:



1974 hat der bekannte Plauer Lehrer und Kunsterzieher Wolfgang Muchow (1933 - 2002) dieses schöne Kunstwerk geschaffen. Es ist symbolisch eine Verneigung vor der Heimatstadt.

Foto: Lars Groothoff

„700 Jahre Stadt Plau! Wie in vielen mecklenburgischen Städten ist auch in Plau ein genaues Gründungsjahr urkundlich nicht überliefert. Die älteste Urkunde der Stadt aus dem Jahre 1235 bestätigt nur die bereits vorhandenen Privilegien. Sie gibt aber zugleich einige Anhaltspunkte für das wirkliche Gründungsjahr. In ihr sagen nämlich die Söhne Heinrich Borwins II.: „Unsere Väter haben das Land Plau mit christlichen Kolonisten besiedelt ..., haben in diesem Lande eine Stadt gebaut und haben ihr Rechte und Gerichte gewährt ...“.

Heinrich Borwin II. starb am 4. Juni 1226, und so kann kein Zweifel daran bestehen, daß die Stadt zu dieser Zeit bereits gegründet war. Keinesfalls ist die Stadt vor 1218 gegründet. Das in der oben genannten Urkunde bestätigte Recht ist nämlich genau dasselbe

wie das Parchimer Stadtrecht, das unzweifelhaft nach dem Jahre 1218 ausgefertigt ist. Aber auch Ende 1223 wird die Stadt Plau noch nicht bestanden haben. Denn um diese Zeit schenkte Fürst Borwin I. dem Domkapitel zu Havelberg das Dorf Gardin und das Dorf Gaarz, die beide auf der heutigen Stadtfeldmark gelegen haben. In den Schenkungsurkunden wird nun die Stadt Plau mit keinem Wort erwähnt, was sicher geschehen wäre, wenn der Ort schon damals Stadtrecht gehabt hätte. So muß die Gründung der Stadt zwischen Ende 1223 und Mitte 1226 erfolgt sein, und wir dürfen mit gutem Grunde das Jahr 1225 als Gründungsjahr annehmen.

So jährt sich vielleicht gerade in diesen Tagen zum 700sten Male die Zeit, in der die christlichen Wendenfürsten von nah und fern christliche Ansiedler herbeiriefen, um in Rusch und Busch am Eldeausfluß aus dem großen See ein neues Gemeinwesen zu gründen. Vielleicht standen hier einige wendische Hütten, in denen auch schon der Schiffer, der über den See kam, ankehrte. Der Name Plawe bedeutet nämlich Schwemmort oder Flößort und ist in dieser seiner wendischen Form von den christlichen Siedlern übernommen.

Als dann zu Ehren der heiligen Jungfrau die schöne Kathedrale gebaut wurde, die als St. Marienkirche auch der geistige Mittelpunkt der ganzen Gegend wurde, begann hier ein mächtiges Aufblühen des neuen Gemeinwesens, und bald hatte die Stadtfeldmark eine ganze Reihe alter Dörfer aufgesogen. Der Ruhm der wendischen Gauburg in Quetzin verblaßte, und bald war die neue Stadt der Mittelpunkt des ganzen Westufers unseres Sees in kultureller, kommerzieller und religiöser Beziehung.

Bch.“

Die 700-Jahrfeier unserer Heimatstadt wurde am 11. August 1935 mit einem großen Bürgerfest begangen. Auch für die nachfolgenden Jubiläen der Stadtgründung (alle 25 Jahre) war die Wiederkehr der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 1235 maßgeblich. So ist davon auszugehen, dass im Sommer 2035 die Feierlichkeiten für 800 Jahre Stadt Plau durchgeführt werden.

Ob dann wieder ganzjährig der Schienen-Personen-Nahverkehr am Bahnhof rollt, wie es von 1882 bis 2000 selbstverständlich war?

Wird eine zusätzliche neue Turnhalle für die Sportler-Stadt am See endlich genutzt werden können? Und ist unser schönes Theater-Kino in 10 Jahren saniert (Baujahr 1956/57) und für kulturelle Veranstaltungen aller Art nutzbar? Viele Plauer und Gäste der Stadt wünschen sich das.

In den alten Zeitungen stöberte
Roland Suppra/Burgmuseum

Ein ausgezeichnete Platz für Igel, Wildbienen & Co. – mit der „Natur im Garten“ - Gartenplakette für Ihren Garten

Mit „Natur im Garten MV“ durchs Gartenjahr – das bedeutet, im eigenen Garten oder auf dem Balkon alten Gemüsesorten und Kompost, bunten Blüten, wilden Sträuchern und heimischen Tier- und Pflanzenarten einen Platz zu schenken. Sie gärtnern bereits in einem Naturgarten, der mit der Gartenplakette ausgezeichnet wurden und sind damit Teil der Bewegung „Natur im Garten“, die in M-V bereits über 1.300 Naturgärten umfasst? Darüber freuen wir uns sehr! Oder haben Sie noch keine Gartenplakette am Zaun, sind aber auf dem Weg zum Naturgarten bzw. haben sogar schon einen Garten, der der natürlichen Vielfalt Raum bietet, der ökologisch bewirtschaftet wird und gleichzeitig die Kriterien von „Natur im Garten“ erfüllt? Dann melden Sie doch sich und Ihren Garten für die Auszeichnung mit der Gartenplakette von „Natur im Garten MV“ an!

Der Weg ist gar nicht schwer: Mit dem vollständigen Verzicht auf Torf, chemisch-synthetischen Düngemitteln, sowie chemisch-synthetischen Pestiziden sind die Kernkriterien bereits eingehalten. Und, ob klein oder groß, wenn Ihr Garten durch seine vielfältigen Strukturen und Nischen bereits zahlreiche Lebensräume für Nützlinge bietet, ist er dabei. Das Vorhandensein von fünf Naturgar-

tenelemente wie Wildgehölze, Kräuterrasen, ein Wildes Eck, ökologisch wertvolle Blumen und blühende Stauden, standortgerechte Bäume oder ein Teich in Kombination mit ökologischer und nachhaltiger Bewirtschaftung, die bspw. die Nutzung von Kompost und Regenwasser in Ihrem gemulchten und in Mischkultur bestellten Gemüse- und/oder Obstgarten umfasst sind bereits eine ausreichende Grundlage für die Auszeichnung Ihres Naturgartens mit der Gartenplakette. Und für all diejenigen, die zwar im Garten aktiv sind und die Idee von mehr Natürlichkeit toll finden aber keinen Plan haben, wo Sie anfangen sollen: Nutzen Sie unser umfangreiches Angebot an Informationsmaterialien zum kostenfreien Download unter www.natur-im-garten-mv.de.

Übrigens: Wir bieten Ihnen die Auszeichnung eines Privatgartens mit der „Natur im Garten“ Plakette auch als Gutschein zum Verschenken an! Melden Sie sich jetzt an!

Bei „Natur im Garten“ MV unter: www.natur-im-garten-mv.de am Gartentelefon unter: 039934-899646 oder per E-Mail: info@natur-im-garten-mv.de



„Hurra, ich bin ein Schulkind“

Dieses und einige andere Lieder, Tänze und sogar ein kleines Konzert bildeten den Höhepunkt unseres Abschlussfestes am 27.06., mit dem wir, die Vorschulkinder und Erzieher der Kita „Bunte Stifte“ Plau am See, die Eltern überraschten. Alle Kinder gaben sich große Mühe und hatten Spaß sich ihren Eltern zu präsentieren.



Gemeinsam verbrachten wir einen kurzweiligen Nachmittag am Quetziner Strand mit Grillen, viel Spiel und Gesprächen. Unser Dank gilt den engagierten Helfern, die uns bei der Durchführung fleißig zur Seite standen. Vorausgegangen sind diesem Fest einige schöne Highlights in den vergangenen Wochen. Unter anderem haben wir uns ganz viel mit dem Umgang im Straßenverkehr befasst. Das „Rote Ritter Mobil“ der Verkehrswacht und der ADAC besuchten uns, um das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln und uns für die Gefahren zu sensibilisieren. Im Juli werden wir mit der Verkehrswacht noch den Roller-Führerschein erwerben. Auch mit den Kollegen der Polizei-Dienststelle Plau am See hatten wir einen interessanten Vormittag zu diesem und anderen Themen.

Unsere Kooperation mit dem Rewe in Plau bescherte uns viele gesunde Lebensmittel, die uns im Rahmen des Expika-Projektes die gesunde Lebensweise ein Stück verständlicher näherbrachte. Gesunde Dinge bewusst auszusuchen war die Aufgabe und dann entsprechend umzusetzen, dass es allen schmeckte.



Unser ganz besonderes Vorschul-Abenteuer begann aber am 13.06. in Zislow auf dem Reiterhof. Schon am frühen Vormittag trafen wir uns da, bezogen ganz aufgeregt unsere Zimmer und erlebten dann unser Highlight, eine Reitstunde mit den Ponys. Nicht ohne sie vorher liebevoll zu putzen. Toll, wie sich alle Kin-

der an die Tiere herantrauten und selbstbewusst den Weg in die Reithalle absolvierten. Jeder konnte dann sein Reittalent ausprobieren. Nicht einfach, seine Ängste und Unsicherheiten im Umgang mit den Tieren zu überwinden. Umso stolzer waren wir auf unsere mutigen Kinder. Leckerer Essen, viel Raum für Spiel, einen ganzen Nachmittag am See und dann, nicht ohne Schatzsuche am Abend, ging es zum wichtigen Teil – der Nacht. Voller Aufregung suchte sich jeder sein Bett und mit spannenden Geschichten schliefen alle selig ein. Am frühen Morgen ging es munter mit dem Frühstück weiter und um 9:00 Uhr wurden alle von ihren „angespannten“ Eltern abgeholt. Müde, aber froh, berichteten die Kinder von ihren Erlebnissen.

Am 01.07. gab es eine besondere Führung auf den Burgturm durch den Burgvogt Oliver. Mit Geschichten, kleinen Spielen und dem Aufstieg auf unseren Turm wurden den Kindern die Geschichte der Stadt Plau kindgerecht erzählt.



Im Juli erwarten uns nun die letzten besonderen Erlebnisse der „Großen“. Mit einer Vorschulabschiedsstunde der Bibliothek thematisiert Frau Behrens die Aufregtheit und die Erwartungen von und an die ABC-Schützen. Gemeinsam reden wir über dieses sicher aktuelle Thema. Zur Bewältigung der Ängste und der Vorfreude auf die Schule trägt sicher auch die Schnupperstunde in der Schule bei, wo die Kinder zum ersten Mal ihre Lehrerin und ihren Klassenraum kennenlernen. Dann geht es in die letzten Kindergartenwochen. Voller Erlebnisse und spannender Geschichten verbringen die Kinder die Abschlusszeit im Kindergarten. Manche mit purer Freude, andere mit Wehmut, aber alle voller Aufregung fiebern dem großen Tag der Einschulung entgegen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schauen die Kinder zurück auf ihre Kindergartenzeit. Wir wünschen allen Vorschulkindern einen schönen und erfolgreichen Start in die Schule, viele neue Erfahrungen, neue Freunde, eine nette Lehrerin oder einen netten Lehrer und danken allen Eltern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bei der Umsetzung unserer Pläne in der Abschlusszeit.

Vielleicht besucht ihr uns ja mal und erzählt von euren Erlebnissen. Wir würden uns sehr freuen.

Eure Erzieher und das ganze Team der Kita „Bunte Stifte“ Plau am See

Aktuelles von den Küchenkids aus dem Plauer Kinderhort



Foto: C. Hartig

Mitte Juni war die letzte Gelegenheit, noch einen leckeren und zudem sehr gesunden Holundersirup zuzubereiten. Zuerst wurden Holunderblütendolden gepflückt, das Wasser abgemessen, der Zucker gewogen und die Bio-Zitronen geschnitten. Danach setzten dann einige Kids aus der 3. Klasse den Sirup mit einigen Tütchen Zitronensäure an.

An heißen Tagen ist er mit Wasser gemischt eine erfrischende Abwechslung... Genauso wie das mit frischer Pfefferminze aromatisierte Wasser. Die Minze wächst üppig auf unserem neu angelegten Hochbeet.

Das Team des Hortes Plau am See

Ein besonderer Tag bei den Kleinen Strolchen

Der monatliche Spielzeugtag bringt Freude und neue Impulse



Jeden ersten Mittwoch im Monat verwandelt sich unsere Kita „Kleine Strolche“ in einen ganz besonderen Ort. An diesem Tag dürfen die Kinder ein Lieblingsspielzeug von Zuhause mitbringen und dieses mit ihren Freundinnen und Freunden in der Kita teilen und bespielen.

Schon beim morgendlichen Ankommen herrscht Aufregung und Neugierde. Autos, Puppen mit passendem Wagen, Kuscheltiere, Figuren oder kreative Spielsachen finden den Weg in die Einrichtung – und damit auch viele Gespräche, neue Spielideen

und kleine Einblicke in das Zuhause der Kinder.

Der Spielzeugtag ist bei uns ein fester Bestandteil des pädagogischen Konzepts geworden. Er fördert nicht nur die Freude am Spielen, sondern stärkt auch das soziale Miteinander, denn die Kinder tauschen sich über ihre Spielsachen aus, teilen sie miteinander oder denken sich gemeinsam neue Spielwelten aus.

Neben der Freude steht auch der pädagogische Nutzen im Vordergrund: Der Spielzeugtag ermöglicht den Kindern, etwas Persönliches mitzubringen, was ihnen wichtig ist. Dies unterstützt ihre emotionale Entwicklung und stärkt das Selbstwertgefühl. Gleichzeitig lernen sie, mit den Gegenständen anderer respektvoll umzugehen und zu teilen.

Auch für unser Team der Kita bietet der Spielzeugtag wertvolle Beobachtungsmöglichkeiten, denn wir erfahren an diesen Tagen viel über die Interessen der Kinder und was sie aktuell begeistert. Oft entdecken wir neue Themen, die wir anschließend im Kita-Alltag aufgreifen können.

Der monatliche Spielzeugtag ist aus dem Kita-Alltag der „Kleinen Strolche“ nicht mehr wegzudenken – er schafft Brücken zwischen Zuhause und Kita, fördert die kindliche Entwicklung und bringt jede Menge leuchtende Kinderaugen.

Franziska Forejt
Leitung

Kita „Zwergenparadies“ Teil des Förderprogramms „Spielen? Aber sicher!“ der VR Bank Mecklenburg eG



Große Freude bei der Scheckübergabe.

Foto: Pascal Emmerich

Die Kinder und das Team der Kita Zwergenparadies in Plau am See hatten am 16. Juni allen Grund zur Freude: Im Rahmen des Förderprogramms „Spielen? Aber sicher!“ der VR Bank Mecklenburg eG erhielt die Einrichtung eine Förderung in Höhe von 5.000 Euro.

Mit dieser großzügigen Unterstützung kann die Kita nun ein neues Outdoor-Spielgerät anschaffen, das sich harmonisch in das naturnahe Gestaltungskonzept der Einrichtung einfügt. Damit wird nicht nur die Bewegungsfreude der Kinder gefördert, sondern auch das spielerische Lernen in der Natur weiter gestärkt – ganz im Sinne unseres pädagogischen Leitbilds.

Die offizielle Scheckübergabe erfolgte durch Regionalleiter Martin Steuber, der sich persönlich ein Bild vom bunten Kita-Alltag machte. Die Kinder bedankten sich mit einem liebevoll vorgetra-

genen Gedicht und einem Lied, die für strahlende Gesichter bei allen Anwesenden sorgten.

Im Anschluss fand der symbolische erste Spatenstich für das neue Spielgerät statt – ein besonderer Moment, der bei Klein und Groß für große Vorfreude sorgte. Der Bau kann nun starten und schon bald wird das neue Spielgerät die Außenanlage bereichern. Wir bedanken uns herzlich bei der VR Bank Mecklenburg eG für die wertvolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im Rahmen des Förderprogramms. Mit dieser Förderung schaffen wir neue Spielräume – für Bewegung, Begegnung und Begeisterung.

Pascal Emmrich
Diakoniewerk Kloster Dobbartin gGmbH

„10 Jahre im falschen Film“ – Die zehnte Klasse feiert ihren letzten Schultag

Die erste Liebe. Die erste Trennung. Wettkämpfe an der Tischtennisplatte und auf dem Volleyball- und Fußballfeld. Lachanfälle, die nicht enden wollten. Tränen – mal aus Trauer, mal aus Wut, oft vor Freude. Manchmal ist das Leben wie ein Film und manchmal ist Schule wie im Film. Viele Jahre lang durften wir die Schülerinnen und Schüler begleiten, die am 12.06.2025 ihren letzten Schultag am Klüschenberg gefeiert haben.

Das Filmset: die Sporthalle. Die Stars: die Abschlussschüler*innen der zehnten Klasse. Unter dem Motto „10 Jahre im falschen Film“ inszenierten sie eine humorvolle, bunte und emotionale Abschlussfeier, die mit einem Augenzwinkern auf die vergangenen Jahre zurückblickte. Von tragischen Tests über herzliche Pausenfreundschaften bis zu filmreifen Auftritten bei Schulfesten – es war alles dabei.

Action, Drama, Comedy und ganz viel Coming-Of-Age: Auch wenn sich der eine oder andere Schultag wie eine völlig verrückte Szene aus einem schrägen Drehbuch anfühlte – am Ende ist es genau diese Mischung gewesen, die das gemeinsame Kapitel unvergesslich gemacht hat. Und so hieß es an diesem besonderen Tag: Film ab – für den letzten großen Auftritt auf der Schulbühne!

Die Proben für den letzten Auftritt hatten früh begonnen. In Kleingruppen bereiteten die Schülerinnen und Schüler Programmpunkte passend zum Thema vor. Spiele, Quizzes und drei Tanzeinlagen wurden über das Jahr hinweg geplant und geprobt. Finn gestaltete nicht nur eine Bildergalerie mit Fotos der letzten Schuljahre, sondern führte auch mit einer unterhaltenden Moderation, die mit vielen Bezügen zur Kinowelt gespickt war, durch das Programm. Leonard und Kimberly verdienten sich besonders viel Applaus und Jubel in der Sporthalle, als sie mit Gitarre und Gesang den „Sailor Song“ von Gigi Perez darboten.

Die Klassen 5-9 mussten sich in Sport- und Spielwettkämpfen messen und zeigen, dass sie vor Publikum performen können. Zum großen Showdown kam es dann beim traditionellen Volleyballturnier gegen die Lehrerinnen und Lehrer. Von Anfang an war klar: bei diesem Match wird sich niemand den Sieg gönnen, denn dieser Jahrgang war seit langer Zeit der härteste Gegner für das Lehrkräfte-Team. Nach spannenden Ballwechseln endete es schließlich mit einem Unentschieden, mit dem alle zufrieden waren.

Die Übergabe der Fahnen an die nächsten Abschlussklassen symbolisierte den Abschied und den Wechsel der Verantwortung. Spätestens jetzt wurde den neunten Klassen bewusst, dass sie nächstes Jahr an derselben Stelle stehen werden und die Mittlere Reife Prüfung in naher Zukunft liegt.



Foto: Gundula Menzel

Die 10er bedankten sich zum Ende auch bei ihren Fachlehrer*innen mit persönlichen Zeugnissen. Darin benoteten sie unter anderem den Stil, die Gerechtigkeit, den Humor, die Pünktlichkeit und die Frisurenvielfalt. Abschließend sang die Klasse das Lied „Ein Hoch auf uns!“, wobei Tränen sowohl auf der Bühne als auch im Publikum bei den Eltern flossen.

Obwohl es sonst heißt „Erst die Arbeit, dann das Vergnügen“, war es dieses Mal andersherum. Denn nach dem aufregenden letzten Schultag beginnt nun der Ernst: schriftliche Prüfungen in Deutsch, Mathe und Englisch sowie die mündlichen Prüfungen. Jetzt wird sich zeigen, wer sein Skript gut auswendig gelernt hat und auch unter Druck seine Bestleistung zeigen kann. Das Schönste an Filmen ist das Happy End. Wir hoffen, dass auch alle unsere Abschlussschüler*innen dieses Jahr ein glückliches Ende haben werden und ihre Schulzeit bei uns am Klüschenberg erfolgreich beenden. Die Schulzeit ist im Kasten – der Abspann läuft. Doch eins ist klar: Das war nur der erste Teil einer großartigen Filmreihe.

Gundula Menzel

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2025

	  Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Str. 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 35419757	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander-Str. 28 (Gemeindehaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 35419757	Kids-Club Wendisch Priborn am Sportplatz Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@web.de 0174 3051169
Montag	13:00 bis 18:00 Uhr Plauer Funker: 13:00 bis 15:00 Uhr (gerade KW) Fanfarenzug: 16:00 bis 19:00 Uhr	keine	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr Showtanzgruppe: 16:00 bis 17:00 Uhr (4 bis 6 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr (ab 7 Jahre)	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr Lesetraining: 15:00 bis 16:30 Uhr Fahrradwerkstatt: 15:00 bis 16:30 Uhr	keine	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 19:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	keine

Kontakt: jugendsozialarbeit@amtplau.de, 038735 46555, 0157 36212568

Weitere Veranstaltungen und Infos unter www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Stadt und der Gemeinden

FerienLeseLust 2025 in der Stadtbibliothek



Es geht wieder los! Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassenstufe haben ab dem 14.07.2025 und während der gesamten Sommerferien die Möglichkeit, sich kostenfrei für unsere FerienLeseLust anzumelden. Auf euch warten viele neue Sommergeschichten und Comics, die euch durch die Ferien begleiten. Leihst euch mindestens ein Buch bei uns aus, beantwortet unser Quiz und lasst euch in eurem dazugehörigen Logbuch euren Erfolg eintragen. Bis zum 12.09. habt ihr Zeit, so viele Bücher zu lesen und Stempel im Logbuch zu sammeln, wie ihr mögt. Ganz nach eurem Interesse und eurem Tempo. Am 15.09. treffen wir uns dann zur feierlichen Ausgabe eurer Lese-Zertifikate. Diese sind von der Bildungsministerin MV unterschrieben und können eventuell gegen einen Bonus im kommenden Schuljahr im Deutschunterricht eingelöst werden. Zudem warten tolle Preise auf die Leser mit den meisten Logbuchstempeln.

Die FerienLeseLust ist eine bundesweite Aktion und wird vom Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten finanziell gefördert. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche durch leichte Sommerlektüre zum Lesen zu motivieren.

Start und Anmeldung zur FerienLeseLust in der Stadtbibliothek: ab dem 14.07. und während der gesamten Sommerferien

Ausgabe der Zertifikate: 15.09.2025 um 15:00 Uhr in der Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Plau am See

Schwimmlehrgänge in Plau am See in den Ferien:

- 18.08. - 22.08.25 (Mo. - Fr.) 09:00 - 12:00 Uhr
- 25.08. - 29.08.25 (Mo. - Fr.) 09:00 - 12:00 Uhr
- 01.09. - 05.09.25 (Mo. - Fr.) 09:00 - 12:00 Uhr

Anmeldung bei den Rettungsschwimmern vor Ort oder beim Wachleiter Jörn Herrmann unter 0172-3229503, oder im ASB Schwerin-Parchim Tel.Nr. unter 0385/200 355 300

- Kinder ab 5 Jahre (vom Seepferdchen bis Jugendschwimmer Gold)
- 80,00 Euro zzgl. 5,00 Euro Prüfgebühr oder ggf. für Grundschulkinder über die Schule mit dem Gutschein „MV kann schwimmen“



Mike Stiehler
Schwimmausbilder u.

Kreisleiter ASB Wasserrettungsdienst

Abteilung Hockey wählt einen neuen Vorstand



Von links: Sven Persky, Marion Karmoll, Diana Friedrich und Matthias Strunck.

Jürg Suhr, derzeitiger Abteilungsleiter vom Plauer SV Hockey, hatte zur Neuwahl eingeladen. Er begrüßte und erläuterte die Versammlung. Geladen war Herr Norbert Kasten, der die Versammlung leiten sollte, dieser Vorschlag wurde von allen Anwesenden einstimmig befürwortet. Die Einladungen sind ordnungsgemäß rausgegangen, somit ist man beschlussfähig. Das Präsidium wurde kurz vorgestellt und es konnte mit der Tagesordnung begonnen werden.

Es wurde der Tätigkeitsbericht, Bericht des Kassenwartes, Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des alten Vorstandes kurz besprochen und einstimmig befürwortet. Der alte Vorstand wurde mit Blumen geehrt und gedankt. Auch die Vorstandsvorsitzende vom Plauer SV, Heike Wittenburg, war zu Gast und bedankte sich bei Jörg Suhr für die lange gute Zusammenarbeit. Die neuen Kandidaten wurden vorgestellt, es erfolgte eine offene Wahl. Die Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Der Wahlleiter gab das Ergebnis bekannt: Vorsitzender: Matthias Strunck, Stellvertreter: Sven Persky, Kassenwart: Diana Friedrich und Schriftführer: Marion Karmoll. Zum Kassenprüfer wurden Silke Steinweg und Kerstin Suhr gewählt. Das Schlusswort führte Matthias Strunck. Er bedankte sich bei Herrn Karsten für die Wahlleitung. Des Weiteren bedankte er sich im Namen des neuen Vorstandes bei den Mitgliedern für das Vertrauen und wünscht sich und dem neuen Vorstand eine gute Hand.

Marion Karmoll

Scheckübergabe und das gleich im Doppelpack



Am Freitag, den 20.06.2025, kam die Plauer CDU vertreten durch Jens Fengler, Jana Krohn, Anja Wilde und Alexander Ritschel beim Hockeytraining der Kinder in die Sporthalle am Klüschenberg. Sie überreichten einen Scheck über 500 Euro. Das Geld stammt aus dem weihnachtlichen CDU-Stammtisch vom 07.12.2024. Das war aber noch nicht alles, sie hatten noch einen weiteren Scheck über 300 Euro dabei. Dieser stammt vom Familien-Oster-Event im Burggraben. Dort wurden Spenden für Sportvereine und soziale Einrichtungen gesammelt. Die Stimmenmehrheit erhielt die Abteilung Hockey. Die Freude war groß und alle Hockeyspieler und der Hockeyvorstand möchten sich noch einmal recht herzlich bedanken.

Marion Karmoll

Hockeymädchen U10 und U12 in Berlin



Vom 21.06. bis 29.06.2025 machte die beste Hockeyliga der Welt Halt in Berlin. Die deutsche Nationalmannschaft der Damen und Herren musste je gegen drei der besten Hockeynationen spielen.

Am 24.06.2025 fuhren die Mädchen nach Berlin und erlebten dort zwei tolle Spiele. Sie waren begeistert und feuerten die deutschen Nationalspieler ordentlich an. Es war ein Ereignis was man sicherlich mal wiederholen kann. Ein Erlebnis was im Kopf bleibt.

Marion Karmoll

PSV Sporttag mit Triathlon und Beachvolleyball

Gleich zwei Veranstaltungen fanden kürzlich im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums des Plauer SV/Handball statt. Mit Unterstützung der Stadt Plau am See organisierten die Handballer stabsmäßig einen Triathlon für Jedermann und ein Beachvolleyballturnier.



erreichten alle Teilnehmer, Altersspanne von 16 bis 68, das Ziel und absolvierten die Disziplinen 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen mit Bravour. Ein herzliches Dankeschön gilt der PSV-Helfercrew, die zum Beispiel als Streckenposten und Lotsen mitwirkten und Bürgermeister Sven Hoffmeister.

Ein Dankeschön gilt auch den Anwohnern von Quetzin, die mit Rücksicht und Einverständnis zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Eine Neuauflage des Triathlons im nächsten Jahr scheint unter diesen Umständen möglich.

Die Beach-Arena Plau am See wurde bei idealen Bedingungen mit einer Premiereveranstaltung eingeweiht. Bürgermeister Sven Hoffmeister, Abteilungsleiter Raimo Schwabe und Beachhandballbeauftragter Steffen Humboldt begrüßten 12 Volleyballteams aus nah und fern, um am PSV Sporttag die Anlage am Badestrand in Quetzin zu eröffnen. Mit Unterstützung der Stadt Plau am See, zahlreicher Unternehmen und der Handballabteilung entstand ein sehenswertes Gemeinschaftsprojekt. Die Volleyballer nutzten bei wunderschönen Wetter die Gunst der Stunde und spielten auf der multifunktionalen Anlage von 10:00 bis 18:00 Uhr ein erstes Turnier. Die beiden PSV Teams schlugen sich im Teilnehmerfeld der „Profis“ hervorragend, mussten aber die Übermacht ihrer Gegner anerkennen. Sieger des 1. Beach Cups wurden die „Sandsäcke“ aus Plau am See, vor dem Lokalmatador „Ballerteam“. Die Handballer freuen sich zukünftig nun auch verstärkt Beachhandball spielen zu können.

Raimo Schwabe



Foto: Manuela Schwabe

Mit 34 Teilnehmern, das Gros aus Plau am See, waren beim Triathlon Engagement, Beteiligung und Stimmung riesig. Anbei zahlreiche Lokalmatadoren, die mit großem Einsatz und Durchhaltevermögen ihrerseits zum Erfolg beigetragen haben. So



Foto: Dürten Lenk

Deutscher Meister Füchse Berlin am 26.07.2025 zu Gast in der Klüschenberghalle

Öffentliche Autogrammstunde
im Atrium der Klüschbergsschule
mit Familientag

Es sind nur noch wenige Tage und dann ist der Deutsche Handballmeister 2024/2025 „Füchse Berlin“ zu Gast in Plau am See. Der Besuch des Bundesligisten aus der Hauptstadt ist ohne Zweifel der absolute Höhepunkt im Jubiläumsjahr der PSV Handballer. „Und auch hier haben wir uns einiges ausgedacht, um die Veranstaltung sehenswert und attraktiv zu machen“, so Abteilungsleiter Raimo Schwabe.

So findet im Umfeld der Klüschenberghalle ein kleiner Familientag statt, auch um die Wartezeit bis zum Einlass in die Sporthalle um 14:30 Uhr zu überbrücken. Anbei Hüpfburg, Speed Check (Wurfgeschwindigkeit), Kinderschminken, Geschicklichkeitsparcours und Autogrammstunde. Zuletzt genannte Autogrammstunde findet von 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr im Atrium der Klüschbergsschule statt und ist eine öffentliche Veranstaltung. Auch ohne Eintrittskarte können Welthandballer Mathias Gidsel und Co. begrüßt und beglückwünscht werden, Autogramme und Fotos eingeschlossen. Kommt also vorbei, um den Europapokalsieger von 2015-2018-2023, den Deutschen Pokalsieger von 2014, den Supercupsieger von 2024, den Champions League Finalisten von 2025 und den amtierenden Deutschen Meister zu sehen. Unsere BlackBulls und die Einlaufkids vom PSV sind genauso erwartungsvoll und freuen sich auf eine tolle Veranstaltung. Sollte es am Spieltag noch Karten geben, das war Anfang Juli der Fall, ist die Tageskasse geöffnet.

Raimo Schwabe

Einsätze im Juni der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See

Am 12.06.2025 wurden wir um 14:53 Uhr gemeinsam mit den Feuerwehren aus Plauerhagen, Barkow und Gallin-Kuppentin zu einer brennenden Baumaschine alarmiert. Am Einsatzort konnte dann schnell Entwarnung gegeben werden. Der Feuer war bereits aus, sodass die Plauer Einsatzkräfte zügig zum Gerätehaus zurückkehren konnten.



Am 13.06.2025 um 16:12 Uhr alarmierte die Leitstelle die FF Plau am See zu einem weiteren Brandeinsatz. Am Einsatzort stellten unsere Einsatzkräfte einen brennenden Baum fest. Die anwesenden Kameraden und Kameradinnen begannen unverzüglich mit der Brandbekämpfung, parallel dazu wurde die angrenzende Garage gekühlt. Nach einigen Minuten konnte „Feuer aus“ gemeldet werden.

Zum letzten Einsatz im vergangenen Monat wurden die Einsatzkräfte der FF Plau am See/Abteilung Karow am 23.06.2025 um 12:28 Uhr alarmiert. Gemeldet war ein Sturm Schaden auf der B103 Richtung Plau am See, welcher halbseitig eine Fahrspur blockieren sollte. Am Einsatzort konnte das Alarmstichwort nur zum Teil bestätigt werden. Ein Baum lag neben der Fahrbahn, blockierte diese jedoch nicht.

Einsätze bis zum 30.06.2025: 37

Niklas Burmeister
Schriftwart FF Plau am See

Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr Plau am See

Im Juni war es endlich soweit: der heiß begehrte 24-Stunden-Dienst unserer jungen Brandschützer konnte stattfinden. Am Freitag gegen 16:00 Uhr bezogen die Plauer Jugendfeuerwehrmitglieder mit Feldbetten, Schlafsack, Waschzeug und natürlich ihren Feuerwehruniformen das Gerätehaus.



Zunächst führten sie gemeinsam mit den aktiven Kameraden unserer Wehr den Ausbildungsdienst, der regelmäßig alle 14 Tage für die Einsatzkräfte auf dem Plan steht, durch. Bootsausbildung/Arbeiten mit der Schwimmsaugpumpe/Einsatz Mehrzweckboot FF Plau am See und Schlauchboot waren dieses mal nur einige Themen der Übungseinheiten. Bei den sommerlichen Temperaturen an diesem Tag war eine Bootstour auf dem Plauer See genau das richtige.

Gleich nach dem Dienst kam der erste Einsatzalarm rein – eine Ölspur im Ziegeleiweg. Das HLF und der MTW I wurden angefordert. Völlig aufgeregt, besetzten unsere Jugendfeuerwehrmitglieder die Fahrzeuge und fuhren zum Einsatzort. Dort nahmen sie Aufstellung und der Gruppenführer der Jugendfeuerwehr gab die Anweisungen und Befehle. Die Ölspur wurde mit Bindemittel und Besen aufgenommen, die Straße wurde vorher gesperrt und der Einsatz somit schon fast professionell abgearbeitet.

Am Freitagabend kurz nach 21:00 Uhr wurde es dann noch spannender, ein zweiter Alarm folgte. Gemeldet wurde eine vermisste Person nach KFZ/Quadunfall im Bereich Gaarzer See. Schnell besetzten die jungen Brandschützer das HLF 20, unser TLF 3000 und den MTW I. Mit Unterstützung einer Drohne wurde der Unfallort lokalisiert und weitere Suchmaßnahmen mit eingeteilten Trupps unternommen. Die vermisste Person wurde daraufhin mittels Schleifkorbtrage gerettet.



Die nächtliche Ruhe im Plauer Gerätehaus war nur kurz, denn Samstagfrüh kurz vor 7:00 Uhr läuteten die Pieper einen nächsten Einsatz rein. „H1-Sturmschaden-Radweg-Richtung Klinik-Quetziner Straße-Plau am See“. Schnell beräumte die Mannschaft den Radweg und gab diesen über Funk an die Leitstelle „Gerätehaus“ wieder frei.

Nach dem gemeinsamen Frühstück stand dann der Jugenddienst auf dem Plan. Wir fuhren mit unserem HLF, dem TLF, dem MTW I und unserem MTW II nach Gaarz/Reppentin, um uns dort einen Löschbrunnen anzuschauen. Nach einer kurzen theoretischen Einweisung wurden wir mit dem Piepen der Funkmelder unterbrochen.

Einsatz Nr. 4: „F1-Unklare Rauchentwicklung-Gebäude, Schuppen, Holzverschlag-Wittstocker Weg-Plau am See“. Schnell wur-

den die Fahrzeuge wieder besetzt und es ging unverzüglich nach Plau am See. Am Einsatzort angekommen, konnten wir einen „Schuppenbrand“ feststellen. Eine Wasserversorgung von den Fahrzeugen und über ein Standrohr wurde aufgebaut und die Brandbekämpfung vorgenommen. Abschließend konnte an die Leitstelle „Gerätehaus“: „Feuer aus“ gemeldet werden.

Danach gab es eine nasse Abkühlung für alle. Bei sommerlichen Temperaturen sprangen alle durch den Wasserstrahl. Zum Mittagessen gab es Nudeln mit Tomatensoße. Mhm, war das lecker und endlich war auch etwas Zeit zum Ausruhen und Entspannen auf den Feldbetten. Doch plötzlich schrillten die Pieper: „H1-Tierrettung-Tierlaute zu hören-keine Lokalisierung-Nähe Kletterpark Plau am See“. Also ging es wieder los. Die Fahrzeuge wurden besetzt und es ging zum Kletterpark. Die Suchtrupps fanden schnell einen „Bären“, der sich auf einer Plattform verfangen hatte. Die jungen Brandschützer bauten schnell die Leiter auf, sicherten diese und retteten den armen Bären aus der Höhe. Zum Dank gab es für alle Kids ein leckeres Eis. Vielen lieben Dank an unseren Spender!



Zum Abschluss unseres Berufsfeuerwehrtages räumten wir unsere Unterkunft im Gerätehaus auf und besprachen weitere Ziele für den nächsten 24h Dienst.

Für alle Kids steht fest: Es war ein mega spannendes Erlebnis und sollte auf alle Fälle wiederholt werden. Vielen Dank an alle Betreuer, die dies möglich machten.

Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



100 Jahre Hockey in Plau am See

Wir alle sind stolz, zu einem ganz besonderen Anlass einzuladen. In einem festlichen Rahmen wollen wir gemeinsam das Tanzbein schwingen, in Erinnerungen schwelgen und alte Begegnungen aufleben lassen.

Am Samstag, den 14.03.2026, wird im Seehotel in Plau am See um 18:30 Uhr die Festveranstaltung stattfinden.

Hierzu möchten wir alle ehemaligen und aktiven Freunde des Hockeysports einladen, für einen Unkostenbeitrag von 39,00 Euro für Büfett und Musik.

Meldet euch bitte **bis zum 01.12.2025** bei

Silke Steinweg	0174 9130959,
Jörg Suhr	01512 8941617 oder
Matthias Strunck	0172 9382112

Wir freuen uns auf euer Kommen und ein unvergessliches Jubiläum.

Das Orga Team

29. Quetziner Strandfest

29. QUETZINER STRANDFEST

01. BIS 03. AUGUST

FREITAG AB 18 UHR

18 UHR
ERÖFFNUNG

20 UHR
CLUB DJ
MIKE HASEMANN MH-4
(House/Funk/Soul/Disco)

24 UHR
DJ ENNY
(House/Techno)

SONNTAG AB 11 UHR

11 UHR
STRANDGOTTESDIENST
MIT PASTORIN POPPE

SAMSTAG AB 12 UHR

12 - 19 UHR
KINDERPROGRAMM
Hüpfburg, Clown, ...

12 - 16 UHR
ZAUBERER HENNES

13 - 15 UHR
KAFFEETAFEL
& PRÄMIERUNG
„BESTER KUCHEN AUS QUETZIN“

14 UHR
AUFTRITT
KINDERTANZGRUPPE
„SCHMETTERLINGE“

15 UHR
AUSWERTUNG
KARTOFFELRACKEN

15:15 UHR
SPORTLICHER WETTKAMPF
Quetziner
Siedler- und Heimatverein e.V. vs.
Kultur- und Heimatverein Leisten e.V.

16 UHR
NEPTUNFEST

AB 20 UHR
LIVE PARTYBAND
BACK TO MUSIC

DJ PETER
(besten Hits der
letzten 40 Jahre)

DJ ENNY
(House/Techno)

HÖHENFEUERWERK

ÄNDERUNGEN SIND VORBEHALTEN

SA. 12-19 UHR & SO.
EINTRITT FREI
FREITAG ABEND 10,- €
SAMSTAG ABEND 15,- €

Die Firma MS Zeltbau & Partyservice ist der Veranstalter mit Unterstützung des Quetziner Siedler- und Heimatvereins e.V. Ein Dankeschön geht auch an den Bauhof der Stadt Plau am See. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die „Black Tigers“ sind im Ruhestand.
In diesem Jahr ist der „Nachwuchs“ dran.

am 09.08.2025 - 20:00 Uhr
auf dem Burghof in Plau

Grandma's Darling

Live Band
„Grandma's Darlings“
aus Waren (Müritz)

2. Führung
WER KOMMT MIT ?

17.10. 16:00

LÜBZER

Der Kulturausschuss Barkhagen lädt alle Interessierten der Gemeinde zu einer Brauereiführung mit anschließender Verkostung und Abendessen ein.

Wann: 17.10.2025
16:00 Uhr
Wo: Brauerei Lübz

Die An- und Abreise liegt in Eigenverantwortung.
Um Anmeldung wird gebeten bis zum 15.09.2025 bei Susann Valentin (01726012903).
Teilnahme ab 18 Jahren!

Ihr Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Barkhagen

Barkhagener stechen in See

26.07.2025 Rücktour ca. 22.30 Uhr

KOMMT AN BORD

Abfahrtszeiten:

15:00 Barkow
15:10 Altenlinden
15:20 Plauerhagen
15:30 Zarchlin

VERANSTALTUNGEN

IN DER GEMEINDE
GANZLIN

26.07.

AB 13:00
UHRDORFFEST DER
GEMEINDE GANZLINORT: WANGELIN
VERANSTALTER: GEMEINDE GANZLIN

03.08.

AB 11:00
UHRKIRCHEN-
GEMEINDEFESTORT: GNEVSDORF
VERANSTALTER: KIRCHENGEMEINDE

09.08.

30 JAHRE FAL

ORT: WANGELIN
VERANSTALTER: FAL

13.08.

AB 08:00
UHRSENIORENAUSFLUG
NACH BASEDOW

VERANSTALTER: GEMEINDE GANZLIN

14.09.

10-17:00
UHRTAG DES OFFENEN
DENKMALS

KIRCHE GNEVSDORF GEÖFFNET

✉ INFO@GANZLIN.DE

☎ (038737) 20201

Herzliche Einladung
zur Seniorenfahrt

Wie schon angekündigt, findet der diesjährige Seniorenausflug am 13.08.2025 statt.

Die Fahrt geht in die Mecklenburger Schweiz, das Land der Schlösser und Burgen. Unser erstes Ziel ist Basedow, der geografische Mittelpunkt Mecklenburg-Vorpommerns. Hier gibt es viele Sehenswürdigkeiten, wie z. B. den Schlosspark, die Kirche mit der ältesten Orgel Mecklenburgs und vieles mehr. Einige gastronomische Einrichtungen laden zum Verweilen ein. Am frühen Nachmittag geht es weiter in Richtung Teterow und Kummerower See. Auf der Rückfahrt, zum Ausklang des Tages, wird es wie gewohnt Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde geben.

Die Zuzahlung für die Senioren aus der Gemeinde beträgt p. P. 20,00 Euro. Weitere Speisen und Getränke zahlt jeder selbst.

Die genaue Abfahrtszeiten erfahren Sie bei Anmeldung.

Bitte melden Sie sich bis zum 01.08.2025 im Amt Plau am See unter 038735 49412, bei Frau Münchow unter 038737 20213 oder per E-Mail der Gemeinde an: info@ganzlin.de

Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Neue Sonderausstellung
im Karower Meiler:

„Kontraste“ - Malerei von Thomas Ziebuhr

Naturpark
Nossentiner/Schwinzer Heide

„Kontraste – Bilder in Öl und Acryl“ heißt die neue Sonderausstellung mit Arbeiten von Thomas Ziebuhr aus Alt Schwerin, die seit 1. Juli im Naturparkzentrum Karower Meiler zu sehen ist. „Die farbenfrohen und großformatigen Bilder passen wunderbar zu diesem Sommer“, findet Naturparkchef Ralf Koch.

2003 setzte sich Thomas Ziebuhr das erste Mal mit Pinsel und Farben vor eine weiße Leinwand. Schnell war er neben seiner bisherigen Leidenschaft für Musik – er studierte klassische Gitarre und Klavier – von den neuen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten begeistert. Bald entwickelte er eine Vorliebe für kräftige Farben und verfremdete Formgebung. Im Laufe der Jahre setzte er sich mit verschiedenen Künstlern auseinander und probierte unterschiedliche Stile und Techniken. „Schon immer habe ich Künstler bewundert, denen es mit großzügigem und spielerischem Farbauftrag gelingt, Motive mehr oder weniger abstrahiert darzustellen. Dies hat mich bei meinen Arbeiten der letzten Jahre zunehmend beeinflusst“, sagt Ziebuhr.



Zum Künstler: Thomas Ziebuhr, Jahrgang 1957, stammt aus Buxtehude und schloss 1987 sein Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Hamburg ab. Er lebt seit über 20 Jahren in Alt Schwerin inmitten des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide.

Die Sonderausstellung ist täglich 10:00 bis 17:00 Uhr noch bis Ende August im Naturparkzentrum Karower Meiler zu sehen.

Evelin Kartheuser
Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Dorffest

der Gemeinde Ganzlin
in Wangelin
am 26. Juli 2025

Programmablauf

13:00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst im Zelt mit Posaunenklänge
14:00 Uhr	Start der traditionellen Fahrradtour
14:30 Uhr	Spaß und Spiel für Groß und Klein, Hüpfburg und einiges mehr
15:00 Uhr	Gemeinsame Kaffeetafel
15:30 Uhr	Musikalische Darbietungen mit dem Plauer Shanty Chor
16:00 Uhr	Ausgabe der Preise für die Spiele für Groß und Klein
20:00 Uhr	Tanzveranstaltung im Zelt

Volles Korn voraus!**Brot, Pizza und Kuchen frisch aus dem Lehmofen des Lehmmuseums**

„Volles Korn voraus!“ heißt es am 24. Juli im Lehmuseum in Gnevsvdorf. Ab 11:00 Uhr backen Dorothee Weckmüller und Sandra Schattschneider Bio-Vollkorn-Sauerteig-Brote im Lehmofen. Ausserdem gibt's Brötchen, Pizza und Geh-Versuche mit glutenfreien Buchweizenbroten. Zur Kaffeezeit darf der frisch gebackene Kuchen nach Gnevsvdorfer Art nicht fehlen. Der Backtag ist kostenfrei, Spenden für das ehrenamtlich geführte Lehmuseum sind erwünscht. Das Museum ist während des Backtags geöffnet und mit seiner Sonderschau „KASBAH CAID ALI EL JADIDA – 25 Jahre Sanierung einer marokkanischen Lehmburg“ zu besichtigen.

Mit der Ehrenamtskarte MV kann eine Person gratis mit ins Museum genommen werden.

Holger Miska**Tradition als Moderne****Die Bildungsreise Lehm- und Bau Japan – Ein Vortrag in Bildern und Anekdoten**

Das Lehmuseum Gnevsvdorf entführt am 9. August ins Land der aufgehenden Sonne. Ab 19:00 Uhr präsentiert Holger Miska Anekdoten und Erlebnisse von der Bildungsreise Lehm- und Bau Japan im November 2024. Der Kurs der Europäischen Bildungsstätte für Lehm- und Bau Wangelin führte 12 Lehm- und Bau-Profis aus Deutschland, der Schweiz und Luxemburg in die Nähe Tokyos. Auf sehr authentische Weise lernten die Teilnehmenden vom Lehmputz-Meister Yamamoto japanische Putztechniken, aber auch das Leben vor Ort kennen. Ein unvergessliches Erlebnis, bei dem das Leben in Japan auf sehr authentische Weise erfahren werden konnte. Holger Miska lässt in den Vortrag seine Erfahrungen aus vielfachen Aufenthalten und dem Leben im Land selbst einfließen. Für die Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Bau Wangelin organisiert der Kommunikationswissenschaftler und Reise-Profi Bildungsreisen und Kurse. Neben der Japanfahrt sind das insbesondere Bildungsreisen nach Marokko und im kommenden Jahr nach Arizona im Südwesten der USA. Der Vortrag im Lehmuseum ist mit dem Programm des 35-jährigen Jubiläums des FAL e.V. abgestimmt. Für Gäste der Feierlichkeiten im Wangelin Garten wird ein Shuttle-Service zum Lehmuseum und zurück eingerichtet. Der Eintritt ist frei, Spenden für das ehrenamtlich betriebene Museum sind herzlich willkommen.

Holger Miska**vhs-Kurse in Plau am See****Qigong für mehr Beweglichkeit und Entspannung**

Am Dienstag, den 23.09.2025, um 14:00 Uhr, startet in Plau am See ein neuer Qigongkurs (350-03).

Qigong-Übungen zur Aktivierung der Lebensenergie (Qi) sind Teil der Jahrtausende alten, chinesischen Heilkunst. Sie haben das Ziel, Körper, Geist und Atem in einen optimalen Zustand der Lebensaktivität zu bringen und diesen zu erhalten. Dieser Zustand der Harmonie wird in China als das „Innere Lächeln“ bezeichnet. Qigong ist besonders geeignet zur Stressbewältigung sowie zur Stärkung der Psyche. Die einfachen und sanften Bewegungen wirken sich auch positiv bei vielen anderen Funktionsstörungen aus, wie z. B. Rheuma, Magen-Darm-Problemen, Gelenkschmerzen, Allergien, Herz-Kreislauf- und Wirbelsäulenbeschwerden sowie Migräne und Asthma.

Die erfahrene Kursleiterin freut sich, Sie in dem Kurs begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen und Rückfragen zum Kurs richten Sie bitte an die vhs LUP:

03871 7224303, vhs.kreis-lup.de.

Hatha Yoga – noch wenige freie Plätze

Am Donnerstag, den 25.09.2025, um 16:30 Uhr, startet in Plau am See wieder ein Hatha Yoga Kurs (351-15). Einige Plätze sind noch frei.

Durch sanfte, aufeinander abgestimmte Asanas (Körperübungen) und Atemtechniken werden die Wirbelsäule sowie die Muskeln und der gesamte Körper gedehnt und gekräftigt. Die Beweglichkeit und das Wohlbefinden verbessern sich, der Energiefluss wird wahrgenommen und die Selbstheilungskräfte angeregt. Bestandteile des Kurses sind Atemübungen (Pranayama), Körperübungen (Asanas) mit Wahrnehmung des Energieflusses und Tiefenentspannung sowie Meditation (Yoga Nidra).

Die erfahrene Kursleiterin freut sich, Sie in dem Kurs begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen und Rückfragen zum Kurs richten Sie bitte an die vhs LUP:

03871 7224303, vhs.kreis-lup.de.

**Neue VHS-Online-Gesundheits-Workshops
mittwochs 18:30 bis 20:00 Uhr****Themen:**

- | | |
|------------|---|
| 24.09.2025 | Kohlenhydrate verteuert und geliebt |
| 01.10.2025 | Fette - Ohne sie geht es nicht |
| 15.10.2025 | Die Kraft der Proteine |
| 22.10.2025 | Darm I - die Welt des Mikrobioms |
| 29.10.2025 | Darm II - Was hat der Darm mit der Psyche zu tun? |

Die erfahrene Kursleiterin richtet das Kursgeschehen gern nach Ihren Fragen und Wünschen aus. Anmeldungen und Rückfragen zum Kurs richten Sie bitte an die vhs LUP:

03871 7224303, vhs.kreis-lup.de.

**Neuer Kurs in Plau am See:
Gesunde Kopfhaut-Gesundes Haar**

Am Samstag, den 06.09.2025, um 10:00 Uhr, startet im Haus des Gastes Plau am See ein Workshop zum Thema „Gesunde Kopfhaut- Gesundes Haar“ (Kurs-Nr. 552-09).

Ob lang, ob kurz – unsere Kopfhare gehören neben der Kleidung zu unserem Erscheinungsbild. Aber tun wir ihnen wirklich etwas Gutes, wenn wir sie mit tausend Produkten „pflegen“? In diesem Seminar werden neben Tricks der Industrie vor allem die Alternativen besprochen, mit denen man seine Kopfhaut und die Haare natürlich, gesund und schön pflegen kann. Fragen zu den Produkten werden ebenso besprochen wie Fragen zur Umstellung auf die auch meist kostengünstigere Natur-Kosmetik.

Die erfahrene Kursleiterin richtet das Kursgeschehen gern nach Ihren Fragen und Wünschen aus. Anmeldungen und Rückfragen zum Kurs richten Sie bitte an die vhs LUP:

03871 7224303, vhs.kreis-lup.de.

WKAA! – Wir können auch anders!

35 Jahre FAL e.V.: Mutige Konstante im Wandel der Zeiten

Am 8. und 9. August feiert der Verein zur Förderung angemessener Lebensverhältnisse westlich des Plauer Sees, kurz FAL, sein 35-jähriges Jubiläum. In der Nachwendezeit gegründet, um die Menschen in der Region vor der Arbeits- und Sinnlosigkeit zu bewahren, war der Zusammenschluss von Bürgermeistern, Pfarrern, Geschäftsleuten und Einzelpersonen eine Konstante im Wandel der Zeiten in und um Wangelin. Kaum ein Projekt, das der FAL nicht stemmte. Sei es die Brennerei in Ganzlin, das Gutshaus in Klein-Dammerow oder das Marienfließ. Ganz zu schweigen von der Europäischen Bildungsstätte für Lehm- und Tonbau oder dem Lehmuseum in der Seemann-Scheune in Gnevsdorf. Bald 50.000 Bäume wurden in den 35 Jahren durch Aktive des Vereins gepflanzt. Das unangefochtene Herzstück der Arbeit jedoch ist und bleibt der über die Landesgrenzen hinweg bekannte Wangeline Garten. Einst eine Feldbrache, ist der Garten mit seinen außergewöhnlichen Lehmbauten heute das Aushängeschild des Vereins. Und der perfekte Ort, die Arbeit des Vereins zu feiern und zu würdigen.

Los geht es am 8. August um 19:00 Uhr mit dem Jubiläum Titel gebenden Film "Wir können auch anders (WKAA)". Anschließend gehen der hinter vielen Projekten als Initiator und Motor stehende Klaus Hirrich und der den Film mit seinem Spiel tragende Joachim Kröl (angefragt) ins Gespräch. In "Zwischen Rotarmisten, Hanoi und Post-Wende Anarchie: Mecklenburg 35 Jahre später. Alles beim Alten? (Was) konnten wir anders?" werden die beiden



Wangeline Garten

ergründen, welche Hoffnungen es gab und was getan wurde und wird, um sie wahr werden zu lassen.

Die Feierlichkeiten am 9. August starten um 15:00 Uhr im Wangeline Garten. Für die Eröffnung ist bereits eine Persönlichkeit aus

der Landespolitik MVs angefragt. Im Anschluss laden ein Dokumentarfilm, ein Rundgang zu den Projekten des FAL in Wangelin sowie eine Podiumsdiskussion ein, die 35 Jahre des Vereins Revue passieren zu lassen.

Das Lehmuseum als eines der Projekte des FAL beteiligt sich ebenfalls am Festprogramm. Im Vortrag "Tradition als Moderne" wird in Bildern und Anekdoten von der 2024er Lehm- und Tonbau-Bildungsreise nach Japan der Europäischen Bildungsstätte für Lehm- und Tonbau berichtet. Ein Shuttle-Service zum Lehmuseum als Ort des Japan-Vortrags und zurück wird eingerichtet.

Ab 20:30 Uhr lädt die französisch-irisch-deutsche Fanfare "um:laut" mit Blech getriebener Musik auf der Weidenbühne des Wangeline Gartens zum Tanz. Zum Ausklang des Jubiläums legt DJ „Fire starter“ Musik aus der Konserve auf. Der Eintritt zur Feier am 9. August ist frei. Für das leibliche Wohl gibt es verschiedene Angebote.

Mehr unter Wangeline-garten.de

kurz & bündig
presse- & öffentlichkeitsarbeit für ngo & co

Entspannung mit Klangschalen und Gong



Finde in die Entspannung mit Körper, Geist und Seele durch die harmonisierenden Klänge der Klangschalen und des Gongs.

Dein Körper kann somit wieder regenerieren und ins Gleichgewicht finden. Die Seele darf schwingen und der Geist erholt sich und kommt in Balance. Nimm dir eine Stunde Zeit nur für dich, schöpfe Kraft und fühle dich wohl.

Leitung: Yvonne Zabel (Entspannungspädagogin, Klangpraktikerin)

Gruppengröße: 5 bis 8 Personen

Beitrag: Mitglieder: 11,00 Euro pro Person

Nichtmitglieder: 13,00 Euro pro Person
(bitte Barzahlung)

Ort: Diakonie Plau, Steinstr. 94, 19395 Plau am See

Uhrzeit: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Termine: donnerstags

03.07., 10.07., 31.07., 14.08., 28.08., 04.09., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 30.10., 06.11., 20.11.

Bitte mitbringen: dicke Socken, Matte, Kopfkissen und Decke, Getränk

Anmeldung bis spätestens ein Tag vorher per Mail:

yvonnezabel@web.de oder telefonisch unter 01621044605.

Bärenwald Konzertreihe 2025



Foto: Katharina Keil

Es braucht zwei fantastische Künstlerinnen wie Teresa Hoerl und Christiane Klönz, einen weißen Flügel, eine prächtige Blumen-Deko... und das wunderschöne Bärenwald-Atrium verwandelt sich am **30. Juli, 31. Juli und am 1. August 2025** in ein kleines Revue-Theater. Die Konzertreihe im BÄRENWALD Mürz steuert

auf ein kleines Jubiläum zu: Bereits zum 5. Mal in Folge erklingen auch im Sommer 2025 im idyllischen Innenhof des BÄRENWALDES Konzerte mit Sängerin Teresa Hoerl und Konzertpianistin Christiane Klönz. In diesem Jahr haben die beiden wunderbaren Künstlerinnen ein Best Of-Programm zusammengestellt, das – wie in jedem Jahr – beim BÄRENWALD-Open Air seine Premiere feiern wird.

Teresa Hoerl und Christiane Klönz lassen bekannte Lieblingsstücke erklingen, interpretieren wunderschöne Lieder und stellen Neues vor. Auch beim diesjährigen Programm der beiden Künstlerinnen dürfen humorvolle Gedichte und Geschichten nicht fehlen. Die Gäste können sich auf einen besonderen musikalischen Abend in einem besonderen Ambiente freuen, der alle Sinne anspricht. Denn auch das „Bäristro“ ist während der Konzertabende selbstverständlich geöffnet.

Die Veranstaltungen beginnen **jeweils um 19:30 Uhr**. Das Konzertticket ermöglicht ab 18:00 Uhr den kostenlosen Eintritt in den BÄRENWALD. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Tickets gibt es unter: <https://www.baerenwald-mueritz.de/events/konzertreihe-2025>

Kartenbestellungen sind auch telefonisch unter 039924 79118 möglich.

Gerhard Schöne im Konzert



Gerhard Schöne – Solo „Ich sehe was, was Du nicht siehst ...“

24. August 2025, 18.00 Uhr: Kirche Gnevsdorf (zwischen Wangelin und Ganzlin)

Eintritt: Vorverkauf 20 € und ermäßigt 16 €; abends 22 € und ermäßigt 18 €

Vorverkauf über die KG: Steinstraße 18, 19395 Gnevsdorf; Tel. 038737-20263

Ermäßigung mit Nachweis für Schüler, Studenten, Azubis, Bürgergeldempfänger

KÜNSTLER · KONZERTE · KONSUM - Hardtickets auch unter www.buschfunk.com
Konzertorganisation: BuschFunk, Rodenbergstr. 8, 10439 Berlin Tel 030/44 65 11 00

Gerhard Schöne liebt die Veränderung und bleibt sich und seinem Publikum dabei treu und dies seit mittlerweile knapp 40 Jahren.

Er gehört zu den ganz wenigen aus der einst stolzen und großen Schar ostdeutscher Liedermacher, deren Produktivität und Popularität auch nach 1990 ungebrochen sind. Davon zeugen nicht nur 20 Alben, sondern auch jährlich (außer 2020/21) um die 100 Konzerte in Ost, West und in der Mitte. Sie waren und sind das größte Erlebnis – für kleine wie große Menschenkinder gleichermaßen.

In Gerhard Schönes Lieder-Koffer befindet sich eine ungewöhnliche Mischung aus Nonsens und Hintersinn, aus Fröhlichkeit und Traurigkeit, Erbauung und Zorn. Dies macht seine Lieder zu Lebensmitteln, die es nicht im Konsum gab, und die auch heute im Supermarkt fehlen. Er begeistert sich (und andere) für konkrete Themen, steigt tief in diese hinab, sucht in der Breite nach Berührungspunkten und im Detail nach Reibungsflächen und lässt dann seine hierzulande kaum vergleichbare erzählerische Gabe in Texte und Lieder fließen. Seltener war der Liedermacher in letzter Zeit als Solist, sozusagen in klassischer Liedermachertradition und mit Gitarre zu hören. Um so mehr freuen wir uns, dass es gelungen ist, Gerhard Schöne zu einem Sonderkonzert begrüßen zu können.

In seinen Solokonzerten breitet der Liedermacher das ganze Spektrum seines Liedschaffens aus: stellt ganz neue Lieder vor, singt viele eigene Klassiker und geht dabei ganz sicher auf Wünsche seines Publikums ein.

Im Gepäck hat er auch sein aktuelles Album „Summen Singen Schreien“ und „Ein Tag im Leben eines Kindes“.



Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern



Sonntag, den
21. September 2025
um 13:30 Uhr
im Forstamt
Wredenhagen

Försterwanderung zu den Deutschen Waldtagen 2025

Termin:
21. September 2025 um 13:30 Uhr

Treffpunkt:
Waldhof Bruchmühle
Bruchmühle 1
17213 Fünfseen

www.wald-mv.de

Alle Naturinteressierten sind herzlich dazu eingeladen, mit dem Revierförster auf eine spannende Entdeckungstour durch den Wald zu gehen.

Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und gute Laune sind von Vorteil.

Tag des offenen Denkmals®

14.9.
2025



Die Möckel Kirche zu Gnevsdorf

Wir laden Sie ein in die prachtvolle neugotische Möckel Kirche nach Gnevsdorf – offen für alle von 10–17 Uhr! Freuen Sie sich auf Orgelmusik, Kunstausstellung von Andrea Silbermann-Weihrauch, Kutsch-Fahrten durch unseren Ort und das Pfarrhofcafé mit Kuchen, Kaffee und kalten Getränken. Ein Tag voller Charme – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

© Förderverein Kirche Gnevsdorf e.V., Steinstr. 18, 19395 Ganzlin OT Gnevsdorf, Tel. 038737/20263

Bundesweit koordiniert durch die



Alle Veranstaltungen unter
tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App




Veranstaltungen im Juli und August 2025 in Plau am See und Umgebung

Samstag, 19.07.2025, ab 11:00 Uhr

Plauer Badewannenrallye 2.0 & NDR MV Sommerparty

Das Plauer Spektakel auf der Elde zwischen Hühnerleiter und Hubbrücke, ab 17:00 Uhr die große NDR MV Sommerparty mit Live-Musik, Stadtweite, Show-Acts & Siegerehrung

Samstag, 19.07.2025, 19:30 Uhr

Wassermusik in der Schleuse Geistliche Bläsermusik, es spielen die UHUS aus MV, Schleuse Bobzin

Sonntag, 20.07.2025, 11:00 Uhr

„Musica da Nima“ Musik zum Innehalten, Albrecht Walter improvisiert in überraschender Klangvielfalt auf dem MM-Piano, Plauer Eule

Dienstag, 22.07.2025, 8:00 bis 10:00 Uhr

Sommer im Naturschutzgebiet Krakower Obersee Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung, Aussichtsturm Seeadler Glave

Mittwoch, 23.07.2025, 20:00 Uhr

Plauer Musiksommer Duo Concerto maestoso von Bach bis Hollywood, Martin Schröder, Trompete/Corno da caccia, St. Marien Kirche Plau am See

Donnerstag, 24.07.2025, 15:00 Uhr

Kräuterwanderung inkl. Kräutertinktur-Herstellung Praxis für Gesundheitsförderung & Prävention, Dammstr. 53, Plau am See

Donnerstag, 24.07.2025, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Die Steinzeit-Sommer-Revue Generalprobe „Hinkelstein“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Freitag, 25.07. bis Sonntag, 27.07.2025, 9:00 bis 16:00 Uhr

Antik & Flohmarkt Plau am See/Appelburg, Sprint Tankstelle an der B 103

Freitag, 25.07.2025, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Die Steinzeit-Sommer-Revue Premiere „Hinkelstein“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Samstag, 26.07.2025, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Die Steinzeit-Sommer-Revue „Hinkelstein“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Sonntag, 27.07.2025, 14:00 bis 16:00 Uhr

Führung zu den Strohballen- und Lehmhäusern Wangeliener Garten

Montag, 28.07.2025 bis Dienstag, 30.07.2025

Kinder-Wildnis-Wanderung Anmeldung unter www.christina-blohm.de, Wooster Teerofen

Montag, 28.07.2025, 14:00 bis 16:00 Uhr

Buchfarbschnitte gestalten Haus des Gastes Plau am See

Dienstag, 29.07.2025, 9:00 Uhr

Seeadlerstunde Karower Meiler

Dienstag, 29.07.2025, 10:00 bis 12:00 Uhr

Gaming Battle Haus des Gastes Plau am See

Dienstag, 29.07.2025, 14:00 bis 16:00 Uhr

Buchfarbschnitte gestalten Haus des Gastes Plau am See

Dienstag, 29.07. bis Samstag, 02.08.2025, 10:30 Uhr

Open European Trophy & Masters Cup 470er Plauer See

Mittwoch, 30.07.2025, 17:30 Uhr

Burgfestspiele – Musical für die ganze Familie Premiere „Das Dschungelbuch“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Mittwoch, 30.07.2025, 19:30 Uhr

Sommerkonzert Innenhofkonzert „Best of“ zwei Künstlerin-

nen, Pianistin Christiane Klonz und Sängerin Theresa Hörl, Bärenwald Müritz

Mittwoch, 30.07.2025, 20:00 Uhr

Plauer Musiksommer Wohlklang im Wandel – EUPHONY Ensemble Dresden, Abiturienten des Dresdener Kreuzchores, St. Marien Kirche Plau am See

Donnerstag, 31.07.2025, 10:00 bis 14:00 Uhr

Mildenitz-Kanu-Wanderung bis Borkow, Alte Mühle Kläden

Donnerstag, 31.07.2025, 11:00 Uhr

Burgfestspiele – Musical für die ganze Familie „Das Dschungelbuch“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Donnerstag, 31.07.2025, 14:00 bis 16:00 Uhr

Buchfarbschnitte gestalten Haus des Gastes Plau am See

Donnerstag, 31.07.2025, 15:00 Uhr

Kräuterwanderung inkl. Kräutertinktur-Herstellung Praxis für Gesundheitsförderung & Prävention, Dammstr. 53, Plau am See

Donnerstag, 31.07.2025, 18:00 bis 19:00 Uhr

Entspannung mit Klangschalen und Gong Diakonie Plau am See, Steinstr. 94

Donnerstag, 31.07.2025, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Die Steinzeit-Sommer-Revue „Hinkelstein“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Donnerstag, 31.07.2025, 19:30 Uhr

Sommerkonzert Innenhofkonzert „Best of“ zwei Künstlerinnen, Pianistin Christiane Klonz und Sängerin Theresa Hörl, Bärenwald Müritz

Freitag, 01.08.2025, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Die Steinzeit-Sommer-Revue „Hinkelstein“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Freitag, 01.08.2025, 19:30 Uhr

Sommerkonzert Innenhofkonzert „Best of“ zwei Künstlerinnen, Pianistin Christiane Klonz und Sängerin Theresa Hörl, Bärenwald Müritz

Freitag, 01.08.2025, 20:30 Uhr

Eröffnung Quetziner Strandfest Badestelle Kohlinsel Plau am See/Quetzin

Samstag, 02.08.2025, ab 10:00 Uhr

Quetziner Strandfest mit buntem Programm für Groß und Klein, Neptuntaufe, Quetziner Kartoffelracken, Tanzparty am Abend, Badestelle Kohlinsel Plau am See/Quetzin

Samstag, 02.08. bis Sonntag, 03.08.2025, 10:00 Uhr

Internationales Dampftreffen Agroneum Alt Schwerin

Samstag, 02.08.2025, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Leipziger Pfeffermühle „Harakiri“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Sonntag, 03.08.2025, 11:00 Uhr

Quetziner Strandfest Strandgottesdienst, Badestelle Kohlinsel Plau am See/Quetzin

Montag, 04.08.2025, 16:00 Uhr

Bilderbuch-Kino der Stadtbibliothek Eine Geschichte für Kinder von 4 bis 7 Jahren, Haus des Gastes Plau am See

Dienstag, 05.08.2025, 10:00 bis 12:00 Uhr

Gaming Battle Haus des Gastes Plau am See

Dienstag, 05.08.2025, 10:00 bis 13:00 Uhr

Rad-Rundtour um den Drewitzer See (ca. 24 km) Moorochse, Wippstert und andere Kuriositäten, Sparow Parkplatz am Drewitzer See

Dienstag, 05.08.2025, 19:30 Uhr

„**Momente innerlich bewegter Klangbilder**“ Meditative Improvisationen von Albrecht Walter auf der Klarinette und dem Knopfakkordeon in der abendlichen Barkower Kirche

Mittwoch, 06.08.2025, 19:30 Uhr

Musical-Schlager-Abend Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Mittwoch, 06.08.2025, 20:00 Uhr

Plauer Musiksommer Klassik für Saxofon & Orgel, Uwe Murk (Saxofon), Benjamin Jäger (Orgel), St. Marien Kirche Plau am See

Donnerstag, 07.08.2025, 11:00 Uhr

Burgfestspiele – Musical für die ganze Familie „Das Dschungelbuch“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Donnerstag, 07.08.2025, 14:00 Uhr

Mini-Mint & Beebots Haus des Gastes Plau am See

Donnerstag, 07.08.2025, 15:00 Uhr

Kräuterwanderung inkl. Kräutertinktur-Herstellung Praxis für Gesundheitsförderung & Prävention, Dammstr. 53, Plau am See

Donnerstag, 07.08.2025, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Die Steinzeit-Sommer-Revue „Hinkelstein“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Freitag, 08.08. bis Sonntag 10.08.2025, 9:00 bis 16:00 Uhr

Antik & Flohmarkt Plau am See/Appelburg, Sprint Tankstelle an der B 103

Freitag, 08.08.2025, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Die Steinzeit-Sommer-Revue „Hinkelstein“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Samstag, 09.08. bis Sonntag, 10.08.2025, 10:00 Uhr

Oldtimer- und Traktorentreffen Agroneum Alt Schwerin

Samstag, 09.08.2025, 12:45 bis 16:00 Uhr

Burghoffest mit Fanfarenzug, Shantychor „Plauer Seemänner“, Bauchredner Eddy Steinfatt, Roland Kaiser Double u.v.m.

Samstag, 09.08.2025, 20:00 Uhr

Konzert „Grandma’s Darlings“ Burghof Plau am See

Sonntag, 10.08.2025, 11:00 Uhr

Kräuterführung um den Wangeliner Garten Wangeliner Garten

Sonntag, 10.08.2025, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Ja Schatz! Premiere Liederabend mit Christian D. Trabert, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Rathausaal

Dienstag, 12.08.2025, 9:00 Uhr

Seeadlerstunde Karower Meiler

Dienstag, 12.08.2025, 10:00 bis 12:00 Uhr

Gaming Battle Haus des Gastes Plau am See

Dienstag, 12.08.2025, 16:00 Uhr

Bilderbuch-Kino der Stadtbibliothek Eine Geschichte für Kinder von 4 bis 7 Jahren, Haus des Gastes Plau am See

Dienstag, 12.08.2025, 17:30 Uhr

Burgfestspiele – Musical für die ganze Familie „Das Dschungelbuch“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Mittwoch, 13.08.2025, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Ja Schatz! Liederabend mit Christian D. Trabert, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Rat-

haussaal

Mittwoch, 13.08.2025, 20:00 Uhr

Plauer Musiksommer DUO-Klänge, durch die Zeiten mit der Tuba mit Donath Rehm und Matthias Arnold, St. Marien Kirche Plau am See

Mittwoch, 13.08.2025, 21:00 bis 23:00 Uhr

Sternschnuppen-Nacht Beobachtungen mit dem Teleskop und Sternschnuppenumtrunk, Aussichtsturm Hellberg Goldberg

Donnerstag, 14.08.2025, 10:00 bis 14:00 Uhr

Mildenitz-Kanu-Wanderung bis Borkow, Alte Mühle Kläden

Donnerstag, 14.08.2025, 11:00 Uhr

Burgfestspiele – Musical für die ganze Familie „Das Dschungelbuch“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Donnerstag, 14.08.2025, 15:00 Uhr

Kräuterwanderung inkl. Kräutertinktur-Herstellung Praxis für Gesundheitsförderung & Prävention, Dammstr. 53, Plau am See

Donnerstag, 14.08.2025, 18:00 bis 19:00 Uhr

Entspannung mit Klangschalen und Gong Diakonie Plau am See, Steinstr. 94

Donnerstag, 14.08.2025, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Die Steinzeit-Sommer-Revue „Hinkelstein“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Freitag, 15.08.2025, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Die Steinzeit-Sommer-Revue „Hinkelstein“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Samstag, 16.08.2025, 19:30 Uhr

Burgfestspiele – Die Steinzeit-Sommer-Revue „Hinkelstein“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Dienstag, 19.08.2025, 8:00 bis 10:00 Uhr

Sommer im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See Vogelbeobachtungen unter fachkundiger Erläuterung Aussichtsturm Moorochse

Dienstag, 19.08.2025, 10:00 bis 12:00 Uhr

Gaming Battle Haus des Gastes Plau am See

Dienstag, 19.08.2025, 16:00 Uhr

Bilderbuch-Kino der Stadtbibliothek Eine Geschichte für Kinder von 4 bis 7 Jahren, Haus des Gastes Plau am See

Dienstag, 19.08.2025, 19:30 Uhr

„**Momente innerlich bewegter Klangbilder**“ Meditative Improvisationen von Albrecht Walter auf der Klarinette und dem Knopfakkordeon in der abendlichen Barkower Kirche

Mittwoch, 20.08.2025, 20:00 Uhr

Plauer Musiksommer Musikalische Raritäten – Ensemble a tre Potsdam, St. Marien Kirche Plau am See

Donnerstag, 21.08.2025, 14:00 Uhr

Mini-Mint & Beebots Haus des Gastes Plau am See

Donnerstag, 21.08.2025, 15:00 Uhr

Kräuterwanderung inkl. Kräutertinktur-Herstellung Praxis für Gesundheitsförderung & Prävention, Dammstr. 53, Plau am See

Donnerstag, 21.08.2025, 17:30 Uhr

Burgfestspiele – Musical für die ganze Familie „Das Dschungelbuch“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau am See, Burghof

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es handelt sich um der Tourist Info Plau am See vorliegende und bekannte Termine. Bitte melden Sie Ihre Veranstaltung bis zum 4. August 2025 unter Tel. 038735 45678 oder info@plau-am-see.de



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Öffentliche Bekanntmachung zur Feststellung des Jahresabschlusses der Wohnungsgesellschaft mbH Plau für das Jahr 2023

Die Wohnungsgesellschaft erwirtschaftete 2023 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 18.624,46 Euro, nachdem im Jahr 2022 ein Jahresüberschuss in Höhe von 103.083,11 Euro erzielt wurde.

Das Eigenkapital reduziert sich damit von 3.662.546,19 Euro auf 3.643.921,73 Euro, bei noch bestehenden Verbindlichkeiten in einer Höhe von 4.089.840,39 Euro.

Im Geschäftsjahr 2022 bestanden Verbindlichkeiten in Höhe von 4.455.326,05 Euro.

Das Anlagevermögen beläuft sich auf 6.865.631,69 Euro und reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr um 351.460,00 Euro.

Der Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Plau mbH kann im Sekretariat des Bürgermeisters ab sofort zu den Öffnungszeiten der Verwaltung bis zum 04.08.2025 eingesehen werden.

gez. **Sven Hoffmeister**
Bürgermeister

Hinweis zu persönlichen Gratulationen des Bürgermeisters oder des Bürgervorstehers zu Alters- und Ehejubiläen in der Stadt Plau am See

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plau am See, bereits seit vielen Jahren spricht die Stadt Plau am See zum 70. Geburtstag und anschließend alle 5 Jahre sowie zum 50. Ehejubiläum anhand einer Veröffentlichung im Amtsblatt, der Plauer Zeitung, Gratulationen aus. Ab dem 90. Geburtstag erhält der Jubilar zusätzlich jährlich eine Glückwunschkarte. Zum 60. Hochzeitstag und anschließend alle 5 Ehejahre erhält das Jubelpaar eine Glückwunschkarte mit einem Blumenstrauß oder Präsent von der Stadt Plau am See. Zusätzlich wurden vor den Coronabestimmungen noch persönliche Besuche des Bürgermeisters, des Bürgervorstehers oder deren Stellvertreter/innen durchgeführt.

Nachdem sich die Zeit nach der Pflicht des Abstandhaltens jetzt wieder einigermaßen normalisiert hat, möchten wir Ihnen gerne anbieten, dass der Bürgermeister, der Bürgervorsteher oder deren Stellvertreter/innen zu folgenden Jubiläen wieder persönlich die Glückwünsche übermitteln, sofern Sie dies

möchten und sich bei uns in diesem Zusammenhang gemeldet haben.

Diese persönlichen Besuche werden für folgende Jubiläen möglich sein:

- zum 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag jährlich
- ab dem 60. Hochzeitstag alle 5 Ehejahre

Sofern Sie die Möglichkeit der persönlichen Besuche in Anspruch nehmen wollen, bitten wir Sie, sich spätestens 4 Wochen vor dem Geburtstag oder Ehejubiläum im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefonnr. 038735 494-17 oder E-Mail: info@amtplau.de) zu melden, damit die Teilnahme sichergestellt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Tast
Bürgervorsteher

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Nachruf

Die Stadt Plau am See verabschiedet sich in Trauer und achtingvollem Gedenken von ihrer ehemaligen, geschätzten Kollegin

Ute Hinze

Unser Mitgefühl und unsere Gedanken sind bei ihrer Familie und ihren Freunden.

S. Hoffmeister

Bürgermeister

Plau am See, Juli 2025

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters der Gemeinde Ganzlin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, der nächste Termin für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters im Gemeindebüro Röbeler Str. 68, 19395 Ganzlin: **Dienstag, den 5. August 2025** von 9:00 bis 10:00 Uhr. Zu dem oben genannten Termin haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038737 20201 oder E-Mail info@ganzlin.de (bevorzugt). Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

Jens Tiemer

Ehrenamtlicher Bürgermeister Gemeinde Ganzlin

Straßensperrung in der Dammstraße vom 11.08. bis 15.08.2025

Auf Grund von Kanalbauarbeiten wird die Dammstraße in der Zeit vom **11.08.2025 bis voraussichtlich zum 15.08.2025 ganztägig vollgesperrt**. Der betroffene Straßenabschnitt erstreckt sich zwischen der B103 und dem Ziegeleiweg - Höhe Hausnummer 51.

Bitte achten Sie auf die ausgeschilderte Umleitungsstrecke. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bauamt
Stadt Plau am See

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 5. Stadtvertreterversammlung am 25. Juni 2025

Beschlussfassung – öffentlich

- S/24/0044** Übernahme einer Patenschaft der Stadt Plau am See mit der Lehrgruppe A der Marineunteroffizierschule unserer Partnerstadt Plön
- S/24/0122** Gebührenordnung zur Festsetzung von Parkgebühren in der Stadt Plau am See (Parkgebührenordnung)
- S/24/0103** Zweite Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung
- S/24/0097** Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens für die Gasvergabe 01.01.2026-31.12.2027
- S/24/0118** Beschluss über die Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfes der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Plau am See gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- S/24/0119** Beschluss über die Billigung und öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 39 „Agri-Solaranlage in Hof Lalchow“ der Stadt Plau am See gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- S/24/0107** Aufstellungsbeschluss (vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB), Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See
- S/24/0106** Beschluss über den städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ der Stadt Plau am See
- S/19/0405-1** Feststellung des Jahresabschlusses 2019 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See
- S/19/0406** Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019 für das Städtebauliche Sondervermögen
- S/24/0125** Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Städtebaulichen Sondervermögens der Stadt Plau am See
- S/24/0126** Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020 für das Städtebauliche Sondervermögen
- S/24/0075** Aufhebung des Beschlusses S/19/0412 zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Plau am See
- S/24/0076** Aufhebung des Beschlusses S/19/0413 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019
- S/19/0412-1** Feststellung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Plau am See - nach Aufhebung des Feststellungsbeschlusses vom 21.05.2024
- S/19/0413-1** Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019 - nach Aufhebung des Beschlusses vom 21.05.2024
- S/24/0127** Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Plau am See
- S/24/0128** Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020
- S/24/0129** Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Plau am See
- S/24/0130** Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021

Beschlussfassung – nichtöffentlich

- S/24/0095** Ankauf Teilflächen von Grundstücken am Vogelsang
- S/24/0124** 1. Nachtrag zum Pachtvertrag Strandbad vom 19.05.2025

Informationen zu den o. g. Beschlüssen der öffentlichen Beschlussfassung können Sie zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung erhalten.

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Wichtige Information an alle Besitzer von Kleinkläranlagen

Die Abwasserabgabe für Kleineinleitungen wird demnächst erhoben. Kleineinleitungen sind Einleitungen im Sinne der Satzung (Umlage der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen), die in Gewässer oder in das Grundwasser aus Anlagen, die weniger als acht Kubikmeter je Tag Schmutzwasser aus Haushaltungen und ähnliches Schmutzwasser einleiten.

Bitte achten Sie daher darauf, dass der Nachweis der Dichtigkeit, sowie auch die wasserrechtliche Erlaubnis Ihrer Kleinkläranlage immer aktuell gültig im Amt Plau am See, Bauamt vorliegt. Da die wasserrechtliche Erlaubnis oftmals eine zeitlich begrenzte Dauer hat, muss diese entsprechend neu beim Landkreis beantragt und nach Bewilligung dem Amt Plau am See eingereicht werden, damit keine Abwasserabgabe für Kleineinleitungen erhoben werden muss.

Betreiber einer abflusslosen Grube sind ebenfalls verpflichtet, einen gültigen Dichtigkeitsnachweis vorzulegen, sollte dieser abgelaufen oder gar nicht vorhanden sein.

Sie sind, gemäß der Satzung Umlage der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen, dazu verpflichtet und ersparen sich gleichzeitig unnötige Kosten.

D. Knöfler
Sachbearbeiterin Bauamt

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftstelefonnummer Bauhof

0170 5758760

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage unter: **0172 3458133**

Dies betrifft Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin, sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung.

Störungsmelder Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte mit Angabe der Örtlichkeit an folgende E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de

Schuldner-/ Verbraucherinsolvenz- beratungsstelle

Beratungsstelle Plau am See

Kinder- und Jugendzentrum, Steinstr. 96, 19395 Plau am See an folgendem Sprechtag nach Vereinbarung:

19. August 2025

Postanschrift: Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lüz und Umgebung e.V., Benziner Chaussee 1, 19386 Lüz, Telefon: 038731 24609 oder 038731 56533

Wir trauern um

Ingrid Kissing
Irene Hermann
Johannes Arnold

Karl-Friedrich Michael
Dietmar Bessling
Waltraut Joch

Stefanie Schüler
Eckehard Röver
Emilie Kaintz

Heinfried Hucek

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Zeit vom 19.07. bis 22.08.2025

Plau am See

Frau E. Bank	zum 95. Geburtstag
Frau A. Krüger	zum 90. Geburtstag
Frau G. Schaade	zum 90. Geburtstag
Herrn A. Schmidt	zum 85. Geburtstag
Frau R. Zeller	zum 85. Geburtstag
Frau E. Rabenstein	zum 80. Geburtstag
Frau E. Paul	zum 80. Geburtstag
Herrn K.-H. Matz	zum 80. Geburtstag
Herrn D. Buchholz	zum 75. Geburtstag
Frau R. Villwock	zum 75. Geburtstag
Herrn H.-G. Weiß	zum 75. Geburtstag
Herrn H.-J. Krafczyk	zum 70. Geburtstag
Herrn G. Seehafen	zum 70. Geburtstag
Herrn R. Thees	zum 70. Geburtstag
Frau A. Prüter	zum 70. Geburtstag
Frau D. Pink	zum 70. Geburtstag
Frau M. Burmeister	zum 70. Geburtstag
Herrn N. Schnöknicht	zum 70. Geburtstag
Frau B. Wiedmann	zum 70. Geburtstag
Frau G. Beese	zum 70. Geburtstag
Herrn D. Radtke	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Ganzlin

Frau K. Jarchow	zum 75. Geburtstag
Frau I. Köhler	zum 70. Geburtstag
Herrn U. Meier	zum 70. Geburtstag
Frau J. Schleede	zum 70. Geburtstag
Herrn H.-H. Thiel	zum 70. Geburtstag
Herrn D. Rautenberg	zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum!

Dr. Cornelia und Franz Seidemann
Jutta und Werner Krokowski

Herzlichen
Glückwunsch!

Dirk Tast **Sven Hoffmeister**
Bürgervorsteher **Bürgermeister**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau am See/Barkow

- | | | |
|--------|--------------|--|
| 20.07. | ab 14:00 Uhr | Gemeinde-Dankfest |
| 20.07. | 16:00 Uhr | Dudelsack Konzert Clan McLanborough
Pipes & Drums |
| 23.07. | 20:00 Uhr | Konzert Trompete und Orgel |
| 27.07. | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| 28.07. | 19:00 Uhr | Bibelkreis |
| 30.07. | 20:00 Uhr | Konzert Dresdener Kreuzchor |
| 31.07. | 17:30 Uhr | musikalische Abendandacht in Barkow |
| 03.08. | 10:00 Uhr | Gottesdienst Strandfest Quetzin |
| 06.08. | 20:00 Uhr | Konzert Saxofon und Orgel |
| 10.08. | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 13.08. | 20:00 Uhr | Konzert „Tuba-Zeit“ |
| 17.08. | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| 20.08. | 20:00 Uhr | Konzert Flöte, Orgel, Horn/Alphorn |

Die Zeiten für Christenlehre, Konfirmanden und kirchenmusikalische Gruppen und Chöre sowie weitere Veranstaltungen und wissenswerte Nachrichten aus der Plauer und Barkower Kirchengemeinde sind im Gemeindeblatt „mittendrin“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.

Kontakt Kirchengemeinde:

Tel.: 038735 40200, Mail: plau@elkm.de, www.kirche-plau.de

Katholische Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta

Gottesdienste:

sonntags: 8:30 Uhr

Wochentag-Hl. Messe:

Juli und August mittwochs keine Hl. Messe

Frauenkreis:

im Juli und August ist Sommerpause

Termine:

19.07.2025, 14:00 Uhr Hl. Messe

Gemeindefest Hl. Birgitta in Lübz

Fahrdienst:

Wer aus der Reha Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte bei Familie Nolte unter 038735 42081 melden.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf/Karbow

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 26.07. | 13:00 Uhr | Gottesdienst im Festzelt in Wangelin |
| 03.08. | 11:00 Uhr | Gemeindefest in Gnevsdorf, Beginn in der Kirche mit Spiel der Christenlehrekinder, im Anschluss Mittag, Kaffee, Kuchen am Pfarrhaus |
| 17.08. | 10:30 Uhr | Gottesdienst in Wilsen |
| 19.08. | 18:00 Uhr | Konzeptvorstellung in der Archekirche Vi-etlütbe, Aktueller Stand - Ideen - Friedhofsgestaltung |
| 24.08. | 18:00 Uhr | Konzert: Gerhard Schöne - Solo, Kirche Gnevsdorf |

Rita Wegner, Pastorin, Steinstraße 18, 19395 Gnevsdorf
Telefon: 038737 20263, gnevsdorf-karbow@elkm.de;
www.kirche-mv.de/gnevsdorf-karbow.de

Ev. Kirchengemeinde Karow/Krakow am See

20.07.	10:00 Uhr	Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow
	10:30 Uhr	Gottesdienst, Krakow
22.07.	19:30 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung, Krakow
24.07.	14:30 Uhr	Seniorenachmittag, Kirche Krakow
27.07.	10:30 Uhr	Gottesdienst, Krakow
	19:00 Uhr	Konzert Pasternack
04.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow
	10:30 Uhr	Gottesdienst, Krakow
11.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow
	10:30 Uhr	Gottesdienst, Krakow
18.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow
	10:30 Uhr	Gottesdienst, Krakow

• Posaunenchorprobe: Montag 18:00 Uhr Serrahn

- Christenlehre Klasse 1 - 2: Donnerstag 15:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Christenlehre Klasse 3 - 4: Dienstag 15:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Christenlehre Klasse 5 - 6: Mittwoch 15:30 Uhr - 16:30 Uhr
- Jugend-Bibelkurs 14-tägig: Donnerstag 17:00 Uhr - 18:30 Uhr
- Junge Gemeinde: Freitag 19:30 Uhr

Infos

Kirchengemeinderat: Daniel Grosche, Mobil: 0151 24014262, Torsten Erxleben, Mobil: 0173 3045447, E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931, Fax 038457 519927, E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Gemeindebüro: Beate Weichold, Tel/Fax: 038457 519937
Dienstag + Donnerstag 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Anzeigenteil



Kompetente Ansprechpartner rund um Marmor und Granit

Anzeige

Steinmetze bearbeiten Naturstein, wie Marmor, Granit und Sandstein, zu kunstvollen oder funktionalen Objekten. Zu ihrem Tätigkeitsbereich zählen weit mehr als nur Grabsteine. Sie sind die kompetenten Ansprechpartner für Skulpturen, Fassadenverzierungen und Bauelemente wie Treppen oder Fensterbänke. Ihre Arbeit erfordert Präzision und Geduld. Traditionell ist der Beruf

eng mit der Architektur verbunden. Viele historische Gebäude und Denkmäler wären ohne die Kunstfertigkeit der Steinmetze nicht denkbar, denn sie spielen eine wichtige Rolle im Bauwesen und in der Denkmalpflege. Sie restaurieren beschädigte Steinelemente an historischen Gebäuden und zudem sind ihre Arbeiten in der modernen Architektur gefragt, wo Naturstein wegen seiner Ästhetik und Langlebigkeit geschätzt wird. In einer Zeit, in der vieles maschinell hergestellt wird, bleibt die Arbeit des Steinmetzes ein Zeichen für traditionelles Handwerk und künstlerische Meisterschaft. Ihre Werke sind Zeugnisse menschlicher Kreativität und Handwerkskunst, die die Zeit überdauern.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Heinfried Hucek

* 13.11.1953 † 05.06.2025

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Westphal für die liebevolle Begleitung und der würdevollen Gestaltung der Kirche, der Pastorin Wegner für die tröstenden Worte, dem Blumenstübchen Nußbeck, der Bäckerei Lau sowie allen, die uns hilfreich zur Seite standen.

Im Namen aller Angehörigen:
Annerose Hucek

Wangelin, im Juni 2025

Wir müssen Abschied nehmen von

Hedwig Lange

* 06.10.1928 † 24.06.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Gerd und Petra
Dein Karl-Heinz und Elisabeth
sowie alle Verwandten

Plau am See, im Juni 2025

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Kondolenz unter www.bestattungshaus-rennee.de



FACHBETRIEBE

KOMPETENZ - JEDERZEIT VOR ORT

Das gelbe Multitalent

(djd) Blühende Rapsfelder sind eine Augenweide und ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Zukunft. Die leuchtend gelbe Ölpflanze liefert hochwertiges Speiseöl, heimisches Eiweißfuttermittel, Honig - und umweltfreundlichen Biokraftstoff. Bereits heute senkt Biodiesel aus Raps den CO₂-Ausstoß von Dieselfahrzeugen. Doch der Beitrag von Raps zur Nachhaltigkeit geht weiter. Bei der Biodieselherstellung entstehen

wertvolle Koppelprodukte: Rund 60 Prozent der Rapskörner werden zu eiweißreichem Futtermittel für Nutztiere. Glycerin als weiteres Nebenprodukt hat fossiles Glycerin in vielen Alltagsprodukten ersetzt. Unter www.biokraftstoffverband.de gibt es dazu weitere Hintergrundinfos. Die gelbe Blüte ist mehr als ein schöner Anblick, sie ist ein wichtiger Bestandteil unseres täglichen Lebens.

Landwirt Michael Reier

- Marktfruchtbaubetrieb
- Futtermittelproduktion
- Direktvermarktung



Wir bieten kostengünstig:

- Futtermittel rund um Haus- und Nutztiere
- Speisekartoffeln (große Sortenauswahl)
- Düngemittel
- Eier & Honig



Zarchliner Weg 10 • 19395 Plau am See
Telefon 0172 1860253
www.hofladen-reier.de

fahrzeugbeschriftungen
digitaldruck
lichtwerbung

Planung • Herstellung • Montage
Bleichertannenweg 22 • 19370 Parchim • Tel. 03871-212750
www.ringhand-werbetechnik.de

Für Sie vor Ort!

24 STUNDEN NOTDIENST

Lange Straße 52
19395 Plau am See
Fax: 038735/13584
jfsbrandt@web.de

- Formenfräsungen von allerlei Schlüsseln
- Türzylindereinsteckschlösser, auch ältere Fabrikate

Telefonisch, auch kurzfristig, Termin vereinbaren!
Mobil: 0173/4591186
Di., Do., Fr. 17 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

Elektrofachgeschäft aus Malchow ist auch für Plau und Umgebung da.

Verkauf von Haushaltsgeräten
(Waschmaschinen, Geschirrspüler, Herde, Kühlschränke usw.)

Wir liefern, bauen ein,
schließen an & entsorgen
das alte Gerät.



Außerdem Verkauf von
TV-Geräten inkl. Lieferung &
Senderprogrammierung

Gerne auch telefonische
Beratung & Verkauf, für diejenigen,
die nicht nach Malchow kommen können.

EP:Wallner
ElectronicPartner

IHR HAUSHALTSFACHGESCHÄFT IN MALCHOW

Güstrower Str. 23 • 17213 Malchow • info@ep-wallner.de
039932 14732

Mo. - Fr.: 9 - 13 & 14 - 17 Uhr • Sa.: 9 - 11.30 Uhr

BAUEN & WOHNEN



Blickfang im Garten

Anzeige

Prachtvolle Gewächshäuser im viktorianischen Stil stehen für eine Zeit, in der Natur und Kunstfertigkeit harmonisch miteinander verschmolzen. Diese architektonischen Meisterwerke sind nicht nur praktische und geräumige Oasen für Blumen

sowie den ganzjährigen Anbau von Obst und Gemüse, sondern in ihrer Verbindung von Funktionalität und Ästhetik auch Schmuckstücke für jeden Garten. Mit ihren filigranen Glasfronten und kunstvollen Metallkonstruktionen erfreuen sie den Gartenliebhaber und die Gartenliebhaberin sowie ihre Gäste. Die Gewächshäuser werden nach identischen technischen Standards, aber ansonsten individuell und exakt nach Kundenvorgabe im Norden Englands hergestellt und dann im Garten per Selbstmontage aufgebaut. Da sie in Abschnitten geliefert werden, kann man sie auch an Orten aufstellen, an denen eine fertige Struktur nicht aufgebaut werden könnte, wie in abgelegenen Terrassenbereichen und ummauerten Gärten. Bei den Farben kann man von klassischem Weiß bis hin zu Schattierungen wählen, die von den Steinen und Wäldern der Natur inspiriert sind. Die Gewächshäuser benötigen grundsätzlich ein Fundament, für das es bei der Bestellung eine Anleitung gibt. djd.74870@britishstyle.info

TRAKTOR EXPORT

Ihr Rasentraktor oder Aufsitzmäher steht zum Verkauf?

Wir kaufen: ✓ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
✓ Schnelle & faire Abwicklung
✓ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung

Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793
Mail: anfrage@traktor-export.de

GALA-Bau und Haus- und Gartenservice



- Grünpflegearbeiten
- Heckenschnitt
- Grundstückspflege
- Hausmeistertätigkeiten
- Erdarbeiten Bagger
- Transporte jeglicher Art
- Pferdeanhängerleih

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

IMMOBILIEN ALTENBURG

verkaufen - vermieten - verwalten - versichern



Tel: 038731-47847

Am Markt 6/7 Mail: info@immobilienaltenburg.de
19386 Lütz Web: www.immobiliienaltenburg.de

SRÄGA IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See • Steinstraße 48 • Tel.: (03 87 35) 4 58 58 • Fax: 81 98 47
www.sraega-immo.de • info@sraega-immo.de [Jetzt Exposé anfordern!]

ZUM VERKAUF

Plau am See, 2 Häuser, 3 WE, Garage Zufahrt, 250 m² Wfl., 363 m² Grd.	VB 420.000,00 €
Plau am See, komplett saniertes Fachwerkaus, 2 WE, 145 m² Wfl., Zufahrt	VB 350.000,00 €
Plau am See, EFH mit Gästewohnung, 165 m² Wfl., Innenstadtlage	VB 280.000,00 €
Quetzin, neuwertiges Ferienhaus, 100 m² Wfl., erste Reihe am See	VB 450.000,00 €
Barkow, Wohnhaus in Alleinlage, 120 m² Wfl., 1.000 m² Grst.,	VB 200.000,00 €
Plau am See, EFH mit Traumlage an der Elde, 130 m² Wfl., Eldeblick	VB 475.000,00 €
Lenzer Höh, Doppelferienhaus Massiv, 100 m zum See, 120 m² Wfl.	VB 360.000,00 €
Zislow, Schwedenbungalow, 3 Zimmer, Seeblick, 570 m² Grd., 80 m² Wfl.	VB 300 000,00 €
Karow – historischer Bahnhof mit 600 m² Nutzfläche,	

2.349 Grd.	VB 190.000,00 €
Karbow, Resthof mit 2 WE und großen Nebengebäude, 4.000 m²	VB 190.000,00 €
Wendisch Waren, teilmodernisierte Haushälfte, 108 m² Wfl., 1.740 m² Grd.	VB 90.000,00 €
Mietwohnung 2 Zimmer Küche Bad ca. 50 m² EBK Stellpl.	420,00 €

Zu unserem Mietwohnungsangebot kontaktieren Sie mich am besten im Büro.

Wollen Sie auch von einer aktuell günstigen Zeit für den Verkauf Ihrer Immobilie profitieren? Dann kontaktieren Sie uns gern um einen kostenlosen Beratungstermin zu vereinbaren. Unser Büro ist seit über 30 Jahren als Immobilienexperte in Plau am See geschäftstätig. Auch gerichtsfeste Wertermittlungen für bebaute und unbebaute Grundstücke gehören zu unserem Leistungsumfang.

Unsere Kunden und Geschäftspartnern möchten wir für das Vertrauen und die Wertschätzung danken.

BAUEN & WOHNEN



Auf alte Baustoffe achten

Anzeige

Bei der Modernisierung alter Immobilien sollten Bauherren die verwendeten Baustoffe und deren Gesundheitsauswirkungen sorgfältig prüfen, raten die Experten des Bauherren-Schutzbunds e.V. (BSB). Verunreinigungen und Schadstoffe in Baumaterialien und Inneneinrichtungen können die Innenraumluft belasten und zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen. Im Altbau sollte man daher insbesondere auf verwendete Holzschutzmittel, Anstriche und Beschichtungen, Klebstoffe und Faserprodukte achten. So sind zum Beispiel die im Altbau als Dämmstoff verwendeten künstlichen Mineralfasern häufig nicht luftdicht eingebaut. Die Gefahr besteht, dass Faserstäube in die Raumluft geraten, die zu Beschwerden führen können. Der Ausbau alter Dämmstoffe sollte deshalb immer von einem Fachbetrieb ausgeführt werden. Beim Einbau neuer Dämmstoffe ist darauf zu achten, dass keine Fasern in die Innenräume gelangen. Eine solche dauerhaft luftdichte Trennung wird heute durch Folien oder Plattenbekleidungen erreicht.

BSB

Radlader- und Minibaggerarbeiten Transporte von Schüttgut

Weiteres auf Anfrage!
Telefon 0173-4591186

Wir beraten Sie gern!

BEVER IMMOBILIEN REAL ESTATE

seit 1994

BEWERTUNG · VERKAUF · FINANZIERUNG

! ACKERLAND GESUCHT !

Investor sucht im Raum Plau am See, arrond. ca. 6 - 12 ha u. größer, verpachtet/unverpachtet, **auch mit Gebäude**, gern von **privatem Alteigentümer**. *Lassen Sie sich beraten!*

RUFEN SIE HERRN BEVER AN

Tel.: 0172 3271462

Das Original

VORWERK

NEU!



Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki

Tel. 038731/24493 | Handy: 0173/2456643

joerg.sawatzki@kobold-kundenberater.de

ALBERT REGELIN GmbH

Hausrat, Geschenkartikel, Elektro-Kleingeräte
Räumungsverkauf ab 21.07.2025

20 - 50 %

Mo., Di., Do., Fr. 09:00 bis 13:00 - 14:00 bis 18:00 Uhr

Mi. 09:00 bis 13:00 Uhr

Sa. 09:00 bis 12:00 Uhr

* außer auf bereits reduzierte Ware

Steinstraße 23 • 19395 Plau • Telefon 03 87 35/4 01 85

albert_regelin_gmbh@t-online.de



AB SEPTEMBER FREIES LADENGESCHÄFT

Vermiete ab September schönes helles
Ladengeschäft in Plau am See, Steinstraße,
1a Lage, 55 qm plus WC, kleine Küche, Büro.

Besichtigungen sofort möglich.

Telefon 0173-2011558

BAUEN & WOHNEN



Bauen muss kein Luxus sein

Der Wunsch nach Wohneigentum ist in Deutschland ungebrochen: Drei von vier Menschen (76 Prozent) würden am liebsten im eigenen Haus oder einer eigenen Wohnung leben. Das hat 2024 eine Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach ergeben. Neben dem emotionalen Wunsch nach einem behaglichen Nest für die Familie dürften dabei nicht zuletzt Sachargu-

mente eine wichtige Rolle spielen. Immobilien gelten für viele Menschen als sichere Geldanlage und gleichzeitig als wichtige Säule für die private Altersvorsorge.

Beim Bau des Traumhauses sollte nichts überstürzt werden. Zuerst gilt es, ein realistisches Budget festzulegen und daraus das Beste zu machen. So kann ein kleineres Baugrundstück dazu beitragen, mehr finanziellen Spielraum zu schaffen. Zielführend ist auch ein einfaches und kompaktes Bauen ohne Gauben, Erker und Balkone.

Im Trend liegen zudem kompaktere Hausentwürfe, ohne dass die Bewohner auf Wohnkomfort verzichten müssten. Eine clevere Vorplanung trägt ebenso zu einem budgetoptimierten Bauen bei: Aufwendige Konstruktionen und Anpassungen lassen sich dadurch vermeiden, was sich positiv auf die Kosten auswirkt.

djd 74669/WeberHaus



Hausmeisterservice Stefanie Pilz

- Umfangreicher Hausmeisterservice
- Reinigung nach Hausfrauenart
- Kernbohrung
- Grünanlagenpflege
- Winterdienst
- Arbeiten mit Kettensägen
- Arbeiten mit Minibagger
- Demontagearbeiten uvm.

Telefon: 0152 21 63 00 19
Mail: st.pilz1@web.de

Kaminholz Ofenfertig

1 SRM Buche: 125,00 €

1 SRM Nadelholz, 30 cm: 70,00 €

ANGEBOT:

**1 Hänger, 6,8-7,8 SRM
Birke oder Buche**

700,00 €

ANGEBOT:

**1 Hänger, 6,8-7,8 SRM
Nadelholz**

500,00 €

Telefon: 0172 53 211 33

Plau am See
Box Station
Vermietung von Container + Stellplatz / Dauerparkplatz

- Lagerraum neuwertig
- Garage für Pkw, Boot, Motorrad
- 24/7, direkt in Plau am See
- zur Miete, monatlich kündbar
- Lagerfläche für Möbel und Hausrat, Akten, Reifen, Waren- & Lagerbestände, Hobby-Ausrüstungen, Umzugskartons usw.

Mathias Baumgart
0173/ 6097782
Zarchliner Weg 9
19395 Plau am See

mathiasbaumgart@web.de



Foto: Pixabay

FAMILIENANZEIGEN

Familienanzeigen

Anzeige

Sie möchten zu einem feierlichen familiären Anlass eine Anzeige schalten? Sie sind sich aber noch gar nicht sicher, was diese beinhalten oder wie sie aussehen soll? Um all diese Fragen zu beantworten, ist LINUS WITTICH gerne für Sie der erste Ansprechpartner. Ob zur Geburt und dessen Danksagung oder eine Geburtstagseinladung, für jedes Ereignis finden wir die für Sie perfekte Annonce. Außerdem werden Sie bei uns fündig, was

Hochzeitsjubiläen betrifft, Verlobungs- und Heiratsinserate und auch sämtliche Glückwünsche können mit einer unserer Anzeigen zum Ausdruck gebracht werden.

„Bleibe bei dem, was dein Herz rät; denn du wirst keinen treueren Ratgeber finden.“ (Sirach 37, 13)

Wir sagen herzlich DANKE unseren Familien, Freunden, Kollegen und Bekannten für die Glückwünsche zu unserer Hochzeit und kirchlichen Trauung.

Besonderer Dank gilt Pastorin Hannah Poppe, Kantorin Claudia Huss, dem Plauer Bläserchor und dem Chor der Plauer Bursänger. Alle ließen den Tag unvergesslich schön werden.

Karin & Bernd Ruchhöft

18.09.2024 --- Plau am See --- 31.05.2025



Hiermit möchten wir uns recht herzlich für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

recht herzlich bedanken, besonderen Dank den Kindern und Enkelkindern, auch der Gaststätte 103 Ganzlin ein Dankeschön

Marion und Wilfried Roske

20.6.2025



Foto: Pixabay

IN SACHEN WERBUNG BERATE ICH SIE.



SABINE BAETCKE

Tel: 0171/971 57-36

E-Mail: s.baetcke@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9

17209 Sietow

www.wittich-sietow.de



Wir bedanken uns bei allen

Gratulanten für ihre lieben Glückwünsche und Geschenke, insbesondere denen, die unsere Hochzeit am 13.06.2025 zu einem grandiosen Event gemacht haben, dem Friseur=Salon Sultan für das Hairstyling, Frau Speidel vom Standesamt Plau am See und unserer angehenden Pastorin

Henrike Block für die ergreifenden

Trauungszeremonien, unseren

Trauzeuginnen Heidi und

Tanja, dem Haus SAJONS

in Plau am See für die

Vorbereitung sowie das

Verwöhnen mit Speis und

Trank und dem ganzen

Drumherum, Beate Leidel

für die wunderschöne und köstliche

Hochzeitstorte, unseren tollen Gästen, die die

1920er=Jahre=Party in passenden Outfits gerockt

haben, den Mädels von der Tanzoase Malchow

für die fantastische Show=Einlage und DJ Perry,

der alles unter Kontrolle hatte und für gute

Stimmung sorgte. Es war einfach wundervoll.

Cornelia und Matthias



JOBS IN IHRER REGION

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Info für die Initiativbewerbung

Im Zusammenhang mit der Initiativbewerbung ist möglicherweise auch das Wort „Blindbewerbung“ gefallen. Dieser Begriff ist trügerisch. Man sollte sich nicht blind bewerben. Um bei unserem Bild vom 100-Meter-Lauf zu bleiben: Man kann zwar früher starten als

die Konkurrenten, sollte aber schon wissen, in welcher Richtung das Ziel liegt. Dazu braucht man Informationen über das Unternehmen, das der Bewerbende mit seiner Initiativbewerbung überzeugen möchte. Folgende Infos sollte man unbedingt einholen, bevor man sich an das Anschreiben für die Initiativbewerbung macht: Alle Jobs, die das Unternehmen aktuell ausgeschrieben hat. Die geben einen Eindruck davon, in welchem Bereich der Wunscharbeitgeber Verstärkung sucht. Wo sich die eigenen Fähigkeiten und die Bedürfnisse des Unternehmens überschneiden. Auf diese Frage läuft es letzten Endes hinaus: Welche Lücken hat das Unternehmen, die der Bewerber füllen kann?

Anzeige

MEDICLIN Klinik in Plau am See

Mit unseren 30 Betriebsstätten ist die MEDICLIN à la CARTE GmbH ein bundesweiter Arbeitgeber und ist als Tochter der MEDICLIN für die gastronomische Versorgung der Patienten, Bewohner, Mitarbeiter und Gäste in den Einrichtungen der MEDICLIN verantwortlich.

Zur Unterstützung unseres Teams der MEDICLIN Klinik in Plau am See suchen wir ab sofort eine

> CAFETERIALEITUNG (W/M/D)

Die vorliegende Stelle ist für schwerbehinderte Bewerber (w/m/d) geeignet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Oder Sie melden sich einfach telefonisch unter: 038735/86-140

MediClin à la Carte GmbH · Martina Trommeshauser
Quetziner Str. 90 · 19395 Plau am See
E-Mail: martina.trommeshauser@mediclin.de



Emotionale Intelligenz und Anpassungsfähigkeit

Anzeige

Fachwissen ist wichtig – doch im Arbeitsalltag 2025 zählen vor allem zwei Fähigkeiten: emotionale Intelligenz und Anpassungsfähigkeit. In Zeiten von Homeoffice, schnellen Veränderungen und zunehmend vielfältigen Teams sind sie oft entscheidender als ein Spitzenzeugnis. Wer emotional intelligent ist, erkennt Stimmungen, kommuniziert klar und bleibt auch unter Druck konstruktiv. Führungskräfte mit dieser Stärke gelten als teamorientierter und konfliktfester. Mitarbeitende, die sich flexibel auf neue Situationen einstellen, sind bei Umstrukturierungen oder bei digitalen Tools im Vorteil. Unternehmen suchen gezielt nach solchen Soft Skills. Der Trend ist klar: Wer empathisch agiert und offen für Veränderung bleibt, hat heute die besten Karten.

Wir rocken den Stellenmarkt!



Für nur

99 €*

Hier spielt die Musik –
30 Tage sehr gut sichtbar!

*zzgl. MwSt.



www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional

Bock auf Schrauben, Technik, Elektronik & PS?

Ausbildungs-
start: ab
01.09.2025

Dann komm zu uns - wir suchen Dich!

Die Hawart OMV Landtechnik in Plau am See OT Klebe, Röbel und Borkow suchen einen Auszubildenden zum

Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

Das erwartet dich bei uns:

- du schraubst an riesigen Maschinen
- du lernst moderne Technik und Elektronik kennen
- du checkst Hydraulik, Motoren und Steuerungen
- du wirst Teil eines coolen Teams
- du lernst richtig was fürs Leben

Das solltest du mitbringen:

Neugier, Teamgeist, Spaß an Technik und keine Angst vor großen Maschinen – den Rest zeigen wir dir!



Hawart OMV Landtechnik GmbH
Plauer Str. 1, 19395 Klebe
Telefon: 038735 8220
klebe@hawartomv.de
hawartomv.de







Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Gesundheit... wichtiger denn je

Anzeigenteil

Karriere: Selbstreflexion hilft

Anzeige

Stockt die Karriere, liegt der Grund nicht immer bei anderen. Häufig sind es eigene Muster, Glaubenssätze oder blinde Flecken, die den Aufstieg behindern. Wer wiederholt dieselben Probleme erlebt – etwa durch unrealistische Selbsteinschätzung oder fehlende Kompetenzen – sollte innehalten. Ein Perspektivwechsel und ehrliche Analyse helfen, Stärken zu erkennen und passende Wege einzuschlagen. Statt auf den nächsten Jobwechsel zu setzen, lohnt sich der Blick nach innen – denn echte Entwicklung beginnt mit Selbsterkenntnis.

Stellenausschreibung Amt Goldberg-Mildenitz



Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen
Sachbearbeiter Liegenschaften (m/w/d)
im Amt für Bau & Liegenschaften.

Bei der Stelle handelt es sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 30 Wochenarbeitsstunden, die nach der Entgeltgruppe EG 8 TVÖD-VKA bewertet ist.

Mehr Informationen finden Sie unter:
<https://amt-goldberg-mildenitz.de/oeffentliche-bekanntmachungen/stellenausschreibungen/>



Dirk Mittelstädt - Amtsvorsteher
Lange Straße 67 | 19399 Goldberg | info@amt-goldberg-mildenitz.de

So bleiben die Knochen stark

Anzeige

Der menschliche Körper besitzt ungefähr 210 Knochen und diese unterliegen einem ständigen Prozess: Pro Jahr werden etwa acht Prozent des Skeletts umgebaut. Werden über die Jahre mehr Knochen ab- als aufgebaut, nimmt ihre Dichte und damit die Knochenstabilität ab. Dies ist naturgemäß bei allen Menschen der Fall. Umso wichtiger ist es, mit der richtigen Ernährung und einem gesunden Lebensstil diesem Prozess gegenzusteuern und seine Knochen zu unterstützen. Daher sollte besonders darauf geachtet werden, ausreichend mit den Vitaminen und Mineralstoffen versorgt zu sein, die für die Knochengesundheit wichtig sind. Insbesondere Calcium trägt wesentlich zum Aufbau und Erhalt normaler Knochen und der Muskelfunktion bei, ebenso Magnesium und Vitamin K. Calcium steckt unter anderem in Milch und Milchprodukten, Brokkoli, Rucola und einigen Mineralwässern. Eine bedarfsdeckende Zufuhr über die Ernährung ist aber nicht immer gegeben. Nahrungsergänzungsmittel können hier eine gute Alternative darstellen, um eine ausreichende Nährstoffversorgung sicherzustellen.

Auch Vitamin D ist für die Knochengesundheit wichtig. Es sorgt unter anderem dafür, dass wir Calcium und Phosphor, beides wichtig für die Knochengesundheit, besser aufnehmen können. Der Körper kann Vitamin D unter bestimmten Bedingungen durch die Sonnenbestrahlung der Haut auch selbst bilden.

djd p_73705

Wir beraten Sie gern!

Vitalstoffberatung Darmsanierung Kräuterwanderungen

jeden Mo. ab 17.00 Uhr offener Abend in der
Praxis für Gesundheitsförderung
& Prävention – Plau am See

Termine und Anmeldung
telefonisch oder
über den QR-Code



Birgit Ringhand

Anschrift: Dammstraße 51-53, Plau am See

Telefon: +49 172 605 3396

E-Mail: birgit@coaching-einfachleben.de



Modisch und auch gesund!

Kompressionsstrümpfe
für die Versorgung
von Lymph- und
Lipödemen.



C. Beerbaum & Co. KG

Sie erhalten bei uns eine große Auswahl an Kompressionsstrümpfen. Dank des atmungsaktiven, weichen Materials und der trendigen Optik genießen Sie dabei einen hohen Tragekomfort.
Eine Win-win-Situation für Sie und Ihre Gesundheit.

Sanitätshaus Beerbaum
Plauerhäger Straße 15 | 19395 Plau am See
Telefon: 038735 99 95 54
www.beerbaum-ortho.de



C. Beerbaum
Sanitätshaus



Wir stellen ein:

Land- und Baumaschinenmechatroniker

(m,w,d) Ab sofort an unseren
Standorten Klebe, Borkow, Röbel.

Das erwartet Sie:

- Abwechslung und Eigenverantwortung in der Zukunftsbranche Landwirtschaft
- Sicheres Arbeitsumfeld und leistungsgerechte Bezahlung
- Gutes Betriebsklima und ein engagiertes Team

Jetzt durchstarten und bewerben >>




Hawart OMV Landtechnik GmbH
Plauer Str. 1a, 19395 Plau am See / OT Klebe
Telefon 038735 - 82220 / klebe@hawartomv.de

MIT DER BAHN entspannt ins Wochenende



AUF IN DIE PRIGNITZ!

Raus aus dem Alltag, rein ins Erlebnis: Entdecken Sie die Prignitz und Ostprignitz bequem mit der Bahn – stressfrei, nachhaltig und voller Abwechslung. Noch bis 14. September jeden Samstag und Sonntag **bequem und ohne Umstieg**.

Besuchen Sie die **Museumsfabrik** und das historische **Stellwerk** in Pritzwalk, das stilvolle **Mode- und Schlossmuseum Meyenburg** oder die idyllische **Kathfelder Mühle**.

Aktiv unterwegs? Dann erwarten Sie herrliche **Wanderungen** rund um den **Kyritzer Untersee** oder **Radstrecken** durch weite **Landschaften**.

Mehr erfahren Sie über den QR-Code. Einsteigen, abschalten, entdecken!



Fotos: Rundbus Plauer See, Ronny Loewe, Schloss Meyenburg, Nico Dalchow-fotografenherz, Tourismusverband Prignitz e.V., Museumsfabrik Prignitz, Markus Tiemann, Lars Schladitz (Kathfelder Mühle)



facebook.com/HanseatischeEisenbahn

www.hanseatische-eisenbahn.de

AUSFLUGTIPPS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Foto: Pixabay

Urlaub ohne Nebenwirkungen

Anzeige

(djd). Rund 29 Prozent der Deutschen planen 2025 Urlaub im eigenen Land – ob in Bayern oder an der Ostsee. Doch auch hier gilt: Wer gesund durch die Ferien kommen will, sollte vorsorgen. „Die Risiken hängen oft mit der Art des Urlaubs zusammen“, sagt Linda Apotheker Dr. Axel Vogelreuter aus Köln. Wichtig seien vor allem in den Bergen und an der See Sonnen-, Zecken- und Mückenschutz sowie eine FSME-Impfung in Risikogebieten. Allergiker sollten ein Notfallset dabeihaben. In die Reiseapotheke gehören Schmerzmittel, Pflaster, Mittel gegen Magen-Darm-Beschwerden und regelmäßig benötigte Medikamente. Aktivurlauber sollten an ein Erste-Hilfe-Set mit Blasenpflastern, Kühlpack und Sportsalbe denken. Für individuelle Beratung finde man etwa unter www.linda.de eine wohnortnahe Apotheke.



Foto: djd/Linda/Getty Images/bohemama

Der Ferienpark am Plauer See.



URLAUB ist Familienzeit

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

HAUPTSAISON 2025

Entspannen Sie sich und genießen Sie ungeteilte Zeit mit der Familie. Buchen Sie jetzt und sichern sich Ihr Urlaubsdomizil am Plauer See!



www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

BEECH RESORT PLAUER SEE

BALLANCE, PILATES & BODY COMPLETE

25. – 27.07. | 22. – 24.08.

Übungen für Kraft, Beweglichkeit und Balance

EINSCHULUNGS- BRUNCH

06.09. | 49,- €

inkl. Kaffeespezialitäten, Softstation & 1 Glas Secco

BEECH FUSSBALLCAMP 25. – 29.08.

Kinder im Fußballfieber – Eltern im Urlaubsmodus

GENIESSEN AM PLAUER SEE

Genussvolle Highlights am Plauer See: Im Juli laden die **Soundcocktails** am 13. & 20. von 19 – 22 Uhr zu entspannten Sommerabenden mit **DJ, Drinks und kleinen Köstlichkeiten** ein.

Außerdem erwartet euch jeden Freitag ein saftiges **BBQ** und samstags ein **mediterranes Buffet**. Beides von 18 bis 20:30 Uhr.

Buchungen & Fragen unter der 038737 330 0 oder
an die info@beechresort-plauer-see.com

EVENT- KALENDER IMMER UP-TO-DATE

Weitere Infos zu den Resort Events findet ihr auf unserer Website.



SCAN ME

www.beechresort-plauer-see.com



Herzlich Willkommen im Ferienland Cochem - Wir bieten alles außer Alltag!



... traumhafte Wanderwege

... die schönsten Radwege

... vielfältige Freizeitmöglichkeiten

... zahlreiche Veranstaltungen



Fordern Sie unser kostenloses Prospektmaterial mit vielen Freizeittipps, Wandertouren und Übernachtungsangeboten im Ferienland Cochem an.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Mail: _____



Möchten Sie über aktuelle Neuigkeiten informiert werden? Gerne senden wir Ihnen unseren regelmäßig erscheinenden Newsletter zu.



Tourist-Information Ferienland Cochem · Endertplatz 1 · 56812 Cochem
Tel.: 02671/6004-0 · Fax: 02671/6004-44 · E-Mail: info@ferienland-cochem.de
www.ferienland-cochem.de & www.cochem.de



Bereitschaftszeiten der Apotheken

21.07. bis 27.07.2025

Plawe-Apotheke Plau am See, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

28.07. bis 03.08.2025

Burg-Apotheke Plau am See, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

04.08. bis 10.08.2025

Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

11.08. bis 17.08.2025

Plawe-Apotheke Plau am See, Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

18.08. bis 24.08.2025

Burg-Apotheke Plau am See, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

Ärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Notfallnummer: **116117**

Bereitschaftszeiten:

Montag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Dienstag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 bis 7:00 Uhr

Donnerstag: 19:00 bis 7:00 Uhr

Freitag: 14:00 bis 7:00 Uhr

Samstag: 7:00 bis 7:00 Uhr

Sonntag: 7:00 bis 7:00 Uhr

Feiertage: 7:00 bis 7:00 Uhr

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau am See, Lübz und Goldberg.

- einheitliche Service-Rufnummer: 01806 123450
- Notdienstzeiten: wochentags zwischen 19:00 und 7:00 Uhr, an den Wochenenden 24-Stunden-Dienste (7:00 bis 7:00 Uhr)

24.07., Praxis Rath

Lübz, Mühlenstr. 9, Telefon: 028731 23358

Präsenzzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

28.07., Praxis Mierendorff

Goldberg, Lange Str. 61, Telefon: 038736 41194

Präsenzzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

05.08., Praxis Borgwardt

Plau am See, Töpferstr. 14, Telefon: 038735 45803

Präsenzzeit: 19:00 bis 21:00 Uhr

Urlaub der Ärzte

Dr. Bahre	04.08. bis 22.08.2025	FA Monawar	11.08. bis 29.08.2025
Dr. Loewe	18.08. bis 05.09.2025	Dr. Wilde	07.08. bis 29.08.2025

Impressum:

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 494-0

Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,

Telefon 039931 57 90, Fax 03993 /5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Amt Plau am See

Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Johanna Klöpping (Hauptamt) und Jutta Sippel (freie Journalistin)

Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden:

plauerzeitung@amtplau.de

Bezug: Kostenlos als Auslage im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, oder als Abo gegen Gebühr bei VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 44 bis 54.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.650 Exemplare;

Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die nächste „Plauer Zeitung“ erscheint am 22. August 2025.

**Redaktionsschluss
ist der 8. August 2025, um 12:00 Uhr.**

**Anzeigenschluss
ist der 11. August 2025.**



19. Plauer Burghoffest

9. August 2025

Kulinarische Leckerbissen und Getränke • Kinderschminken
kostenfreier Eintritt ins Museum • Wurfburg • Softeis und Süßwaren • u.v.m.

Buntes Programm für Jung und Alt

- 
- 12.45 Eröffnungssalut Plauer Schützenzunft
 - 12.50 Fanfarenzug Plau am See e.V.
 - 13.00 Shantychor „Plauer Seemänner“
 - 13.30 CCC Lexow Tanzgruppe
 - 14.30 Plauer Burgsänger
 - 15.00 Bauchredner Eddy Steinfatt
 - 16.00 Roland Kaiser Double Torsten Dehnert

Moderation: DJ Perry

Eintritt 8,- | Kinder frei | Einlass 12:30 Uhr

20:00 Grandma's Darlings
ehemals "Black Tigers"
Eintritt 8,- | Einlass 19:30 Uhr

Veranstalter: Heimatverein Plau am See

